

sensor

Mai 2019 Nr.91

KOMMUNALWAHL – ES GEHT LOS HAUS DER KULTUREN **BREXIT & EU**
DURCHBRUCH AN DER LU? EVENTS EVENTS TISCHTENNIS **POSTLAGER**



KUEHN

KUNZ ROSEN

#2

BRAUEREI
FEST

24. – 26. MAI 2019

FR: 17–24 UHR SA: 15–24 UHR SO: 11–18 UHR
IM ALTEN ROHRLAGER | WEISENAUER STRASSE 15

Hanne Kah | Rami Hattab

Schüchtern | Die Thriller Pfeifen

Sound of Weisenau | So What!

KUEHN KUNZ ROSEN
Weisenauer Straße 15
55131 MainzFrank Brunswig
Catering & Kochkurseinfo@kuehnkunzrosen.de
www.kuehnkunzrosen.de

Editorial

Liebe Leser, die Stadt ist wieder einmal voll mit Wahlplakaten, auf denen einen Leute anschauen und zum wählen auffordern, die man sein Lebtage noch nicht gesehen hat. Nichts gegen die kleineren Parteien und den Wegfall der Fünf-Prozent-Hürde, aber was die Anzahl der Plakate angeht, war das nicht gerade der erhoffte Befreiungsschlag. Naja, Ende Mai ist auch das wieder vorbei. (Wahltermin am 26. Mai übrigens). Dieses Mal mache ich Briefwahl. Und dann schön zuhause gucken wen man da eigentlich so alles vor sich hat. Ob das letztlich was bringt bei fünfzig Prozent Wahlbeteiligung, ich weiß es manchmal auch nicht. Um dann am Ende sowieso

wieder vom selben System regiert zu werden; da bin ich mir noch nicht so sicher. Dann plötzlich Shutdown! Nicht ganz, nein, aber Stillstand ist das, was nach der Wahl erwartet wird. Am 17. April fand die letzte Sitzung des Stadtrates vor der Wahl statt. Viele Themen wurden noch durchgeackert: aktuell heiße Eisen wie die teurer werdende Sanierung der Rheingoldhalle oder der erhoffte Durchbruch am Einkaufsstandort Ludwigsstraße. Nach der Wahl müssen sich erst einmal wieder neue Mehrheiten finden. Und das kann dauern. Die Koalitionsverhandlungen werden sich vermutlich bis in den Dezember ziehen. Die erste „reguläre“ Stadtratssitzung

folgt erst nach der Sommerpause am 25. September. Ob sich bis dahin allerdings eine entscheidungsfähige Koalition zusammengefunden hat, steht noch in den Sternen. Zumal dann der nächste Wahlkampf ansteht: Am 27. Oktober sind die Mainzer zur Direktwahl des Oberbürgermeisters aufgerufen, eine Stichwahl würde am 10. November erfolgen. Mehr zu all dem in unserer Titelgeschichte „Die Spiele mögen beginnen“. Die Stadtschulze versichert jedenfalls, dass die Verwaltung auch in der Übergangszeit arbeitsfähig sei und Projekte nicht ins Stocken geraten. „Nach mir die Sintflut“ soll es daher eigentlich nicht geben. Oder doch? Es bleibt spannend – nicht nur

bei uns, sondern in ganz Europa. Mainz ist im Umbruch, und mit uns die Welt. Und ich brech gleich ab. Viel Spaß also mit dieser Ausgabe,

David Gutsche
sensor-Verbrecher

Impressum

VRM GmbH & Co. KG
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535
pHG: VRM Verwaltungs-GmbH
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR B 325
Geschäftsführer: Hans Georg Schnücker (Sprecher), Dr. Jörn W. Röper
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz
(zugleich ladungsfähige Anschrift der V.i.S.d.P.)

Objektleitung
David Gutsche (Verantwortlich i.S.d.P.)
sensor Magazin
Markt 17 | 55116 Mainz
Tel: 06131/484 171 | Fax: 06131/484 166
www.sensor-magazin.de
hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung Thomas Schneider
Tel: 06131/484 153
anzeigen@sensor-magazin.de

Art-Direktorin Miriam Miglazzi

Titelbild dainz.net

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Daniel Rettig, Domenic Driessen, Dorothea Rector, Dr. Treznok, Frauke Bönsch, Gabriel Wierzch Peral, Ida Schelenz, Ines Schneider, Jana Kay, Julia Edling, Katja Marquard, Lichi, Lotta Pommerien, Michael Bonewitz, Nina Stemmler, Regina Roßbach, Stephan Dinges, Thomas Schneider, Till Bärwaldt, u.v.m.

Termine
termine@sensor-magazin.de
az-mainz@vrm.de

Inhalt

Verteilung
VRM Logistik GmbH
kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen | Gesamtauflage 41.000 Exemplare (20.500 Mainz / 20.500 Wiesbaden)

sensor Abonnement
www.sensor-magazin.de/abo
www.sensor-wiesbaden.de/abo

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim

Social Media
facebook.com/sensor.mag
twitter.com/sensormagazin
instagram.com/sensor_mainz



(((12



(((18



(((37

- 6))) Kommunalwahl Mainz
Die Spiele mögen beginnen
- 11))) Stadtpolitik Mainz – Best Of
- 12))) Der große Test
Tischtennisplatten
- 14))) Der Brexit & die EU-Wahl
- 17))) Durchbruch an der Lu?
- 18))) So wohnt Mainz
Raum für Genuss
- 21))) Events Events
- 22))) Veranstaltungskalender und
die Perlen des Monats

- 34))) Das tolle 2x5 Interview mit
Marion Witteyer
- 36))) Haus der Kulturen
- 37))) ESVUM & Substanz der Stadt
- 38))) Freistaat Flaschenhals
- 40))) Horoskop und
der Bruno des Monats
- 41))) Markthalle Postlager
- 42))) Kleinanzeigen und das
Orts-Rätsel



8. MAINZER WEINTAGE
9.-12. MAI 2019

Weingenuss am Rheinufer auf 620 Metern
Weingüter präsentieren ihren Jahrgang 2018
Mehr als 90 Weinstände und Essensstände
Vier Live-Bühnen

Do. 16 - 24 Uhr Fr. 14 - 1 Uhr
Sa. 11 - 1 Uhr So. 11 - 24 Uhr

www.mainzer-weintage.de



AFTER WORK SHIPPING
MAINZ / WIESBADEN

Ab 05. Juni

Sommer auf dem Rhein. Wir machen die Leinen los.
Boarding 18:45 Wiesbaden-Biebrich
Boarding 19:15 Mainz-Fischtor

WWW.PRIMUS-LINIE.DE
FRANKFURTER PERSONENSCHIFFFAHRT ANTON NAUHEIMER GMBH
MAINKAI 36 | 60311 FRANKFURT AM MAIN

Quatsch & Tratsch

📧 Schicken Sie Ihre Neuigkeiten an hallo@sensor-magazin.de

**Schlechtes Radklima**

Zu wenig Platz, schlechte Oberflächen, parkende Autos auf den Radwegen. Beim Fahrradklima-Test des ADFC hat Mainz mit der Schulnote 4,01 schlechter abgeschnitten als 2016. Für Verkehrsdezernentin Eder zeigt das Ergebnis allerdings auch eine erhöhte Sensibilität für den Radverkehr. Gute Noten gab es für Mieträder, fahrradoffene Einbahnstraßen und die Mitnahme von Rädern im ÖPNV.

**Netto in der Altstadt, Rewe im Bahnhof?**

In den ehem. Rewe in der Augustinerstraße könnte bald ein Netto ziehen. Zum Unmut einiger Anwohner. Denn zuvor war noch eine Markthalle für regionale Anbieter im Gespräch. Der Hauptbahnhof dagegen bekommt eine „Rewe to Go“-Filiale, ab Juli in den Räumen des ehemaligen Irish Pubs. Man setzt auf verzehrfertige gesunde Lebensmittel, zum sofortigen Konsum oder Mitnehmen. Auch Getränke sowie, an Werktagen, wechselnde Gerichte wie Suppen, Nudelpfannen oder Reis sind geplant.

**Brunnen sprudeln wieder**

Bis Ende Mai sollen alle 55 Mainzer Brunnen und Wasseranlagen wieder in Betrieb sein. Dank der leicht positiven Entwicklung des städtischen Haushalts kommt die Besprudelung komplett ohne Spenden aus: 200.000 Euro (ohne Personalkosten).

**Uni im Umbruch**

Auf dem Campus sollen die Gebäude des alten Max Planck Instituts für Chemie abgerissen werden. Das alte Wohnheim Inter I und der Schnellbau I folgen 2020. Große Veränderungen, die Präsident Krausch trotz schwieriger Finanzlage umsetzen will.

**Neuer Kopierladen**

Der Altstadt-Kopierladen eröffnet eine Filiale in der Neutorstraße 12, und feiert dazu sein 35jähriges Jubiläum! Am 10. Mai ab 14:30 Uhr mit Drinks & Snacks sowie einer Weinprobe. Das Sortiment erweitert sich mit holzfreien und recycelten Materialien sowie neuen Druckarten. Studiaktionen: s/w für 2,5 Euro, Metall-Spiralbindung für 1,50 Euro. Großformate farbig ab 2 Euro.

Jazzverband RLP gegründet

75 Jazzmusiker, Initiativen und Festivals aus dem gesamten Bundesland haben einen neuen Jazzverband auf den Weg gebracht. Der soll sich, frei von Altlasten, geeint für den Jazz im Bundesland stark machen. Auch der Regionalarbeit wurde ein besonderer Stellenwert zugewiesen sowie der Entwicklung eines neuen Landesjazzfestivals.

Gastro-Karussell

Geöffnet hat nun endlich Jamy's Burger am Dom auf ganzen zwei Stockwerken! Auf das Barrio Alto in der Gaustraße folgte das chinesische Nudelhaus Ni Hao. Neben dem kleinen Haus des Theaters befindet sich jetzt ein größerer Döner. Und das Altstadtcafé wurde vor Kurzem vom Restaurant Willems übernommen – weitere Pläne noch unklar. Über die Maßen interessant, aber noch nicht spruchreif ist eine geplante Gastro im Zollhafen. Marina-Betreiber Detlev Höhne möchte dort aus Containern eine Art Café zaubern. Betreiber könnte auch das 7GradCafé werden, inkl. Wassersportverleih am Kran hinter dem neuen Rewe.

**Kollektiv Mainz & PENG**

Der Kulturverein PENG wird wohl sehr bald übergangsweise in das alte Jobcenter auf dem Rodelberg einziehen. Könnte ein dickes Ding werden! Und „Kollektiv Mainz“ übernimmt ab Mitte Mai die Alte Feuerwache in der Neubrunnenstraße: lokale Labels, Start-ups und kreative Köpfe!

STRASSENSCHNAPPSCHUSS

Mandy Kops und Tanja Spallek

Physiotherapeuten (37 und 52 Jahre)

Schöner Tag für einen Spaziergang. Habt ihr Pläne für den Mai?

Tanja: Ich will die Umgebung von Mainz erkunden und viel wandern gehen, in Straußwirtschaften einkehren und den Rheinstieg ablaufen.

Mandy: Da bin ich dabei, besonders bei den Straußwirtschaften!

Geht ihr auch zum Marktfrühstück?

Tanja: Das ist mir echt zu voll. Und dann liegt der Müll da rum, das finde ich schade.

Mandy: Ich war noch nie da. Bin nur mal durchgelaufen. Das war ganz gemütlich, aber der Müll stört mich auch.

Interview & Foto: Gabriëlle Werchez Peral

Und was ist euer Lieblingsort in Mainz?

Tanja: Ich mag den Volkspark. Für Kinder ist es da schön mit dem Wasserspielplatz. Im Schwayer war ich gern zu Gast, aber das hat jetzt einen neuen Besitzer.

Mandy: Der Drususwall ist toll zum Spazieren und am Rhein lauf ich gerne entlang.

facebook.com/sensor.mag

twitter @sensormagazin

instagram.com/sensor_mainz



Dr. Treznok

IST EIN MAINZELMÄNNCHEN

Ich bin kein eingeborener Mainzer. Als Kind kannte ich nur die Mainzelmännchen aus dem ZDF, die ich für Verwandte der Heinzelmännchen hielt. Meine Eltern erklärten mir zwar, dass die Mainzelmännchen Mainzelmännchen heißen, während die Fußgänger in Frankfurt bestenfalls irritiert sind, weil sie nur noch zu zweit Händchenhaltend die Straße überqueren dürfen, wenn sie Heinz kommen, sagten sie, es gäbe nur Mainz aber kein Heinz.

Später, in der Schule, lernte ich, dass Mainz eine Landeshauptstadt ist, und dass es tatsächlich keine vergleichbare Stadt mit dem Namen Heinz gibt. Dabei bietet es sich geradezu an. Zwei Landeshauptstädte, die am Rhein gegenüber liegen, könnten statt Mainz und Wiesbaden Mainz und Heinz heißen. Dann könnte Mainz sich mit den Mainzelmännchen schmücken und Wiesbaden sich in Heinz umbenennen und Heinzelmännchen haben. So hat Wiesbaden gar nichts Lustiges.

Seit einiger Zeit tauchen die Mainzelmännchen im Straßenverkehr auf. Immer mehr Fußgängerampeln zeigen statt des langweiligen Fußgänger-Piktogramms ein Mainzelmännchen: bei rot ein stehendes, bei grün ein gehendes. Das ist nicht nur lustig, sondern auch einzigartig. Mainzelmännchen-Ampeln kann es nur in Mainz geben, Heinzelmännchen-Ampeln selbstverständlich nur in einer Stadt namens Heinz.

Mir tut das für Wiesbaden leid. Selbst wenn man dort Wiesbaden-Männchen erfinden würde, hätten sie nicht dieselbe Wirkung wie Mainzelmännchen oder Heinzelmännchen. Um den Fußgängerampeln in Wiesbaden etwas Exklusives zu verleihen müsste man erst Wiesbaden-Männchen kreieren und diese deutschlandweit bekanntmachen. Da wäre es doch einfacher, Wiesbaden würde sich in Heinz umbenennen, denn die Heinzelmännchen sind bereits bekannt, und es ließe sich daraus leicht ein Logo für-Ampeln entwickeln.

In Frankfurt gibt es seit neuestem Homosexuellen-Ampeln. Das ist auch lustig, hat aber nichts mit Frankfurt zu tun, und ist somit beliebig. Homosexuelle gibt es überall, Mainzelmännchen aber nur in Mainz. Während die Fußgänger in Frankfurt bestenfalls irritiert sind, weil sie nur noch zu zweit Händchenhaltend die Straße überqueren dürfen, wenn sie homosexuell sind, wird die Mehrheit der Bevölkerung ausgeschlossen. In Mainz kann man sich leichter mit den Mainzelmännchen identifizieren, und hat somit kein Problem mit Ampeln. Wäre John F. Kennedy 1963 in Mainz gewesen, hätte er sicher gesagt „Ich bin ein Mainzelmännchen“. Leider war er aber in Berlin und bezeichnete sich selbst fortan als ein Gebäck, das man in Mainz unter dem Namen Kreppele kennt.

Für Wiesbaden wird es schwer, Fußgängerampeln zu etablieren, die einzigartig sind. Um sich von Frankfurt abzuheben, könnte man Heterosexuellen-Ampeln installieren. Oder man gemeindet das bayerische Dorf Heinz ein, um doch noch Heinzelmännchen-Ampeln aufzustellen. Immerhin hat man in Wiesbaden auch Wehen, das ursprünglich zu Taunusstein gehörte, aufgekauft, um endlich in der dritten Liga Fußball spielen. Da in Wiesbaden inzwischen fast 15 Prozent Muslime leben, könnte man auch Kopftuch-Ampeln entwerfen, vielleicht sogar lesbische Kopftuch-Ampeln. Mehr Möglichkeiten sehe ich leider nicht.

Da haben wir es in Mainz einfacher. Die Mainzelmännchen sind bekannter als die Stadt selbst. Sie sind unverwechselbar und lassen sich leicht in ein Lichtsignal-Logo integrieren. Und kein internationaler Politiker käme bei einem Mainz-Besuch auf die Idee zu sagen „Ich bin ein Kreppele“. „Ich bin ein Mainzelmännchen“ ist aber ein Satz, mit dem sich jeder identifizieren kann und den jeder versteht, der das ZDF einschaltet. So kann also auch ich stolz sagen „Ich bin ein Mainzelmännchen“, kein Homo-Männchen, kein Heinzelmännchen und kein Kreppele-Männchen.

(((SITZUNG DES STADT-
PARLAMENTS – KARTEN
WERDEN NEU GEMISCHT)))



Foto: Harald Käster

Und hier sind die Kandidaten – zumindest ein Teil davon

Während ein anonymes Schreiben die Stadtverwaltung erschütterte, blickt man mit Spannung auf die Kommunalwahl am 26. Mai. In dem Schreiben von vorgeblichen Mitarbeitern der Stadtverwaltung gab es viele Beschuldigungen gegen Dezernenten und Geschäftsführer von städtischen Gesellschaften. Das Schreiben wurde bisher nicht – oder nur in Teilen – veröffentlicht. Alle Beschuldigten weisen die Vorwürfe zurück. Die Staatsanwaltschaft ermittelt bzw. prüft dennoch nach allen Richtungen. Ein Großteil der Vorwürfe scheint aber nicht haltbar zu sein. Auch OB Michael Ebling (SPD) stellte Strafanzeige und bloggt nun zum Gegenangriff auf www.michael-ebling-blog.de.

Kurz vor der Kommunalwahl ist der Ruf einiger dennoch leicht angekratzt. Ein Geschmäcke bleibt. Wenn mit Dreck geworfen wird, bleibt immer etwas zurück, heißt es. Doch der Sturm im Wasserglas scheint kleiner als gedacht. Der wahre Sturm tobt ganz woanders: Denn Mainz befindet sich im Umbruch. Viele Projekte sind im Aufbruch, man denke an die Ludwigsstraße und alles, was mit Bauen zu tun hat: Infrastruktur, Rathaus, Rheingoldhalle, Schloss und natürlich das Dauerthema Wohnraum. Es gibt viel zu tun. Und die Art, wie es getan wird, löst nicht nur überall Wohlgefallen aus. Auch die Unzufriedenheit wächst.

Was wird gewählt?

Diverse Ortsbeiräte, Ortsvorsteher, Stadträte – 60 Namen sind gelistet. Die können mit jeweils bis zu drei Stimmen gewählt werden. Insgesamt zwölf Parteien und Wählergruppen stellen sich zur Wahl: Neben CDU, SPD, Grünen, FDP, Linken, ÖDP, AfD, Freie Wähler und Piraten, auch das „Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit (BIG)“, die pan-europäische Partei „Volt“ und „Die Partei“. 100 hauptamtliche Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden am Wahlsonntag und -montag mit zusätzlichen 2.500 Helfern im Einsatz sein.

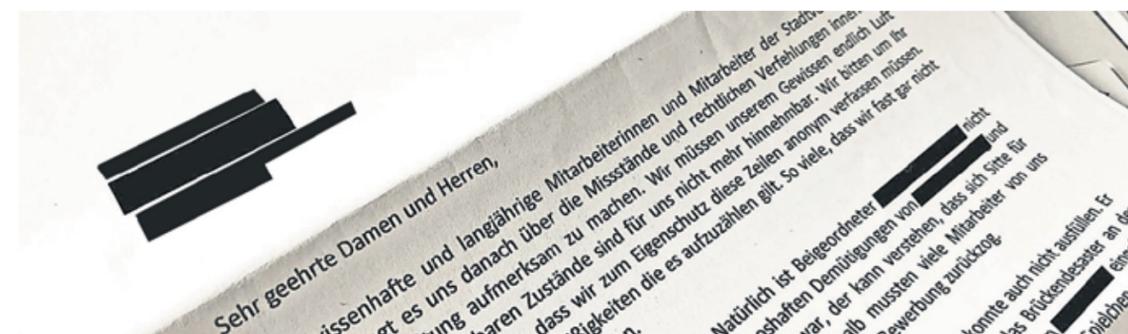
Spannend wird es dieses Mal insbesondere um die SPD. Wird der alteingesessene Gaul Stimmen verlieren? Was macht die AfD? Und wie könnte generell eine Koalition aussehen? Seit einigen Wochen profilieren sich die Politiker und buhlen um Stimmen. Da wird das zart sinkende Haushaltsdefizit als

Die Spiele mögen beginnen

AM 26. MAI WIRD
KOMMUNAL GEWÄHLT.
BRAUCHT MAINZ EINE
NEUE POLITISCHE KULTUR?

Text David Gutsche Fotos Stephan Dinges

Ein anonymes Schreiben belastet kurz vor den Wahlen diverse Stadtspitzen



Erfolg verkauft, die positive Müllentsorgung herausgestellt oder noch schnell der vermeintliche Durchbruch an der Ludwigsstraße verkündet. Auch Forderungen des politischen Gegners, wie die Bereitstellung von Park&Ride Parkplätzen nehmen plötzlich konkrete Form an.

Gleichzeitig versuchen sich die Parteien auch voneinander abzugrenzen; SPD und Grüne beinahe gegeneinander. Die Grünen wollen zweistellig werden in Rheinland-Pfalz, und in Mainz sogar Erster. Sylvia Köbler-Gross führt die grüne Liste auf dem ersten Platz an, Altstadt-Ortsvorsteher Brian Huck ist auf Platz vier. Auch viele neue Namen sind dabei.

Bei der SPD kandidiert Andreas Behringer als Ortsvorsteher für die Altstadt. Für den Stadtrat steht die Weisenerin Alexandra Gill-Gers auf dem ersten Listenplatz, Marc Bleicher aus Finthen auf dem zweiten, dahinter Myriam Lauzi und Johannes Klomann (Ortsvorsteher der Neustadt).

Als stärkste Opposition im Stadtrat kritisiert die CDU die „Ampelkoalition des Stillstands“ und fordert unter anderem eine Auflockerung des Zentrenkonzepts und mehr Bäume in der Innenstadt (sic). Im kulturellen Bereich sei man bestrebt, Mainz als europäische Kulturhauptstadt 2025 vorzuschlagen und das römische Bühnentheater beispielbar zu machen. Spitzenkandidat der Christdemokraten ist Hannsgeorg Schönig, gefolgt von der Bundestagsabgeordneten Ursula Groden-Kranich und der CDU-Kreisvorsitzenden Sabine Flegel.

Wie geht es aus, wer hat Chancen?

Im aktuellen Stadtrat herrscht die Ampelkoalition mit 32 von 60 Sitzen. Sie wurde im Dezember 2009 erstmals in Mainz gebildet und am 8. Oktober 2014, nach der letzten Kommunalwahl, fortgeführt. Wenn sich die SPD weiter verschlechtern sollte, könnte es für sie dünn werden. Umso mehr ist sie auf ihren bisherigen Partner „Die Grünen“ angewiesen. Mit Prognosen halten sich jedoch alle Akteure zurück, doch die Lage ist heiß.

Wie gesagt: Die Unzufriedenheit wächst. Nicht wenige Bürger wünschen sich eine neue politische Kultur in Mainz. Ausdruck fand dieser Wunsch vor allem und insbesondere in der Debatte um den Bibelturm (den einst geplanten Erweiterungsbau des Gutenberg-Museums). Hier positionierten sich weite Teile des Bürgertums gegen die vermeintlich herrschende politische Kultur oder Klasse, und man setzte sich im ersten Mainzer Bürgerentscheid am 15. April 2018 gegen den Bau durch.

Das galt zugleich als positives Signal für andere Bürgerinitiativen

(BIs): sei es die BI Ludwigsstraße, die BI gegen die Mülldeponie im Laubenheimer Steinbruch oder die neueste gegen Schiffsanleger am Neustadt-Ufer. Man will nicht mehr nur regiert und überhört werden, sondern fordert vor allem Transparenz und Bürgerbeteiligung. Die Stadt entwickelt seitdem verstärkt Leitlinien für derartige Prozesse. OB Ebling: „Es gibt aber auch andere Interessen zu berücksichtigen. Der Aktivitätsgrad einer Initiative muss nicht zwangsläufig ein Qualitätsmerkmal sein.“ Vermehrt wirken BIs dennoch dem bestehenden System entgegen. Neue (politische) Akteure tummeln sich auf dem Schachbrett.

Oberbürgermeister-Wahl im Oktober

Allen neuen Akteuren voran ist einer der Sprecher der BI gegen den Bibelturm: Nino Haase (36 Jahre). Er tritt im Oktober sogar bei der Direktwahl zum Oberbürgermeister gegen den amtierenden Michael Ebling (SPD) an. Der parteilose Haase wurde im Februar von der CDU nominiert. Auch durch seinen Auftritt bei Stefan Raab (Schlag den Raab), wo er vor zehn Jahren 3 Millionen Euro gewann, ist er vielen ein Begriff. Der gebürtige Dresdner lebt mit seiner Partnerin in der Altstadt und ist Vater eines Sohnes.

Die CDU-Kreisvorsitzende Sabine Flegel betonte, dass sich der Kreisvorstand bewusst dafür entschieden habe, in der OB-Frage neue Wege zu gehen: „Wir wollen frischen Wind ins Rathaus bringen, verkrustete Strukturen aufbrechen und parteiübergreifend Menschen aus allen Generationen gewinnen. Wir sind fest davon überzeugt, dass Nino Haase beste Chancen hat.“ Haase sieht sich aber nicht nur als Parteisoldat. Ihm gehe es um Inhalte: „Mainz braucht einen Neustart. Und genau dafür stehe ich.“ Mehr Transparenz, Stärkung von Stadtrat und Ortsbeiräten, Änderung des politischen Führungsstils und Kompetenzen abgeben, das sind seine Schlagworte: „Die Verwaltung muss moderner aufgestellt werden. Da fehlt der Wille an der Spitze dazu.“ Die Bilanz der Ampel sei schwach, der Schuldenstand immer noch unglaublich. „Und die Rathaus-Kosten explodieren - hier droht eine Mainzer Gorch Fock oder BER. Das wird der finanzielle Todesstoß der Stadt!“ ist sich Haase sicher. Der amtierende OB wird dabei auch abgewatscht: „Herr Ebling ist zu beliebig. Beim Bibelturm hat er sein Fähnchen im Wind drehen lassen und seine Baudezernentin nach vorne geschickt. 50.000 haben letztlich dagegen gestimmt - der OB wurde mit 26.000 Stimmen gewählt. Da sieht man das Potenzial für die OB-Wahl. Er hat acht Jahre Zeit gehabt und ist in seinen Wahlversprechen keinen Schritt vorwärts gekommen.“



Shooting-Star Nino Haase fordert zur OB-Wahl den amtierenden Michael Ebling (SPD) heraus



Rebell Andreas Behringer (SPD) kämpft für eine neue politische Kultur



Frisch gebackene Mutter und Verkehrsdezernentin Katrin Eder (Grüne) – wird sie auch zur OB-Wahl antreten?



OB Michael Ebling (SPD) sieht sich als Vorreiter von Bürgerbeteiligung und die Stadt im Umbruch

Foto: Katharina Dubino

Haase schaltet auf Konfrontation. Geht es nach ihm, soll künftig auch die Expertise in den Aufsichtsräten der städtischen Gesellschaften gestärkt werden. Durch verpflichtende Schulungen der Stadträte aber auch durch Bürger mit Qualifikation. Auch müsse man über eine Verschlingung der Gesellschaftsstruktur nachdenken.“ CDU-Chef Schönig dazu in der AZ: „Ich kann seine Anliegen sehr gut verstehen. Aber in manchen Fragen ist er auch noch unerfahren.“ Ganz in Einklang stehen Haase und die CDU so nicht und auch SPD und Grüne äußern sich zu manch einer These skeptisch. Ob der Trend zu parteilosen Kandidaten sich daher in Mainz Bahn bricht? Ebling und Haase könnten unterschiedlicher zumindest kaum sein. Auf der einen Seite der diplomatische Verwaltungsmensch und -kenner, auf der anderen Seite ein frisch denkender, eloquenter, unabhängiger Kandidat. Die Unterstützung der kleineren Parteien wie ÖDP, und der freien Wählergruppe hat Haase sicher. Doch bis zum möglichen Sieg ist es noch ein weiter Weg. Zudem stellen die Grünen nach der Kommunalwahl ebenfalls einen OB-Kandidaten bzw. Kandidatin auf, wahrscheinlich Katrin Eder oder Tabea Rößner. Und auch freie Kandidaten werden sich sicherlich noch bewerben.

Eine neue politische Kultur

Frischen Wind wünschen sich also nicht wenige. Vor allem natürlich die Oppositions-Parteien. Aber auch aus etablierten Reihen kommt Kritik. Andreas Behringer von der Altstadt-SPD fordert eine neue politische Kultur. Dazu gehört auch eine transparentere Verwaltung. Als Stadtrat sieht er sich oft in der Rolle eines Abnickers von Vorlagen, die oft in anderen Gremien beschlossen wurden. (Stadträte entscheiden in einer quasi ehrenamtlichen Tätigkeit über etwa 1.000 Vorlagen im Jahr.) Auch das Prozedere der Koalitionsbildung und den Zwang zur einheitlichen Abstimmung innerhalb einer Partei sieht er kritisch: „So etwas führt zum Gefühl der Teilung, jeder gegen jeden.“ Zudem ist der Stadtrat auf fünf Jahre gewählt, die Dezernenten aber auf acht Jahre. Was OB Ebling als Kontinuität würdigt, nimmt Behringer als ein zu geringes Maß an Kontrolle wahr: Stadträte entschieden so in ihrer Amtsperiode teilweise gar nicht über Dezernenten-Posten. Ähnlich sieht es Britta Werner von den Piraten: „Nino Haase könnte die verkrustete Lehmschicht im Politikbetrieb aufweichen.“ Auch sie wünscht sich mehr Zeit und Grundsatzdebatten im Rat: „Die Entwicklung der Leitlinien zur Bürgerbeteiligung ist eine reine Alibi-Veranstaltung. Es muss auch mal etwas umgesetzt werden. Raus aus den Scheuklappen!“ fordert Werner.

Und was sagen die Freien Wähler? „Wir müssen weg davon, dass Entscheidungen in Hinterzimmern diskutiert werden“, kritisiert Kurt Mehler und ergänzt: Die Debattenkultur im Stadtrat sei zudem verletzend bis unwürdig. Darin sind sich viele einig. Sogar Thomas Gerster von der CDU nennt es „eine Schande“. Doch Ebling hält dagegen: „Wir haben einen selbstbewussten und engagierten Stadtrat. Wir sind in der Lage zu streiten, aber auch Konsens zu finden. Und wir entscheiden zu großen Teilen einstimmig. Das ist ein Merkmal einer guten Kultur.“

Claudius Moseler (ÖDP) fasst noch einmal die wichtigsten Forderungen zusammen: Bürger einbinden! Mehr Transparenz! Mehr Zeit für Stadträte, um abzustimmen und sich zu informieren! Ortsbeiräte stärken! Und Fraktionsolidarität ja - aber gewisse Themen sollten unterschiedlich gesehen werden dürfen: „Intern wird zu viel Druck ausgeübt!“

CDU Mann Gerster sieht im Bibelturm das Symptom für Unzufriedenheit und „Arroganz“ der SPD und Ampelkoalition: „Es verschleißt sich einiges, wenn man solange an der Macht ist.“ Ihm fehlt es an einer Sensibilität, was der Bürger will und was gut ist für die Stadt. „Wir haben zu viel Verwaltung und zu wenig Neugestaltung.“

Auch Katrin Eder (Grüne) kann den Frust der kleinen Parteien verstehen: „Dass die das Gefühl haben, sie werden platt gestimmt, wo es nur geht. Aber das Ganze ist ein lernendes System.“ Ebling sieht sich jedenfalls beim Thema Bürgerbeteiligung weiterhin als Vorreiter. Vor einem Jahr habe er die Leitlinien dazu angestoßen: „Auch Bürgerforen gab es erst, seitdem ich hier eingezogen bin. Es ist weniger, dass es die Möglichkeiten nicht gäbe, als das nicht immer alle Interessen durchgesetzt werden können. Auch Bürgerbeteiligung ist nicht frei von Fehlern und spiegelt nicht immer das Gesamtinteresse einer Stadt wider.“ Den Entscheid zum Bibelturm sieht er dennoch als: „durchweg positiv. Das Ergebnis war gut. Denn es hat Klarheit geschaffen.“

Wie auch immer. Mit Spannung werden die Wahlen erwartet. Gibt es nun eine (große) Veränderung oder nicht? Wird die SPD vom Sockel gestoßen? Und was macht eigentlich die EU-Wahl? Man wird sehen. Und es wird dauern. Manch einer befürchtet sogar Stillstand bis Jahresende. Denn die Verhandlungen könnten sich inklusive OB-Wahl bis Dezember hinziehen ... Die Spiele mögen also beginnen!



VERFASSUNGSFEST 18. MAI 2019 IM LANDESMUSEUM MAINZ

ERÖFFNUNG: 13.00 UHR

Im Landesmuseum

- Führungen durch den Plenarsaal in der Steinhalle
- Infostand der Bürgerbeauftragten und der Beauftragten für die Landespolizei
- Wanderausstellung „Der Landtag Rheinland-Pfalz“
- Ausstellung zur Sanierung des Historischen Deutschhauses
- „Democracy is Coming. Motzki liest, Maier singt, Schärf spielt Cohen und Dylan“
- Preisverleihung Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/4er-Netzwerk „Kreatives Schreiben“: Politik, non merci?
- Kinderprogramm:
 - Galli Theater Mainz: „Der gestiefelte Kater“
 - Kinderrallye
 - Spiel- und Malbereich/Kinderschminken
 - Zauberschmiede Joachim Harbut

Im Innenhof des Landesmuseums

- Live-Musik:
 - Landespolizeiorchester Rheinland-Pfalz
 - Fabulous League of Gentlemen
 - „Frau Becker singt“
- Verleihung des Europa-Preises „Jugend in Europa“
- Infostände des Partnerschaftsverbands Rheinland-Pfalz/4er-Netzwerk und der Partnerregionen
- Infostand der GDKE
- Speisen und Getränke:
 - Weinstand des DLR Neustadt/Wstr. in Zusammenarbeit mit dem Weincampus Neustadt
 - Eis-Pavillon Mario, Mainz-Gonsenheim
 - Metzgerei Gries, Waldmohr
 - Landfrauen Mainz-Finthen
 - Hachenburger Brauerei
 - „Stullen-Andi“, Mainz



PROGRAMM

Between Us

15/03–16/06/19

Tim Etchells
Sissel Tolaas
Tamara Grcic
Søren Lyngsø
Knudsen Žilvinas
Kempinas
Isabel Lewis

Staatstheater
Hochschule
Kunsthalle
Mainz

KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

25. Mainzer Minipressen-Messe

30.5.–2.6.2019
Rheingoldhalle

Internationale Buchmesse der Kleinverlage und Künstlerbücher

Öffnungszeiten:
Do. und Fr.: 14–19 Uhr
Sa.: 10–19 Uhr
So.: 10–17.30 Uhr
Eintritt frei!

Landeshauptstadt Mainz
Gutenberg-Museum Mainz
KULTUR SOMMER RHEINLAND PFALZ
www.minipresse.de



Das Taubertsbergbad erhält nach dieser Saison vorübergehend eine Traglufthalle wegen Bauarbeiten im Schwimmbadbereich



Grünfläche und der sog. „Jubiläumsbrunnen“ am Ernst-Ludwig-Platz am Schloss: Eine Neugestaltung samt Bürgerpark ist beschlossene Sache



Was geht?

WEITERE TOPTHEMEN DES MONATS

Freibad Eröffnung & Sanierung

Mitte Mai öffnet wieder das Freibad des Taubertsbergbads. Nach der Saison wird es dann saniert. Eine Traglufthalle wie im Mombacher Schwimmbad soll im Winter das Schwimmen im Außenbecken übergangsweise ermöglichen. Bis das gesamte Bad saniert ist, werden aber noch ein paar Jahre vergehen. Doch die ersten Weichen sind gestellt: Das frühere Erlebnisbad wird zum Teil dem bestehenden Sportbad angegliedert und so zu einem neuen Sport- und Familienbad weiterentwickelt. Der andere Teil des Erlebnisbades wird für eine Erweiterung der Saunafläche dienen, so dass Sauna-Fans mehr als bisher auf ihre Kosten kommen werden.

Schiffsanleger am Neustadt-Ufer

Die neue Bürgerinitiative (BI) Neustadt-Ufer kämpft gegen geplante Schiffsanleger am selbigen Ufer. Die Anlegestelle soll sich von der Süd- mole über den Feldbergplatz bis auf

die Höhe des Spielplatzes in der Taus- nusstraße erstrecken. 16 Frachtschiffe in Vierer-Reihen könnten hier halt machen. Auch eine Stahlkonstrukt für den Autoabsetz- / Havarieplatz in der Neustadt ist geplant. Mit einer 18,6 m langen und 7,50 m breiten Fahrzeugbrücke sollen Autos der Schiffer an Land befördert werden. Die BI befürchtet eine Verbauung der Sicht auf den Rhein und Dieselabgase bis tief in die Neustadt. Grafiken auf www.neustadt-ufer.de verdeutlichen, wie der geplante Schiffsanleger aussehen könnte.

Beantragt wurde das Projekt vom Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Bingen (WSA). Betrieben wird sie von der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS). Die Stadt Mainz wird als Betroffene zwar „angehört“, hat aber keine Verfahrens- oder Entscheidungskompetenz. Dennoch versucht die BI alles, um das zu verhindern. Auch Anwälte wurden eingeschaltet. Weiterhin sammelt die BI Unterschriften, die

sie vor den Kommunal- (26. Mai) und OB-Wahlen (27. Okt) an OB Ebling überreichen will. Der machte bereits deutlich, dass die Schifffahrt für Mainz eine große Rolle spiele: „Ich gehe davon aus, dass wenn jemand für mehrere hunderttausend Euro eine Eigentumswohnung am Zollhafen kauft, er auch einen Blick in den Bebauungsplan wirft.“

Grün Grün Grüne Plätze

Nach dem Auszug des Römisch-Germanischen Zentralmuseums und der Sanierung des Schlosses besteht die Chance, dem Schloss wieder ein würdiges Umfeld zu geben. Einen Schlossgarten brachte die Altstadt-SPD ins Gespräch und auch für den Ernst-Ludwig Platz daneben gibt es Ideen: Vor allem der „Jubiläumsbrunnen“ wird zum Zankapfel. Weg damit oder als Denkmal sanieren? Ein Runder Tisch zum gesamten Areal ist geplant. Wahrscheinlich aber kein pittoresker Garten, sondern mehr eine Grünfläche oder eine Art Bürgerpark. Wann auf dem Ernst-Ludwig-Platz die ersten Bag- ger anrollen, ist noch nicht abzusehen. So oder so wird sich vieles davon bis weit hinter die Kommunalwahl ziehen...

Schneller geht's beim Areal an der Rheinstraße, wo mal eine Tankstelle, dann eine Tankstellenuine und später lange Zeit mehr oder weniger nichts stand. Nun ist klar, dass hier bald ein „Stadtmauerpark“ das historische Gemäuer zwischen Holzturm

Proteste: Containerschiff-Anlegestelle am Neustadt-Ufer



Last Exit: Brexit

WAS SAGEN EIGENTLICH
BRITEN IN MAINZ DAZU?

„Order, Order“ - neben Theresa May ist Parlamentssprecher John Bercow mittlerweile eines der bekanntesten Gesichter des Brexit. Mit scharfem, britischem Akzent ruft er zur Ordnung. Es wirkt wie der generierte Versuch eines Vaters, streitende Geschwister zur Ruhe zu bringen. Auch die Briten in Mainz müssen sich dieser Tage einiges anhören.

Nick: Inkompetenz und Desinformation

Nick arbeitet für ein Ingenieurbüro in Rüsselsheim. Den aktuellen Brexit-Witz bekommt er täglich von seinem Kollegen erzählt. Anfang der Nullerjahre verließ er Großbritannien, am 20. Juni 2001. Drei Tage und 15 Jahre später - am 23. Juni 2016 - rief der damalige Premierminister David Cameron das „Referendum über den Verbleib des Vereinigten Königreichs in der Europäischen Union“ aus. Nick hatte zu diesem Zeitpunkt drei Tage zu lang auf dem Festland gelebt. 15 Jahre im Ausland war die zeitliche Obergrenze zur Wahl-Teilnahme. Nick durfte also nicht mit abstimmen. „Ich hätte allerdings für den Verbleib in der EU gestimmt“, ist er überzeugt. „Was in Großbritannien passiert, ist ein Witz. Die Regierung ist absolut inkompetent.“

Auch wenn ihn ein Austritt weniger treffen würde, regt er sich über Politik und Volk auf der Insel auf: „Viele wissen gar nicht, welche politische Instanz eigentlich für welche Themen im Land zuständig ist“, sagt der

Nick: „Brexit is a joke“



Very British: die aufgespießte Wirtschaftszone EU

51-Jährige. „So werden alle gängigen Missstände auf die EU geschoben. Bei vielen Dingen hat die aber keinen Einfluss.“ Dennoch möchte Nick in absehbarer Zeit zurück auf die Insel. Auch deshalb hat er kein Interesse an einer doppelten Staatsbürgerschaft, die viele Briten aktuell beantragen.

Annabel: Doppelte Staatsbürgerschaft

360 Briten leben in Mainz. Seit 2017 wurden etwa 94 von ihnen mit der doppelten Staatsbürgerschaft ausgestattet (Stand: April 2019). Eine davon ist Annabel. Sie wohnt seit 2012 in Mainz und für sie wäre es „super traurig“, würde am Ende ein Brexit stehen - egal, ob ungeordnet oder verhandelt. Annabel ist 29 Jahre alt. Bevor sie nach Mainz zog erlebte sie Deutschland für ein Jahr als ERASMUS-Studentin. In der Brexit-Frage setzte sie ihr Kreuz bei „remain“. Es war das erste Mal, dass sie überhaupt wählte: „Ich war immer eher unpolitisch. Hier fühlte es sich jedoch richtig wichtig an, meine Stimme abzugeben.“ Sonderlich informiert fühlte sie sich dabei aber nicht: „Es gab keine Informationsbroschüre über die Konsequenzen, keine Sprechstunde. Nichts.“ So stimmte sie ab, wie sie sich fühlte: als Britin in Europa. Trotz langfristiger Zukunftspläne in Deutschland, hat Annabel lange mit sich gerungen, ob sie den deutschen Pass beantragen soll. Ende 2018 entschied sie sich für die Doppelte Staatsbürgerschaft. Ein Auslöser für die Bewerbung war ein Brief der Stadt Mainz, Absender Michael Ebling. Der Oberbürgermeister wandte sich Ende November 2018 mit einem Schreiben an alle Briten in Mainz, ging auf die



Annabel: „Ich hoffe, meine Familie kann mich weiterhin problemlos besuchen“

unsichere Lage ein und bot Abhilfe. So wie Annabel meldeten sich etwa 120 Briten auf den Brief hin, erklärt die Stadtverwaltung. Seit Anfang April hat Annabel also zwei Pässe und fühlt sich damit vor allem eins: abgesichert in unsicheren Zeiten.

Gary: Der nordirische Langzeit-deutsche

Auch für Gary aus Gonsenheim war der Brief der Stadt Mainz der entscheidende Anstoß, sich für die zusätzliche, deutsche Staatsbürgerschaft zu entscheiden. In Nordirland geboren, lebt der 63-Jährige seit den 80ern in Mainz. „Dass ich nicht abstimmen konnte, hat mich sehr geärgert. Deshalb habe ich auch sofort die Online-Petition unterschrieben, in der es um den „Widerruf von Artikel 50 und Verbleib in der EU“ geht.“ Artikel 50 in den Verträgen der EU regelt, wie der Austritt eines EU-Mitgliedsstaates ablaufen soll und legt das Austrittsdatum fest. Bisher haben über sechs Millionen Briten weltweit

die Petition unterschrieben. In London gingen Ende März eine Million Brexit-Gegner auf die Straße. „Die Pro-EU-Lobby, die sich jetzt zeigt, fehlte vor der Abstimmung. Die Brexit-Befürworter dagegen taten einiges dafür, die britischen Wähler auf ihre Seite zu bekommen“, erklärt Gary und ist überzeugt: „Die populistische und anti-europäische Berichterstattung in den Medien hat in der Zeit vor der Abstimmung einiges in die Richtung getrieben, wo Großbritannien jetzt steht.“

Für ihn persönlich war die Abstimmung damals ein Schock. Sie hat aber bisher wenig Einfluss auf sein Leben gehabt. Einzig, dass es in Zukunft vermutlich schwieriger sein wird, mit seiner Frau Hannelore nach Nordirland einzureisen, wenn sie seine Familie besuchen: „Aber dann trinke ich eben einen Kaffee mehr an der Grenze, während ich warte“, lacht Gary mit irischer Gelassenheit.

Nina Stemmler

Gary: „Die britischen Medien schüren anti-europäische Meinungen“



Mehr Europa

EUROPA-WAHL IM MAI! WIE SOLL
DIE ZUKUNFT AUSSEHEN?

Eine wichtige Europawahl steht vor der Tür und sorgt für politische Diskussionen und Aktionen. Das Bündnis „European May“, welches auch in Mainz einen regionalen Ableger hat, setzt sich für seine eigene Vision von Europa ein. Zu den Unterstützern der Initiative gehören auch andere Organisationen wie Amnesty International, die paneuropäische Partei Volt und die Refugee Law Clinic. Unter den Engagierten befindet sich auch Johannes Paulmann, ein 23-jähriger Politikstudierender, der resümiert: „Unser Grundgedanke ist darauf aufmerksam zu machen, dass der bessere Weg 'mehr Europa' lautet - und nicht weniger.“

Um diese Meinung in die Gesellschaft zu bringen, organisiert das Bündnis vom 1. bis 9. Mai eine umfangrei-

che Aktionswoche. Eine Kunstaktion soll den Open Border Day (4. Mai) begleiten, außerdem ist ein Poetry Slam geplant. Neben dem EU-Gipfel in Rumänien am Ende der Aktionswoche, weist das Bündnis natürlich auch auf die Europawahl am 26. Mai hin. Für diese möchte Johannes keine Wahlempfehlung abgeben, sondern beruft sich auf den überparteilichen Gedanken der Initiative. Wichtig sei es einfach „ein Gegengewicht zu den rechten Parteien zu bilden“.

Events & Infos:
www.europeanmay.eu

7. Mai: PoEtry Slam about Europe
(Altmünsterkirche Mainz)

Till Bärwaldt

Mehr Infos zur Europawahl

Wann findet die Wahl statt?

Als Zeitraum für die Europawahl wurde der 23. - 26. Mai festgelegt. Jeder Mitgliedsstaat kann in dieser Zeit selbst entscheiden, an welchem Tag die Wahlen durchgeführt werden. Während beispielsweise in den Niederlanden traditionell donnerstags gewählt wird, findet die Europawahl in Deutschland am Sonntag, den 26. Mai statt und damit am gleichen Tag wie die Kommunalwahlen. Die Wahllokale sind von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Auch Briefwahl ist möglich.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle EU-Bürger ab 18 Jahren. Nur in einigen Ländern wie Österreich liegt das Mindestalter bei 16 Jahren. In Mainz kann jede Person wählen, die in das Wahlregister eingetragen ist, was in der Regel mit der Anmeldung des Hauptwohnsitzes geschieht. Auch EU-Ausländer können nach einem Eintrag ins Wahlregister in Mainz wählen, müssen dies aber bis zum 5. Mai beantragen haben.

Was wird gewählt?

Die neuen Abgeordneten des Europäischen Parlaments, welches aus Politikern aus allen Mitgliedsstaaten besteht. Die Anzahl an Abgeordneten der Länder verhält sich proportional zur Einwohnerzahl. In Deutschland werden 96 Abgeordnete entsandt, in kleineren Staaten wie Malta oder Zypern nur sechs. Jeder Mitgliedsstaat ermittelt die Abgeordneten per Verhältniswahlrecht, d.h. wenn auf eine Partei in Deutschland 30% der Stimmen entfallen, dann nimmt sie 30% der 96 „deutschen“ Sitze im Parlament ein.

Wer steht auf dem Wahlzettel?

Einzelpersonen können nicht direkt gewählt werden. Da für die Europawahl Deutschland als ein einziger Wahlkreis gilt, ist es nicht möglich einen lokalen Abgeordneten gezielt in das Parlament zu wählen. Vielmehr befinden sich auf dem Wahlzettel Parteien sowie der Auszug einer bundesweiten Liste mit Abgeordneten. Der Wahlzettel kann also lang sein.

Was wird im EU-Parlament entschieden?

Das Parlament verabschiedet EU-weite Rechtsvorschriften, die im Anschluss in die Gesetzgebung der Mitgliedsstaaten aufgenommen werden. Ein aktuelles Beispiel für ein solches Gesetz ist etwa die umstrittene Urheberrechtsreform mitsamt Artikel 13. Welche weitreichenden Konsequenzen die Entscheidungen der EU für den Alltag des Menschen haben, zeigt die interaktive Seite www.what-europe-does-for-me.eu. Neben der Gesetzgebung ist das Parlament außerdem als Kontrollorgan aktiv, wählt einen Präsidenten und stimmt einer neuen EU-Kommission zu.

2.

MAINZER SCIENCE WEEK

28. April bis 11. Mai 2019

www.wissenimherzen.mainz.de
facebook.com/wissenimherzen

© 2019 Rheinland-Allianz
Hauptstadt Mainz
Gehilfenstraße 10
55128 Mainz

WISSEN IM HERZEN

Mit Unterstützung von

THEMENJAHRE DER MAINZER WISSENSCHAFTS-ALLIANZ

Landeshauptstadt Mainz

Rheinland-Pfalz

Themenjahr 2019 Mensch und Mobilität



Egal ob im Doppel, Rundlauf oder Einzel – Frühling ist Tischtenniszeit

DER GROSSE TEST

Öffentliche Tischtennisplatten

PING PONG IM FREIEN

Mit dem Sommer kommt sie wieder, die Lust nach dem Sport unter freiem Himmel. Wer dabei auf große Laufleistungen oder Grasflecken verzichten möchte, kann sich an einer von vielen öffentlichen Tischtennisplatten austoben. Insbesondere die Neustadt hat von diesen einige zu bieten. Wir haben die Schläger ausgepackt und uns auf den Weg gemacht, Bälle geschmettert, Plattenschiefe getestet und die Einkaufsmöglichkeiten der Umgebung ausgecheckt.

Goetheplatz

Im urbanen Paradies der Neustadt stehen gleich zwei Platten in der westlichen Parkecke. Wie quasi auf dem gesamten Goetheplatz ist der Untergrund asphaltiert, was hin und

wieder sehr weit weg fliegende Bälle nach sich zieht. Die Straße ist in sicherer Distanz, für Trubel jedoch auch so gesorgt. Seien es die Rollschuhfahrer auf dem Feld nebenan, die dauerhaft anwesenden Skater oder das ebenso große Tischtennis-Publikum. Hier trifft jung auf alt, die Kindertruppe auf den Angaben-Schnippeler mit stets nagelneuem Schlägerbelag. Man kommt einfach ins Gespräch und kann in städtischem Flair die größtenteils gut erhaltenen Platten bespielen.

Spielplatz am Valenciaplatz

Auf dem idyllischen Spielplatz gibt es das Kontrastprogramm: Mit Ausnahme der spielenden Kinder liegt die Steinplatte ruhig an der nur leicht befahrenen Corneliusstraße. Ein Baum

sorgt für den nötigen Schatten und die Wiese federt heraus prallende Bälle weich ab. Apropos Wiese: Der Boden rund um die Platte hat schon bessere Tage gesehen und ist offenbar diversen Rundlauf-Spielen zum Opfer gefallen. Das viel größere Manko aber ist, dass sich die Platte schon mit bloßem Auge als schief erweist und auch erstaunlich niedrig wirkt. Die Häuser sorgen immerhin noch für erhöhten Windschutz.

Lessingplatz

Schon optisch unterscheidet sich die Platte von den anderen Tischen der Neustadt. Das angenehme Grün sorgt für ein willkommenes Farbtüpfelchen und weist zeitgleich auf ein anderes Material hin. Sehr weich federt der leichte Ball über die Platte, die zwar etwas schief wirkt, letztlich aber nur an den Ecken abknickt. Kann passieren, wenn derartige Platten zum Sitzen und nicht zum Sporteln verwendet werden. Fragwürdiger ist hingegen der verdellte Rand des Tisches, den zu erreichen ein hohes Maß an Genauigkeit erfordert. Ein wenig Gefahr birgt die Straße, der der ein oder andere Schmetterball zum Opfer fallen könnte. Insgesamt aber eine sehr komplette Platte. Schönes Spielgefühl, öffentliche Toiletten nebenan, Supermarkt in

Sichtweite – hier lässt es sich mehrere Stunden verbringen. Aufgrund guter Beleuchtung mit etwas Beeinträchtigung sogar abends.

Frauenlobplatz

Es könnte so schön sein. Diverse Essensläden laden zur kulinarischen Pause ein, die weite Fläche des Platzes sorgt für eine schöne Stimmung und die Platte an sich ist auch in einem guten Zustand vorzufinden. Das Problem: Seit Tagen hat es kaum geregnet und doch machen zwei Pfützen in von Spielern verursachten Kuhlen ein Match unmöglich, zumindest wenn man nicht gerade in Wanderschuhen durch die Neustadt trabt. Schon länger hat hier wohl niemand mehr gespielt. Das lässt auch der Staub auf der Platte erahnen. Vielleicht mal mit Sand vorbeikommen und ein wenig aufschütten? Komisch auch, dass auf dem großen Platz nicht noch eine zweite Platte installiert wurde. Immerhin gibt es eine Bank, von der aus man der Pfütze beim langsamen Austrocknen zusehen kann.

Feldbergplatz

Ein Gang über die Treppen des Feldbergplatzes und da steht sie. Unweit der Kulisse der Feldbergschule wirkt die schöne Platte mit Spielplatznähe fast schon ein wenig unterdimensioniert. Klein ist hier jedoch nur das Publikum, welches fast nur aus Kindern im Schulalter besteht. Wem der Trubel von wild Fußball spielenden Kiddies nichts ausmacht, der kann hier grundsollide und ohne Beeinträchtigungen einige Ballwechsel spielen. Erst wenn die junge Generation sich beruhigt, fällt auf, wie laut die Straße ist. Auch bezüglich Einkaufsmöglichkeiten ist die Platte etwas ab vom Schuss. Dafür ist der Rhein für einen entspannten Ausklang des Sportnachmittages nur einen Katzensprung entfernt. Unter dem wirklich schönen Baum direkt neben dem Tisch lässt es sich auch herrlich aushalten.

Ernst-Ludwig-Platz

Die einzige Platte in der Altstadt befindet sich am Rande des Regierungsviertels. Auf der einen Seite von diversen Gerichten begrenzt, steht die Steinplatte auf der anderen Seite im Schatten der St. Peter Kirche. An sich ein beeindruckender Anblick, der sich jedoch von der umliegenden Tristesse und der nicht gerade idyllischen Straße die Suppe schnell versalzen lässt. Der spartanische Spielplatz macht die Umgebung nicht wirklich lebhafter – Café und Biergarten sind in kurzer



Fußreichweite vorhanden und bieten Lichtblicke während eines nicht wirklich gemütlichen Spieles. Großer Pluspunkt: die gute Lage und damit verbundene gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel. Auch nicht schlecht: Eine Laterne spendet für Nachtaktive genügend Licht.

Rheinufer Kastel

Die großen Vorteile gleich vorweg: Es handelt sich hierbei um die einzige Platte in unmittelbarer Rhein-Nähe, die zeitgleich vom Kasteler Ufer einen Blick auf das Mainzer Stadtbild in der Abendsonne erhaschen lässt. Auch hier ist Asphalt Programm, bis in den Rhein fliegen die verzogenen Bälle dann aber auch wieder nicht. Problematisch sind eher die nicht zu missachtenden Überreste von abendlichen Runden auf dem Platz am Museumsufer. Hier ein paar alte Flaschen, dort eine vergessene Verpackung: Nicht immer ist es hier schön und beim Ballaufsammeln

sollte dringlichst auf Scherben geachtet werden. Immerhin entschädigt der Blick, insbesondere für die Person mit Blick zum Rhein.

Wallgrünanlage Bastion Alexander

Gut versteckt liegt diese Platte auf einer kleinen Anhöhe. Vereinzelt Tags verzieren die beiden Hälften. Auch die Sitzmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe haben schon bessere Tage gesehen. Dafür spielt man fast gänzlich ungestört, schattig und alles in allem in entspanntem Ambiente. Einzig anderweitige Möglichkeiten sind hier eingeschränkt, der Besuch mitsamt erheblichem Anstieg über die Kupferberg-Terrassen sollte also gut geplant sein.

Volkspark

Hier spielen die Profis. Im Gegensatz zu den anderen Platten sind Netze nicht aus Stein und fest verschraubt, sondern können und müssen mitgebracht werden. Da ein solches Acces-

soire nicht zum Stammrepertoire des Gelegenheitsspielers gehört, sind vor allem engagierte Sportler zu finden. Teilweise finden Trainings in der südlichen Ecke des Parks statt. Zum Zusehen immer wieder spannend. Entdecker sollten aber wissen, was sie hier erwartet.

Rundlauf-Event: The Tables

Wer dem Wetter lieber nicht trauen möchte, der bekommt einmal im Monat die Möglichkeit mit „The Tables“ im Schon Schön zu spielen. Im Kulturclub an der großen Bleiche wird ein großer Rundlauf organisiert, der für Tischtennisliebhaber jeder Könnertstufe offen ist. Nächster Termin ist der 22. Mai, los geht es um 20 Uhr ([facebook.com/THETABLES.PINGPONG](https://www.facebook.com/THETABLES.PINGPONG))

FAZIT

Selbst wenn das nahezu konsequente Fehlen von Platten in der Altstadt ein bisschen traurig ist, fallen vor allem

die vielen Spielgelegenheit der Neustadt auf. Allesamt in mindestens annehmbarem Zustand können sie nur witterungsbedingt unbespielbar sein. Zwischen urbaner Atmosphäre (Goetheplatz oder Lessingplatz) und Spielplatzstimmung (Valenciaplatz) versprühen die Tischtennisplatten ein unterschiedliches Ambiente. Den Materialtest gewinnt die Platte am Lessingplatz, die außerdem noch mit perfekten Einkaufsmöglichkeiten sowie einer Toilette dienen kann. Auch die etwas abgelegenen Spielmöglichkeiten im Volkspark, in Kastel oder der Wallgrünanlage Bastion Alexander sind einen Ausflug wert, bezahlen aber ihre Idylle mit schlechterer Infrastruktur im Umfeld. Insgesamt gibt es somit keinen klaren Gewinner, aber viele verschiedene Möglichkeiten, richtig schön den Ball über die Platte zu schlagen.

Till Bärwaldt

Fotos: Domenic Driessen

Rheingau Musik Festival

3.8. Kurpark Wiesbaden
Nils Landgren Funk Unit

www.rheingau-musik-festival.de
0 67 23/ 60 21 70





Michael Ebling und Alexandra Gill-Gers, Fraktionsvorsitzende im Stadtrat

MAINZ FÜR ALLE

INNOVATIV, WELTOFFEN, BEZAHLBAR

www.spd-mainz.de






Hochschule RheinMain

UNSERE HOCHSCHULE IST KEIN PONYHOF.

DAFÜR SITZT HIER NIEMAND AUF DEM HOHEN ROSS.

Entscheide Dich jetzt für ein Studium an der Hochschule RheinMain. Wir coachen dich zum Studien- und Berufserfolg: www.hs-rm.de

Eine pompöse Präsentation mit Video, Stadtvorstand, Presse, Projektchefs, IHK und vielen weiteren wichtigen Menschen: Ende März wurde das neue Nutzungskonzept vom Projektentwickler „Boulevard Lu“ vorgestellt, hinter dem sich die „J. Molitor Immobilien GmbH“ und die Sparkasse Rhein-Nahe verbergen. Es geht um die Weiterentwicklung des Einkaufsstandorts Ludwigsstraße nach dem Abzug der Hamburger Entwickler um ECE. Nur die Bürgerinitiative Ludwigsstraße – die war nicht eingeladen. Tatsächlich sitzt ECE weiter mit einer Minderheitsbeteiligung im Boot, als „stiller Teilhaber“. Das Kräfteverhältnis spricht daher nicht per se gegen eine spätere Management- bzw. Betreiberrolle. Denn dass die Einkaufscenter, die von der Otto-Tochter betreut werden, auch tatsächlich dem Unternehmen gehören, ist nicht unbedingt die Regel.

Schmackhaftes Konzept

Man war schon geflasht, was die Gemündens alias Molitor so zeigten: Mit einem Mix aus Einzelhandel, Gastronomie und kulturellen Angeboten soll die Lu zum pulsierenden Anziehungspunkt der Innenstadt werden. Ein „Dreiklang aus Handel, Genuss und Kultur“ wird versprochen. Dafür wurde sich intensiv mit dem Thema Handel von heute beschäftigt. Extra bis nach Berlin sei man gefahren: „Wir wollen die Ludwigsstraße zu einem Ort machen, an dem Mainz zusammenkommt“, sagt Tina Badrot, Geschäftsführerin bei Molitor.

Auch der langjährige Mieter Karstadt betrachtet das Konzept als zukunftsfähig und will Anker-Mieter am Standort bleiben. Teile des alten Karstadt-Komplexes würden dennoch abgerissen. Das alte Gebäude passe nicht zum modernen Konzept, so Tim Gemünden. Nur die Fassade zur Weißbühlengasse und das alte Parkhaus sollen erhalten bleiben. Für weiteren Einzelhandel stehen bis zu 8.600 qm zur Verfügung, davon ca. 1.900 qm an der Fuststraße. Hier sollen neben Gewerbe, Kultur und Büros auch Wohnungen für Mitarbeiter des Bistums Mainz entstehen, denn der Kirche gehört ein Teilgebäude. Im Untergeschoss könne man sich einen Supermarkt und eine Drogerie vorstellen. Zudem sind Pop-Up-Stores im Erdgeschoss geplant, eine großzügige Freitreppe im Eingangsbereich, sowie eine gut dimensionierte Dachterrasse mit Gastronomie. Sogar ein Hotel mit rund 150 Zimmern im dritten und vierten Obergeschoss ist vorgesehen. Und als Bereicherung

Stadtvorstände, IHK und die Firma Gemünden / Molitor



Durchbruch auf der Lu?

PROJEKTENTWICKLER STELLT KONZEPT VOR
KRITIK NICHT AUSGESCHLOSSEN



Großprojekt Ludwigsstraße: Moderner Handel, Hotel, Freitreppe, PopUp, Club ... Kommt es jetzt dazu?

des Nachtlebens können sich die Projektentwickler sogar einen Club im alten Tresorraum der Deutschen Bank vorstellen.

Kritik von BI & Co

Nach der Präsentation kehrte ein wenig Ernüchterung ein. Vor allem die BI Ludwigsstraße passt auf, aber auch der „Runde Tisch Stadtbaukultur“, in dem sich sechs Architekten, Stadtplaner, Denkmalpfleger und Stadtforscher zusammengetan haben: Die Entwürfe hätten „das Wesentliche und Mainz-Typische, das diesen Boulevard seit über 200 Jahren auszeichnet“ nicht getroffen oder verstanden.

„Mainz soll zukünftig auf dem Dach und nicht mehr auf seinen Plätzen leben?“, schrieb das Gremium. Das Ensemble drohe, in beliebig wirkende Fragmente zu zerfallen. „Städtebaulich genau das Gegenstück zu dem, was ihre Planer über zwei Jahrhunderte mit der Ludwigsstraße hervorbringen wollten.“

Auch die BI verurteilt das Vorgehen der Stadtspitze scharf, „dem Vorhaben bereits bei der ersten öffentlichen Veranstaltung quasi den städtischen Segen zu geben“. Hartwig Daniels, Sprecher der BI: „Die Stadt hat die Pflicht, die Begehrlichkeiten der Investoren zu begrenzen und

angesichts der problematischen klimatischen Verhältnisse in der Innenstadt für Maßnahmen gegen weitere Aufheizung und zur Verbesserung der Luftqualität zu sorgen. Dies kann durch eine Entsiegelung von Flächen geschehen, durch den Verzicht auf weitere bauliche Verdichtung und durch mehr Grün in der Stadt. Der Grundsatz, die Bebauung von den Plätzen her zu planen, wird zu Gunsten wirtschaftlicher Interessen einmal mehr missachtet.“

Absichtserklärung im Stadtrat

Trotz Gemengelage und Hin und Her beschloss der Stadtrat nach zäher Sitzung eine Verabschiedung von Rahmenplan und Absichtserklärung. Ohne die Stimmen aus der Opposition wäre aber wohl keine Mehrheit zustande gekommen. Damit setze man dennoch das Signal, so OB Ebling, „dass wir auf dieser Basis bereit sind, weiter zu arbeiten“. Es werde kein Konzept und auch keine Bauleitplanung beschlossen. Es folgen zwei Wettbewerbe, außerdem bereits beschlossene Ludwigsstraßen-Konsilien, bei denen unter anderem Vertreter der Stadtverwaltung, der Fraktionen, des Einzelhandels, der BI sowie der Investor sitzen sollen. Auch der neue Bebauungsplan muss offengelegt werden, auch hier ist eine Beteiligung möglich. Es blieb die wiederholte Äußerung, schnellstmöglich mit der Bürgerbeteiligung starten zu wollen.

Viel vorgenommen

Die Boulevard LU hat sich für die Neustrukturierung des Karstadt-Areals viel vorgenommen. Im Konzepts finden sich Parallelen zu Projekten wie „MyZeil“ in Frankfurt. Auch in Mainz kommt dem Food- und Event-Bereich eine Schlüsselrolle zu, denn er soll die Verweildauer der Besucher erhöhen und neue Kundengruppen anziehen. Es ist daher schwer vorstellbar, dass die Mehrheitsgesellschafter nicht auf das Know-how von ECE zurückgreifen, zumal diese mit „FOODTOPIA“ in Frankfurt genau das realisiert haben, was sie sich für die Ludwigsstraße vorstellen.

Nun geht es zumindest weiter. Sogar die Bauarbeiten könnten noch in diesem Jahr starten. Bleibt abzuwarten, ob man aufs Gaspedal drückt oder die Idee noch etwas reifen lässt.

www.lu-erleben.de
www.bi-lu.de

David Gutsche



Sonnenspiegel auf blauem Grund: ein Farbkontrast mit Hingucker-Effekt

SO WOHNTE MAINZ

Raum für Genuss

WOHLFÜHLEN AN DEN GONSBACHTERRASSEN



Am Fenster bloggt es sich mit bester Laune



Here comes the sun! Erste Strahlen auf Larissas Kachelfußboden

Larissa Gallandi öffnet die Tür und strahlt. „Homestories“ habe sie immer schon gerne gelesen, sagt sie, und freut sich, dass jetzt auch ihre Wohnung einmal dabei ist. Die offene Garderobe mit Leo-Mantel am Eingang kommt uns bekannt vor: Larissa hat sie auf ihrem Mode- und Lifestyleblog „styleGLOW“ vorgestellt, gesponsert vom Hersteller. Ein Schritt noch und wir befinden uns in ihrem großzügigem Wohn-, Ess- und Arbeitsbereich. Erste Sonnenstrahlen fallen durch die hohe Terrassentür. Draußen stehen Stühle für sommerliche Grillabende bereit, drinnen bieten Hocker am Esstisch und die gemütliche Sofaecke bequemen Platz für viel Besuch. Die passenden Getränke stehen auf dem gläsernen Barregal und im Weinkühlschrank bereit.

Raum für Freunde und Familie

Im ersten Jahr nach ihrem Einzug konnte Larissa ihre Wohnung kaum genießen. Ein Kollege aus der Werbe- und Kreativagentur, in der sie damals arbeitete, hielt ihre schicke Küche sogar für eine Attrappe. „Du kochst doch nie!“, hat er zu mir gesagt. Und ich habe damals wirklich nie gekocht, weil ich während meiner Zeit in der Agentur und der nebenberuflichen Selbstständigkeit sehr viel gearbeitet habe. Ich war praktisch nie hier.“ Irgendwann wollte Larissa so nicht mehr leben und entschied sich für die freiberufliche Arbeit. Heute lädt sie oft ihre Freunde ein, backt Flammkuchen für eine große Runde oder überrascht ihre Eltern zu Weihnachten mit einem Drei-Gänge-Menü. Mit ihren Nachbarn, die sie bis dahin überhaupt nicht kannte, fährt sie heute sogar gemeinsam in den Urlaub.

Raum für Design

Seit fünf Jahren bloggt die 27-Jährige über Outfits, Restaurants oder Einrichtung. Dank dieses Hobbys konnte sie sich auch manch lang gehegten Wunsch erfüllen: „Ich habe immer gesagt, wenn ich einmal auf eine Fashion Week dürfte, wäre das für mich der größte Traum. Und dann wurde ich plötzlich eingeladen, von einem deutschen Designer.“



Alles abgestimmt: Gelbe Mohnblüten zum senffarbenen Teppich



Auch im Bad finden sich Blumengrüße



Der Designersessel ist Larissas wertvollstes Möbelstück

Seitdem sie als Beraterin für den Mainzer Concept Store „Glanzstück“ arbeitet, reist sie nun auch beruflich zu Modemessen nach Mailand oder Kopenhagen. Dort lässt sie sich auch zu ihrer Einrichtung inspirieren, nimmt aus jeder Stadt eine Modezeitschrift und eine Kerze eines ortsansässigen Designers mit. Wenn sie einmal mehr Geld verdient und vielleicht eine eigene Immobilie hat, möchte sie auch in hochwertige Designermöbel investieren. Bis dahin setzt sie auf einen Mix aus IKEA und wertvollen Einzelstücken.

Raum für Blumen

„Die kleinen Details machen es aus, ob ich mich an einem Ort wohlfühle.“, sagt Larissa. Frische Blumen gehören für sie unbedingt dazu, aber auch schön arrangierte Gegenstände mit persönlicher Geschichte wie ihre Reiseführer oder die von ihrem Großvater geerbten Whiskeygläser. Sonst beschreibt sie ihren Einrichtungsstil als eher clean, auf wenige Farben und freie Flächen konzentriert. Nebenher arbeitet sie für ein japanisches Restaurant. Die „Zurückgenommenheit“ des japanischen Designs liegt ihr. Die schlichte Architektur der Neubausiedlung an den Gonsbachterrassen passt zu diesem Geschmack. Seit 2016 wohnt Larissa in ihrer rund 65 qm großen Wohnung und zahlt eine Warmmiete von 940 Euro. Zwar hatte der Erstbezug in einen Neubau auch seine Tücken: Zum Beispiel wird ihr Wohnhaus bis heute von Navis nicht eindeutig angezeigt. An ihrer Geburtstagsfeier riefen viele Gäste an, weil sie den Eingang nicht fanden. Trotzdem wohnt Larissa gerne hier, vor allem, weil die Parkplatzsituation sehr viel entspannter sei als zum Beispiel in der Neustadt. Nach der Arbeit stundenlang nach einem Platz für sein Auto suchen zu müssen, koste Zeit und Energie, die Larissa lieber in die schönen Dinge des Lebens investieren möchte.

Regina Roßbach
Fotos: Frauke Bönsch



Modernes Banking muss vor allem eines: passen. Denn so unterschiedlich wie die Menschen sind, so unterschiedlich sind auch die Vorstellungen davon, was eine Bank heute alles bieten muss. Die Sparkasse Mainz ist die erste Bank in Rheinhessen, seit über 190 Jahren in Mainz und der Region für die Menschen vor Ort.

Und was bietet sie heutzutage? Verschiedene Kontomodelle für Privatkunden, vom Giro Mainz online, dem Konto ohne monatliche Grundgebühr, bis hin zum Giro Mainz exclusiv, dem Premiumkonto mit Mehrwerten, sowie zusätzlich ein ausgezeichnetes Service- und Beratungsangebot. Vor Ort und digital. Schon heute gibt es innovative Lösungen für stressfreies Banking.

Hosentaschentresor

Datenschutz ist ein hohes Gut. Bei all den Möglichkeiten, die wir haben um Fotos, Videos, Dokumente oder persönliche Nachrichten zu versenden – ein Problem bleibt: Wo kann ich meine Daten ruhigen Gewissens aufbewahren? Auf dem Gerät speichern? Oder doch lieber in einer Cloud? Was davon ist sicher? Mit dem „eSafe“ gibt es nun eine Lösung: Der eSafe ist ein Online-Speicher der Sparkasse, in dem Sie das Geheimste vom Geheimen, aber auch Ihre Urlaubsfotos abspeichern können. Das kann jede andere Cloud auch? Richtig. Doch der eSafe unterliegt strengen deutschen Datenschutzbestimmungen und Ihre Daten werden auf deutschen Servern gespeichert. Über das Online-Banking und die Sparkassen-App können Sie von überall auf den eSafe zugreifen. So sind Ihre wichtigen Daten jederzeit verfügbar und trotzdem sicher verwahrt. Fünf Gigabyte Speicherplatz sind kostenlos enthalten, in den Kontomodellen Giro Mainz plus und Giro Mainz exclusiv sogar zehn Gigabyte.

Multifunktionswerkzeug

Die Sparkassen-App wird regelmäßig mit neuen Funktionen ausgestattet. So ist die App nicht nur der Schlüssel für Ihren eSafe, wenn Sie unterwegs sind, sondern mittlerweile zum digitalen Multifunktionswerkzeug für Ihre Bankgeschäfte geworden. Eine Überweisung ausführen? Geht. Ohne lästiges Eintippen langer Nummern? Geht auch: Denn die Sparkassen-App kann Überweisungen auch per Foto ausführen. Einfach die Rechnung abfotografieren

– die App erkennt die relevanten Daten und schon ist Ihr Geld unterwegs. Und wenn Sie möchten sogar in wenigen Sekunden beim Empfänger: Nimmt die Bank des Empfängers am Echtzeit-Überweisungsverfahren teil, genügt es, bei einer Überweisung ein Häkchen zu setzen. Und das ganz ohne zusätzliche Kosten.

Ganz ähnlich macht auch Kwitt, die Geldsendefunktion für das Handy, das Leben leichter. Denn damit lässt sich Geld ganz einfach von Handy zu Handy senden. Und zwar an jedes deutsche Girokonto. Sie brauchen lediglich die Handynummer – schon gehört Kleingeldzahlen der Vergangenheit an.

Für alle, die auch beim Bezahlen auf Kleingeld verzichten wollen, bieten die Sparkassen-Cards (Debitkarten) der neuesten Generation die Funktion zum kontaktlosen Bezahlen. Bei kleineren Beträgen bis 25 Euro muss nicht einmal eine PIN eingegeben werden. Karte vors Terminal halten, Piepton abwarten, fertig. Ihr aktuelles Android-Smartphone mit NFC-Schnittstelle kann das übrigens auch – so sind Sie noch flexibler.

Kein Stillstand

Die Sparkassen arbeiten daran, auch in Zukunft sinnvolle Funktionen zur Verfügung zu stellen, die das Erledigen von Bankgeschäften einfacher machen. Zusammen mit dem

Online-Banking wird die Sparkassen-App in Richtung Personal-Finance-Management weiterentwickelt. Für eine gute Übersicht werden die Umsätze zukünftig automatisch kategorisiert und grafisch aufbereitet. Schrittweise sollen in naher Zukunft neue digitale Angebote wie ein Vertragscheck zur Aboverwaltung und eine Verbindung zur Steuererklärung angedockt werden.

Weitere Informationen über das moderne und mehrfach ausgezeichnete Banking der Sparkasse Mainz:

sparkasse-mainz.de/ausgezeichnet



Modernes Banking muss dort funktionieren, wo Sie sind

Foto: Deutscher Sparkassenverlag

Was erwarten Sie von Ihrer Bank?

MODERNES BANKING FÜR
MAINZ UND RHEINHESSEN



Hoch die Tassen für die Verfassung

Verfassungsfest

18. MAI IM LANDESMUSEUM

Mit einem bunten Bürgerfest feiert der rheinland-pfälzische Landtag den 72. Jahrestag der Geburtsstunde der Landesverfassung am 18. Mai. Noch bis ins zweite Halbjahr 2020 hinein ist die Steinhalle des Landesmuseums das Zwischenquartier der Volksvertretung. Dann sollen die Sanierungsarbeiten des eigentlichen Domizils am Rhein, dem historischen Deutschaus, abgeschlossen sein. Rund um den Interimsplenarsaal wird ab 13 Uhr bis in die Abendstunden hinein ein abwechslungsreiches Programm aus Unterhaltung, Kultur und

Information geboten. Auch für Kinder und Jugendliche ist was dabei, u.a. das Galli-Theater und eine „Kinderrallye“. Im Innenhof des Museums spielt das Landespolizei-Orchester Rheinland-Pfalz, die Konzertband des Frauenlob-Gymnasiums, sowie die Jazz-Band „Frau Becker singt“. Zudem findet im Plenarsaal eine musikalische Lesung von „Motzki liest, Maier singt“ über Bob Dylan, Leonard Cohen und andere Weggefährten mit Boris C. Motzki statt.

www.landtag.rlp.de

Weintage

9. BIS 12. MAI AM RHEINUFER

60 Winzer präsentieren sich zwischen Theodor-Heuss-Brücke und Kaisertor – aufgelockert durch Sitzreihen mit Tischen sowie kulinarischen Ständen, die rheinhessische Spezialitäten bieten. Dazu gibt es viele Bühnen mit Musik und mehr. Das Gelände bietet eine stimmungsvolle Atmosphäre mit schönem Rhein-Blick. Seit 2008 sind Mainz und Rheinhessen Mitglied des im Jahre 1999 gegründeten Great Wine Capitals Global Network (GWC), einem Zusammenschluss bekannter Weinbaustädte wie Bilbao, Bordeaux, Florenz, Kapstadt, Mendoza, Porto, San Francisco und Christchurch, Neuseeland. Rheinhessen ist dabei eines der traditionsreichsten Anbaugelände, in dem bereits seit 20 v. Chr. Wein angebaut wird. Was die „Alten“ aufgebaut und erwirtschaftet haben,



Lecker Wein am Rhein

verdanken wir heute der neuen jungen Winzergeneration, dass rheinhessische Weingüter nun zu den höchstdekorierten zählen. Rheinhessen ist das größte Weinbaugelände Deutschlands und wartet mit Spitzenweinen auf. Hauptsächlich diesen Erzeugnissen wird hier die Ehre erwiesen.

Science Week

28. APRIL BIS 11. MAI

Wissenschaft in Mainz wieder allorten sichtbar: In der Stadt, auf der Straße, im der Tram. Ob Slams, Meener Science-Schoppe, wissenschaftliche Führungen, Ausstellungen, Wissenschaft in der Straßebahn und vieles mehr. Im Themenjahr „Mensch und Mobilität“ liegt der Schwerpunkt auf Fortbewegung, Alter und Migration.



EIN AUSZUG

Donnerstag, 2. Mai, 18 Uhr
Kunsthalle: Hackathon Between Us (Choreographic Coding Lab)

Freitag, 3. Mai, 17 Uhr
Stadtführung: Zurück in die Zukunft – Mainz wie es wächst und baut (Treffpunkt am Theater)

Mittwoch, 8. Mai, 20.30 Uhr
Cinémayence: Film „Transit“ von Christian Petzold

Freitag, 10. Mai, 18 Uhr
Quartier Mayence
Meener Science Schoppe

facebook.com/wissenimherzen

Minipressen-Messe

30. MAI – 2. JUNI IN DER RHEINGOLDHALLE



Freakige Kleinverleger und Liebhaber der Druckkunst treffen sich hier

Alle zwei Jahre wird Mainz vier Tage lang zum Treffpunkt der Minipressen, Kleinverlage, Handpressen, Buchkünstler und Autoren. 260 Ausstellende aus zehn Ländern und 10.000 Besucher bilden den größten Handelsplatz für Kleinverlagsbücher und künstlerische Pressendrucke. „Für die durch Internet und neue Medien geschundenen Buchmenschen ist die Minipressen-Messe auch wie eine Heil- und Pflegenstalt: Sie heilt das pessimistische Denken vom Unter-

gang der Buchkultur und sie pflegt, nicht zuletzt durch die Vergabe des V.O.Stomps-Preises (durch die Landeshauptstadt Mainz), die Liebe zu den besonders schönen Büchern.“ Riewert Quedens Tode (Buchantiquar und Verleger, Berlin) in seiner Lobrede auf Hendrik Liersch (Corvinus Presse, Berlin) zur Vergabe des V.O. Stomps-Preises. In diesem Jahr ein Jubiläum: die 25. MMPM im 50. Jahr!

www.minipresse.de

Perlen des Monats

MAI

Feten

(((MOBILÉ-Blattform-Release-Party)))

3. Mai
PENG

Um das Erscheinen ihrer Zeitschrift zu zelebrieren, veranstaltet die Gruppe „Mobilé“ ein kleines Festival im PENG. Los geht's schon nachmittags mit Kunst, Büchertausch, Jam und Yoga. Später am Abend Musik mit DJ Humanizm, Noah Vert, Dionysus 94 u.v.m.

(((PhatCat)))

9. Mai
Red Cat

Hip Hop: DJ Sanchez kommt aus Frankfurt. Vorher aber noch eine nice Live-Freestyle Battle „Rap Doch Ma Tight“.

(((Neue Woche im schon schön)))

Der Kulturclub schon schön hat jetzt die Woche neu aufgestellt: Montags Jazz, danach Mad Monday Party. Dienstags Konzert und danach Mr. Psycho-Jones mit Polster, Pink und Indie. Mittwoch Bergfest 2000, die 2000er Party. Donnerstags: Mach doch deinen Scheiß! - mit DJ Democracy - du bestimmst, was gespielt wird!

(((After Work & Vorveranstaltung Open Ohr)))

16. bis 19. Mai
Kulturei (Zitadelle)

In der Kulturei ab jetzt jeden Freitag kulturelle Schmankerl, sei es Improtheater, Quiz oder eine Ausstellung. Das Open Ohr Festival-Vorglügen dann am Sonntag, 19. Mai mit C-Types-DadaPunk, Kinderpuppen-Theater, „Professor Humbug“, Debatten und Brunch bereits ab 11 Uhr mit Weck, Worscht und Woi.



(((#2 Brauereifest)))

24. bis 26. Mai
Kuehn Kunz Rosen Brauerei

Wie schon Ende Mai letzten Jahres, lässt es die Craftbier-Brauerei KKR mal wieder so richtig groß krachen. Mit Bühne, Konzerten, Bier vom Fass und leckeren Speisen. Eintritt frei, Fr. 17-24 Uhr, Sa. 15-24 Uhr und Sonntag 11-18 Uhr, im Alten Rohrlager, Weisenauer Straße 15.

Konzerte

(((NOA)))

5. Mai
Synagoge Mainz

Noas neues musikalisches Projekt heißt „Letters to Bach“ und wurde von Quincy Jones produziert. Es handelt sich um 12 Instrumentalstücke von Johann Sebastian Bach, zu denen Noa Texte auf Englisch und Hebräisch geschrieben hat.

(((Akkordeonale 2019)))

8. Mai
SWR Foyer

Von Moldawien und Polen über Deutschland bis Texas und zurück in die Niederlande führt das Akkordeon-Festival „Akkordeonale“ in diesem Jahr. Zu hören sind bessarabische Klänge, klassische Romantik, Western, Swing, Bal-Folk, Jazz und zeitgenössische Musik, begleitet von Flügelhorn und Cello.

(((Kassettendeck mit Hanne Kah)))

10. Mai
Altmünsterkirche

Release-Party der Mainzer Musikerin Hanne Kah. Nach der Single-Auskopplung „Greta“ steht auch das neue Album im Zeichen der Klimaschutz-Bewegung. Den Auftakt gestaltet der Singer-Songwriter Bartleby Delicate aus Luxemburg. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.**

(((Riverside Stomp Open Air)))

25. Mai
Reduit

Die 15. Ausgabe des Open Air steht voll im Zeichen der „Ladies Of Studio One“, jenem legendären Studio in Kingston, dem Epizentrum des Ska und Reggae. Ein Zusammentreffen der drei großen Vokalistinnen Norma Fraser, Dawn Penn und Doreen Shaffer – also eine hochgradig exklusive Show. Begleitet werden sie von einer Band, die eigens für diesen Act auf die Bühne zurückkehrt: Soulfood International. Mit Dr. Ring Ding gibt es weiteres Urgestein der deutschen Skaszene. Und auch Maroon Town kommen aus London. Dazu Die 8*6 Crew aus Frankreich und sogar noch The Magnetics aus Italien. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.**

(((Steve Hackett)))

29. Mai
Zitadelle

Bekannt als Leadgitarrist von Genesis, kommt er nun mit einem Mix aus alten Songs und Stücken seines neuen Albums live zurück. Unterstützt von einigen der besten Musiker der Welt. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.**

Filme

(((Shortcuts #6)))

8. Mai
Kunsthalle

Kurzfilmabend & Künstlergespräch mit James Edmonds (engl. Filmemacher und Maler). ShortCuts versteht sich als diskursives Format, das zusammen mit Studierenden der Filmwissenschaften der Uni Mainz konzipiert wird. Film und Wein im Eintritt enthalten. Für Studierende kostenlos.

(((Die rote Linie)))

ab 23. Mai
Ciné Mayence

Ein aktueller und kurzfristig in den Verleih genommener Film über das Ringen um den Ausstieg aus der Kohleverstromung. Der Titel bezieht sich auf die Kampagne „Rote Linie gegen Kohle“ der Protestierenden im Hambacher Forst.



(((10 Jahre Capitol & Palatin)))

24. Mai

Nun gibt es diese Kombi auch schon seit 10 Jahren. Und die Jungs schlagen sich wacker und mit Anspruch. Lange vorbei die Zeiten von BlueRay, heute mit modernster Technik ausgestattet! Und einem lesenswerten Aufsatz von Jochen zur Entwicklung des Kinos auf der Website. Zum Jubiläum gibt es bei freiem Eintritt zwei geheime Filme, Plakate-Verschenken aus dem Archiv und den Filmwissenschaftler Andreas Rauscher, der auf gewohnt eloquente Art und Weise in die Filme einführt.



(((Filmsommer Mainz)))

29. Mai bis 18. September
diverse Locations

Mainzer Filmfreunde können sich wieder auf viele abwechslungsreiche Filme & Dokus in der ganzen Stadt freuen: Eröffnung am 29. Mai auf der Zitadelle mit einer Komödie. Im Juni dann 3 Termine: Alte Patrone, Reduit und Rohrlager. Im Juli: schon schön, Kulturei u.v.m. www.filmsommer-mainz.de.

Kunst

(((First Step 2019)))

3. bis 24. Mai
BBK-Galerie (Am Judensand)

Der Berufsverband Bildender Künstler bietet Absolventen der Kunsthochschule ein Forum zum Einstieg in die Ausstellungstätigkeit. Mit dabei sind Meike Borchers, Marlene Fischer, Julia Lara Gerke und Diana Taddayoni.

(((Phoenix)))

4. Mai
Mainzer Kunst Galerie

Während seiner Professur in Indien beschäftigte sich der Bildhauer Josef Alexander Henselmann mit den Themen Asche, Vergänglichkeit, Neuanfang und Geburt. Diese Erfahrungen verarbeitete er für diese Ausstellung.



(((Spring Opening)))

4. & 5. Mai
Atelierhaus Waggonfabrik

Der Frühling ist da! Nicht nur die Blüten sondern auch die Kunstszene reckt sich der Sonne entgegen: Zwei Tage lang öffnen die Künstler ihre Ateliers für Besucher.

(((Heimat)))

Ab 10. Mai
Kunstverein Eisenturm

Die Mitglieder des Kunstvereins präsentieren sich. Bei der aktuellen Ausstellung haben sie sich dem Thema „Heimat“ gewidmet.



(((Rückblende 2018)))

28. Mai
SWR-Foyer

Das vergangene Jahr war ein gefundenes Fressen für Fotografen und politische Karikaturisten. Im Foyer des Funkhauses werden wieder die besten Werke zur Schau gestellt und von Lars Reichow kommentiert.

Bühne

(((Andreas Rebers)))

3. bis 5. Mai
unterhaus

Rebers ist kein Narr und hasst Clowns. Aus dem einfachen Grund, dass Ehrlichkeit bei ihm schon immer an erster Stelle steht. Auch wenn das gelegentliche Prügel von seiner schlesischen Mutter bedeutete...

(((Internationales Tanz- und Performancefestival)))

9. bis 18. Mai
PAD

Das alljährliche Festival zeigt deutsche und internationale Performanceproduktionen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Von Tiermasken über subtile Choreografien, Akrobatik, Satire bis hin zu gewagter Aktionskunst ist (fast) alles dabei.

(((Die Liebe zu drei Orangen)))

Ab 18. Mai
Staatstheater

Drei Prinzessinnen, die Orangen entsteigen, sind die entscheidenden Zutaten von Prokofjews ebenso beliebter wie revolutionärer Oper, die eine ins Absurde gedrehte Auseinandersetzung mit dem Operntheater schlechthin ist – der Liebe.

(((Tobias Mann)))

25. Mai
Rheingoldhalle

Wären Planet Erde und der Mensch auf Facebook befreundet, ihr Beziehungsstatus stünde auf „Es ist kompliziert“. Mann stürzt sich ins Chaos des Klimawandels und untersucht die gesamte Bandbreite an möglichen Endzeitszenarien, die uns bevorstehen könnten. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.**



(((Pop-Up Theaterstage für junges Schauspiel)))

Ab 25. Mai
M8-Bühne

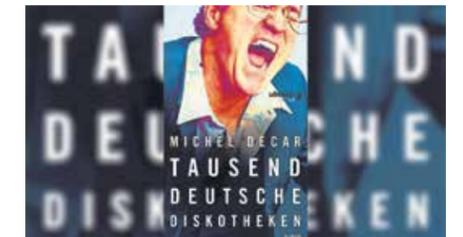
Beim Theaterfestival der Jungen Bühne Mainz sind nicht nur beliebten Produktionen aus dem eigenen Repertoire des Ensembles zu sehen, sondern auch Gastspiele wie das Jugendstück „HAUT“ von Anja Hilling aus dem Hessischen Landestheater Marburg.

Literatur

(((Archipel)))

14. Mai
Akademie der Wissenschaften

Inger-Maria Mahlke führt ihre Leser rückwärts durch ein Jahrhundert voller Umbrüche und Verwerfungen. Erzählt werden die Geschichten mehrerer Familien auf Teneriffa, der Insel des ewigen Frühlings, wo auch die Autorin Teile ihrer Kindheit verbracht hat.



(((Michel Decar: Tausend deutsche Diskotheken)))

16. Mai
Staatstheater Filiale

Eben noch sitzt Privatdetektiv Frankie bei seinem montäglichen Bacardi-Cola. Im nächsten Moment steckt er im absurdesten Auftrag seiner Karriere: Bahnvorstand Mauke wird erpresst und der einzige Hinweis auf den anonymen Täter ist, dass dieser aus einer Disco anrief, in der Madonna lief.

(((Pet Shop Boys in Theorie und Praxis)))

23. Mai
Dorett Bar

Jan-Niklas Jäger wirft einen genaueren Blick auf die Band, die schon mit ihrer ersten Single „West End Girls“ Klassenunterschiede thematisierte und seitdem nicht aufgehört hat, ein Gesellschaftsbild mit Hilfe von Pop-Songs zu zeichnen.

Familie

(((Peter und der Wolf)))

19. Mai
Kammerspiele

Krümel und sein Freund Fridolin wollen das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ aufführen. Anhand der spannenden Geschichte führen sie ihr junges Publikum spielerisch an die verschiedenen Instrumente des Orchesters heran.

(((Alles meins! sagt der Rabe Socke)))

26. Mai
KUZ

Figurentheater ab 4 Jahre: Alle Tiere spielen fröhlich und zufrieden miteinander. Nur der kleine Rabe Socke kann es nicht lassen, seinen Freunden immer wieder ihre Spielsachen zu stibitzen. Und merkt erst langsam, dass man dadurch sehr einsam wird...

Termine an
az-mainz@vrm.de
&
termine@sensor-
magazin.de

www.unterhaus-mainz.de

MAI 2019
Vorverkauf läuft!
Öffnungszeiten Vorverkauf:
MO-FR: 11-14 Uhr / 16.30-18.30 Uhr
telefonische Kartenreservierung:
MO-FR: 12-14 Uhr / 17-18.30 Uhr
Vorstellungsbeginn: 20 Uhr

UNTERHAUS

3. & 4.5. 20 Uhr, 5.5. 19 Uhr
ANDREAS REBERS

6.5. **POESIE & WAHNSINN**

8.5. **MATHIAS TRETTER**

9.5. **MATTHIAS EGERSDÖRFER**

10.5. **PIGOR & EICHHORN**

11.5. „HERBERT & SCHNIPSI“
Claudia Schlegler & Hanns Meilhamer

13.-15.5. **LARS REICHOW**

16.5. **DAS GELD LIEGT AUF DER FENSTERBANK, MARIE**

17. & 18.5. **DIE FEISTEN**

20. & 21.5. **GERDA & WALTER**
Alice Hoffmann & Norbert Roth & Frank Gollischewski am Flügel

22.5. **HEINRICH DEL CORE**

24. & 25.5. **HELMUT SCHLEICH**

28. & 29.5. **VINCE EBERT**

31.5. & 1.6. **KAY RAY**

UNTERHAUS IM UNTERHAUS

3. & 4.5. **HENNES BENDER**

7. & 8.5. **MARKUS BARTH**

9.-11.5. **SULAIMAN MASOMI**

15. & 16.5. **BLÖMER//TILLACK**

17. & 18.5. **CHRISTIAN SPRINGER**

22.5. **JENS THOMAS**

23.5. **ROBERT GRIESS**

24. & 25.5. **SCHWESTER CORDULA LIEBT GROSCHENROMANE**

29.5. **MATTHIAS NINGEL**

31.5. & 1.6. **IDIL BAYDAR**

KINDERTHEATER

5.5. 11 Uhr **COMPAGNIE MARRAM**

19.5. 11 Uhr **FRIEDER FIZZ**

SCHULTHEATER

6.5. 18 Uhr **Gutenberg-Gymnasium Mainz**

13.5. 18 Uhr **Otto-Schott-Gymnasium Mainz-Gonsenheim**

21.5. 18 Uhr **Sebastian Münster Gymnasium Ingelheim**

28.5. 18 Uhr **IGS Ingelheim**

TELE: 06131/232121

MAINZER FORUM-THEATER UNTERHAUS
MÜNSTERSTR. 7 · 55116 MAINZ

schon schon MAI / 19

● ● PARTYS

MONTAGS: MAD MONDAY MIT DR. LOVE POP, HIP-HOP, KLASSIKER

DIENSTAGS: POLSTER, PINK UND INDIE MIT PSYCHO-JONES INDIE-, WAVE- & ALTERNATIVEPERLEN

MITTWOCHS: BERGFEST 2000 MIT DJ AMBOSS 2000ER PARTY

DONNERSTAGS: MACH DOCH DEINEN SCHEISS! MIT DJ DEMOCRACY DU BESTIMMST, WAS GESPIELT WIRD!

MI,01-DO,02.05. **GESCHLOSSEN**

FR,03.05. **OLDSCHOOL IS THE NEW NEWSCHOOL** HIP-HOP, R'n'B UND RAGGA

SA,04.05. **RAUMSCHIFF HEISSER-SCHWEISS** HITS VOM ANDEREN STERN

FR,10.05. **DASDING RADAU & RABATZ KLUB** MIKSED MUSIK

SA,11.05. **TAKE ME OUT** INDIEROCK AUS DER GOLDENEN ZEIT

FR,17.05. **NUR DIE NULLER WAREN DULLER** 2000ER PARTY

SA,18.05. **TAPETENWECHSEL** DRUM'N'BASS, JUNGLE, BASS MUSIC

FR,24.05. **DASDING BASS & BULLSHIT** MIT SLONA & DJ LXQ

SA,25.05. **FICK DICH INS KNIE, MELANCHOLIE!** GÜTELAUNELIEDER

FR,31.05. **LASS ZOCKEN** INDIE VS. HIP-HOP

● ● KONZERTE

FR,03.05. **MAPS & ATLAS** INDIE, MATH-ROCK. SUPPORT: FJORD

SA,04.05. **NIKLAS PASCHBURG** NEO-KLASSIK

MO,06.05. **JOHANNA KLEIN QUARTETT** JAZZ

DI,07.05. **JEREMIAS** INDIE-POP

DI,07.05. **ALICE PHOEBE LOU** INDIE, FOLK - IN KOOPERATION MIT KUZ

MO,13.05. **FABIAN DUDEK QUARTETT** JAZZ

DI,14.05. **PERILYMPH** PSYCHEDELIC, EXPERIMENTAL

FR,17.05. **MALIK HARRIS** POP, SINGER-SONGWRITER, HIP-HOP

SA,18.05. **MOTHER'S CAKE** PSYCHEDELIC, PROGRESSIVE. SUPPORT: ULTRASCHALL

MO,20.05. **DELUSIONAL MIND** JAZZ

DI,21.05. **ANY OTHER** INDIE-FOLK

DO,23.05. **KYTES** INDIE, ELEKTRO-POP SUPPORT: MATIJA

MO,27.05. **JULIANA BLUMENSCHNEIN** JAZZ

DI,28.05. **SEA MOYA** ELECTRONIC-AFRO-KRAUT-BEAT

MI,29.05. **SHY, LOW** POST-ROCK, BLACK METAL

TICKETS: www.schon-schoen.de

Programm Mai

RED CAT SINCE 1999

Mi, 01. Mai
90er bis heute
LIEBEVOLL
Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Do, 02. Mai
Hip Hop
PHATCAT
Audiotreats (Mainz), Air Fuss One (Ffm)

Fr, 03. Mai
Hip Hop
YO! CAT
DJ Crypt (Snowgoons DJ / Stuttgart)

Sa, 04. Mai
Club Classics & Good Vibes
FEEL GOOD INC.
Inspector Clochard, Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Mi, 08. Mai
90er bis heute
LIEBEVOLL
Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Do, 09. Mai
Hip Hop
PHATCAT
DJ Sanchez (Ffm)
Vorher: Rap Doch Ma Tight
— Live Freestyle Battle —

Fr, 10. Mai
Hip Hop, Dancehall & Reggae
START A FIRE
DJ Cin (Stuttgart)

Sa, 11. Mai
Pop, Charts & Trash
POP EXPLOSION
Time Clash DJ Team (Offenbach)

Mi, 15. Mai
90er bis heute
LIEBEVOLL
Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Do, 16. Mai
Hip Hop
PHATCAT
Audiotreats (Mainz), Air Fuss One (Ffm)

Fr, 17. Mai
Hip Hop & Trap
HOLD THE LINE
David Delane (Heilbronn)

Sa, 18. Mai
90er bis heute
BACK IN THE DAYS
DJ This Is Nuts (Stuttgart)

Mi, 22. Mai
90er bis heute
LIEBEVOLL
Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Do, 23. Mai
Hip Hop
PHATCAT
Audiotreats (Mainz), Air Fuss One (Ffm)

Fr, 24. Mai
Deutsch Rap, Hip Hop & Pop
SCHÜTTEL DEIN SPECK
Acoustic Shock DJ Team (Offenbach)

Sa, 25. Mai
2000er bis heute
TANZ 2000+
Vinül Junkie (Pforzheim)

Mi, 29. Mai
90er bis heute
LIEBEVOLL
Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Do, 30. Mai
Hip Hop
PHATCAT MEETS DJ RAZE
DJ Raze (Pforzheim)

Fr, 31. Mai
Hip Hop & Urban
AUSSEN TOPHITS — INNEN GESCHMACK
DJ Njiff (Stuttgart)

Mi-Sa ab 21 Uhr
Lange & Schöne Getränke
bis 23 Uhr für 5,50 €

Emmerich-Josef-Str.13, Mainz
(Nähe Schillerplatz)
T: 06131-225656

redcat-club.de fb.com/RedCatClub

MAINZER KAMMERSPIELE MAI

DI 30.04. MI 01.05. DO 02.05. 20 Uhr
LIEBLINGSBÜCHER: ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE
Von Joachim Meyerhoff
Musikalisches Lesetheater

FR 03.05. SA 04.05. 20 Uhr
ZUM LETZTEN MALL! WILLKOMMEN
Satirische Gesellschaftskomödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

DI 07.05. MI 08.05. DO 09.05. 20 Uhr
ZIEMLICH BESTE FREUNDE
Theaterstück von René Heinersdorff

FR 10.05. SA 11.05. 20 Uhr
EKEL ALFRED
Nach der TV-Serie „Ein Herz und eine Seele“ von Wolfgang Menge

FR 17.05. SA 18.05. 20 Uhr
ZEITGEIST: FEIERABEND!
Die Abschiedsrevue

SO 19.05. 11+15 Uhr
KRÜMEL STELLT VOR: PETER UND DER WOLF
Klassik für Kinder ab 4 Jahren

MO 20.05. 19 Uhr
THEATER TOTAL: WAS IHR WOLLT
nach W. Shakespeare

FR 24.05. SA 25.05. SO 26.05. 18 Uhr
ZUM LETZTEN MALL! NOTRE-DAME DE PARIS DELATRE DANCE COMPANY
nach dem Roman von Victor Hugo

DI 28.05. 10 + 11 Uhr
KRÜMEL THEATER: HAST DU TÖNE?
Theaterstück für Menschen ab 2 Jahren

MI 29.05. DO 30.05. 11 + 15 Uhr
MAINZER KINDERTHEATER: DIE VIER JAHRESZEITEN VON VIVALDI
für Kinder ab 3 Jahren

MI 29.05. 20 Uhr
„DER GOLDENE DRACHE“ VON ROLAND SCHIMMELPFENNIG
Schauspielschule Mainz

FR 31.05. SA 01.06. 20 Uhr
ZUM LETZTEN MALL! LIEBLINGSBÜCHER: LANDGERICHT
von Ursula Krechel – Musikalisches Lesetheater

MAINZER KAMMERSPIELE
Malakoff Passage • Rheinstraße 4
55116 Mainz
Telefon 0 61 31 / 22 50 02
www.mainzer-kammerspiele.de
mail@mainzer-kammerspiele.de

1))) Mittwoch

FETEN
21.00 **RED CAT**
Liebevoll, 90er bis heute

BÜHNE
20.00 **KAMMERSPIELE**
Lieblingsbücher: Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke, 20-23 Euro

SONSTIGES
19.00 **AN DER KRIMM**
Geo für alle: Bedrohte Steppenvegetation am Rande der Großstadt

2))) Donnerstag

FETEN
21.00 **ALEXANDER THE GREAT**
Rock'n'Pop

21.00 **DORETT BAR**
Eder's Odyssee feat. Tim Eder & Gerd Went, House, Techno

21.00 **RED CAT**
Phatcat, Hip Hop

22.00 **KULTURCLUB SCHON SCHÖN**
Fachschaftsparty der ChemikerInnen 3€

KONZERTE
19.30 **KATH. ST. STEPHANSKIRCHE**
Orgel-Soirée

19.42 **PENGLAND**
Jam-Session. Jammen und Lauschen/Plaudern. Mitmachen willkommen!

BÜHNE
20.00 **KAMMERSPIELE**
Lieblingsbücher: Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke, 20-23 Euro

LITERATUR
19.00 **ERLESENES & BÜCHERGLIDE**
Dichterfrühling Tobias Mayer, 12€, Anm.

19.30 **STAATSTHEATER, FILIALE**
Der hessische Landbote, Georg Büchner

KUNST
11.00 **ZMO**
Ökologiediskurs: Pflanze, Tier, Mensch, Bilder von Rosa Bittner

18.00 **KUNSTHALLE**
Choreographic Coding Lab: Coding, Musik, Architektur, Design und Tanz

3))) Freitag

FETEN
16.30 **PENGLAND**
MobileBlattformReleaseParty: Action-Painting, Feuerkunst, Workshop, DJs, Massage, Druckfrische! Bis 4Uhr. Ei.frei

21.00 **DORETT BAR**
Bounce 005 feat Pete & Friends, House, Techno

21.00 **RED CAT**
Yo! Cat, Hip Hop

22.00 **KUZ**
Medizinerparty, VVK 5€, AK 7€

22.00 **ROXY**
Lost in Music!, mit DJ FOS

23.00 **KULTURCLUB SCHON SCHÖN**
Oldschool is the New Newschool, Hip-Hop, RNB und Ragga Classics, 4 Euro

KONZERTE
19.00 **SWR-FUNKHAUS**
30. Gitarrenfestival Edenkoben 4 Stile

19.30 **HS FÜR MUSIK, ROTER SAAL**
Gastkonzert: Prof. Susan Yondt, Klavier

20.00 **ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER**
Escape Argot (Schweiz), Jazz, Eintritt frei

20.00 **HAUS DER KULTUREN**
Mahlukat, Cinematic-Oriental Music

20.00 **KULTURCLUB SCHON SCHÖN**
Maps&Atlases, Indie, Experimenti., 15-18€

21.00 **ALEXANDER THE GREAT**
Live on Stage: Shot Down In Sin City, anschl. Crossing All Over

BÜHNE
19.30 **STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**
Simon Boccanegra, Oper, G. Verdi

20.00 FRANKFURTER HOF
Nicole Jäger Nicht direkt perfekt, 28,85€

20.00 GALLI THEATER
Illusio, komödien. Psychothriller, 12-18€

20.00 KAMMERSPIELE
Willkommen, Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

20.00 UNTERHAUS
Andreas Rebers: Ich helfe gern!, 17-22€

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Hennes Bender: Alle Jubeljahre, 15-20€

LITERATUR
19.00 **ZMO**
Kindergeschichten, die auch Erwachsenen geschichten sind, Lesung: Helga Höfle, Musik: Manolo Lohnes

KUNST
19.00 **BBK-GALERIE**
First Step 2019, Künstlerinnen: Meike Borchers, Marlene Fischer, Julia Lara Gerke und Diana Taddayoni



4))) Samstag

FETEN
21.00 **ALEXANDER THE GREAT**
Saturday Night Rock Party

21.00 **DORETT BAR**
Pulse with Modulation feat. The Argus Effect & Friends, Old School, Rave, 90er, Disco, Techno

21.00 **RED CAT**
Feel Good Inc, ClubClassics & GoodVibes

22.00 **CAVEAU**
Rock WG

22.00 **ROXY**
Showtime mit DJ Team Madd Dee und FOS, House, Black, Classics

23.00 **BELLINI**
HRZRSN Techhouse, Techno, Darktechno

23.00 **KULTURCLUB SCHON SCHÖN**
Raumschiff Heißerschleiß, Hits vom anderen Stern, 5 Euro

23.00 **KUZ**
U30 Party



KONZERTE
16.00 **ALTE ZIEGELI**
Grill'em all Bandfestival, Eintritt frei

16.00 **HS FÜR MUSIK, ORGELSAAL**
Konzert des Cellosembles UNICELL

18.00 **STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**
Familienkonzert: Oper vorgestellt, Hänsel und Gretel

20.00 **HAUS DER KULTUREN**
Modou Seck mit DJ Max, Djembe und Sabar (afrikanische Trommeln)

20.30 **KULTURCLUB SCHON SCHÖN**
Niklas Paschburg, Acoustic Lounge im Wohnzimmer, Neo-Klassik, Eintritt frei

BÜHNE
18.00 **STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**
Ljod - Das Eis - Die Trilogie, Schauspiel von Vladimir Sorokin

19.00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Nicolai Friedrich: Magie - mit Stil, Charme und Methode, 20,90-52,50 €

20.00 GALLI THEATER
Illusio, komödien. Psychothriller, 12-18€

20.00 KAMMERSPIELE
Willkommen, Komödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

20.00 KUZ
Bastian Bielandorfer "Lustig, aber wahr!"

20.00 UNTERHAUS
Andreas Rebers: Ich helfe gern!, 17-22€

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Hennes Bender: Alle Jubeljahre, 15-20€

LITERATUR
15.00 **WINTERHAFEN**
Vom Winterhafen zum Zollhafen: Stadtgeschichte, Stadtentwicklung. Buchung: best-of-mainz.com, 0170-9908340, 20€

KUNST
11.00 **GALERIE MAINZER KUNST**
Phoenix, Skulpturen und Bilder von Josef Alexander Henselmann

19.00 **ART.ERIA**
Amel Suljic - Distraction

FAMILIE
16.00 **GALLI THEATER**
Rotkäppchen, 6-9 Euro

FESTE
15.00 **KULTUREI**
WTF Wine Tasting Festival. 21 Uhr: Party

19.00 **HAUS DER JUGEND**
Lateinamerikanische Nacht

SONSTIGES
19.00 **GUTENBERGSTATUE**
Geo für alle: Mainz mal anders!

5))) Sonntag

KONZERTE
11.00 **GONSKULTUR**
Grabenstr. 65: Hier&Jazz! #25, Kaffee und Fingerfood, Anm. via gk@gonskultur.de (gelten bis 10.50 Uhr). Eintritt 5-8 €

18.00 **HS FÜR MUSIK, ROTER SAAL**
Violaabend, Prof. Claudia Bussian Klasse

19.00 **SYNAGOG**
NOA - "Letters to Bach"

BÜHNE
18.00 **STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**
Märchen im Grand-Hotel, Paul Abraham

18.00 **STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**
Komödie mit Banküberfall, Henry Lewis, Jonathan Sayer und Henry Shields

19.00 **UNTERHAUS**
Andreas Rebers: Ich helfe gern!, 17-22 €

FAMILIE
11.00 **GALLI THEATER**
Das tapfere Schneiderlein, ab 3 J., 6-9€

11.00 **UNTERHAUS IM UNTERHAUS**
Compagnie MaRRAM: Professor Humberg und der Rheinstromschellenwelleneffekt, ab 6 J., 8 Euro

15.00 **MUS. FÜR ANTIKE SCHIFFFAHRT**
Macht macht mobil. Imperium bewegt Menschen und Güter. Veranstaltung in Koo Zeit. 2-3 Euro, Fam.karte 6 Euro

16.00 **GALLI THEATER**
Rotkäppchen, 6-9 €, 06131-4925313

16.00 **GUTENBERG-MUSEUM**
Englische Kinderführung, ab 4J. + Eltern

18.00 **STAATSTHEATER, U17**
Krawall im Kopf, Choreo: F. Berner, 11-18J

FESTE
09.30 **INNENSTADT**
Gutenberg-Marathon

09.30 **KUEHN KUNZ ROSEN BRAUEREI**
Gutenberg Marathon Frühschoppen. Marathonies anfeuern bei kühlem Bier, heißer Wurst und lauter Musik. Ei. frei

6))) Montag

FETEN
23.59 **KULTURCLUB SCHON SCHÖN**
Mad Monday mit Dr. Love, Pop, Hip-Hop, Klassiker, Eintritt frei

KONZERTE
21.00 **KULTURCLUB SCHON SCHÖN**
Ganz schön Jazz mit Johanna Klein Quartett, Eintritt frei

BÜHNE
18.00 **UNTERHAUS IM UNTERHAUS**
11. Werkstatt-Treffen der Kurse Darstellendes Spiel, Gutenberggym

19.30 **STAATSTHEATER, FILIALE**
GAS, Plädoyer einer verurteilten Mutter von Tom Lanoye

20.00 **KETTELER-KOLLEG**
Das Ende der Zeit - Die Offenbarung des Johannes, 1-Personen-Stück, C. Klischat

20.00 **UNTERHAUS**
Poesie & Wahnsinn, 12-17 Euro

LITERATUR
11.15 **BUCHHANDL. HUGENDUBEL**
Lesung zum Welttag des Buches, Ei. frei

17.00 **HOCHSCHULE, A3.01**
Glück - was ist das? Ref Mechthild Dreyer

FAMILIE
11.00 **STAATSTHEATER, U17**
Krawall im Kopf, Choreo: F. Berner, 11-18J

7))) Dienstag

FETEN
17.00 **RHEINUFER, BEI HILTON HOTEL**
After-Work-Party des Mainzer Weinsalons

20.42 **PENGLAND**
Offenes Wohnzimmer & After-sit-in

21.00 **DORETT BAR**
Tuesday Retox feat. Dorett DJ

23.59 **KULTURCLUB SCHON SCHÖN**
Polster, Pink und Indie mit Psycho-Jones, Indie-, Wave- & Alternativeperlen von damals und heute, Eintritt frei

KONZERTE
20.00 **KUZ**
Alice Phoebe Lou, Folk, Pop, 18 Euro

21.30 **KULTURCLUB SCHON SCHÖN**
Jeremias, Indie-Pop, Stylo Funk, Disco, Eintritt frei

BÜHNE
19.30 **KUNSTHALLE**
Effect (UA), anschl. Nachgespräch mit tanzmainz-Direktor Honne Dohrmann

19.30 **STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**
Die Nibelungen, Trauerspiel F. Hebbel

19.00 **UNTERHAUS**
Andreas Rebers: Ich helfe gern!, 17-22 €

FAMILIE
11.00 **GALLI THEATER**
Das tapfere Schneiderlein, ab 3 J., 6-9€

11.00 **UNTERHAUS IM UNTERHAUS**
Compagnie MaRRAM: Professor Humberg und der Rheinstromschellenwelleneffekt, ab 6 J., 8 Euro

15.00 **MUS. FÜR ANTIKE SCHIFFFAHRT**
Macht macht mobil. Imperium bewegt Menschen und Güter. Veranstaltung in Koo Zeit. 2-3 Euro, Fam.karte 6 Euro

16.00 **GALLI THEATER**
Rotkäppchen, 6-9 €, 06131-4925313

16.00 **GUTENBERG-MUSEUM**
Englische Kinderführung, ab 4J. + Eltern

18.00 **STAATSTHEATER, U17**
Krawall im Kopf, Choreo: F. Berner, 11-18J

FESTE
09.30 **INNENSTADT**
Gutenberg-Marathon

09.30 **KUEHN KUNZ ROSEN BRAUEREI**
Gutenberg Marathon Frühschoppen. Marathonies anfeuern bei kühlem Bier, heißer Wurst und lauter Musik. Ei. frei

3.



Vier Länder, vier Stile: Das Gitarrenfestival Edenkoben ist zu Gast im SWR-Funkhaus. Die Virtuosität des Tschechen Sammy Vomacka ist legendär, die amerikanische Songwriterin Vicki Genfan ist eine der rhythmisch stärksten Akustikgitarristinnen, der Russe Evgeni Finkelstein ist ein Besessener, der sich ganz der klassischen Gitarrenmusik verschrieben hat. Auch Peter Finger, künstlerischer Leiter des Festivals, greift zum 30-jährigen Jubiläum mit in die Saiten.

3.-5.



Der Kultursommer Rheinland-Pfalz startet mit einem großen Kulturfest in Ingelheim in die neue Saison. Mit dem Motto „heimat/en“ will er anspornen, Türen zu öffnen und die eigene Heimat und die anderer Menschen besser kennenzulernen. Ingelheim wird an diesem Wochenende zu einem Schauplatz von thematischem Straßen-theater, Tanz, Musik, Kunstinstallationen, Film und vielem mehr – und natürlich viel Essen und Trinken.

4.



Grill'em all in der alten Ziegelei Bretzenheim, das bedeutet wie immer 7 Bands in 7 Stunden, eine feine Mischung aus dem Repertoire aufstrebender Nachwuchsbands aus Mainz und Umgebung. Wie lässt sich der Frühling besser genießen als bei heißen Steaks und kühlen Getränken, bei freiem Eintritt und guter Musik? Am Start sind Eat the Bar, Nocona Heat, Soliath Lake und viele mehr.

5.



Sie rennen, schwitzen, bluten, leiden, quälen sich bis zur kompletten körperlichen Erschöpfung. Wofür das Ganze? Das muss man die Läufer beim diesjährigen Gutenberg-Marathon selbst fragen, denn die Motivationen sind jedes Mal so unterschiedlich wie die Sportler selbst. Für den Rest gilt: Mit fiebern, anfeuern und eure Autos bitte nicht im Streckenbereich abstellen. www.marathon.mainz.de

MAI 19

SA 04/05 **TECHNO PARTY** **GEHEIMTIP 2.0** EINLASS 23.00 UHR

DO 09/05 **STUDI-KNEIPE** **GEDANKENGUT** EINTRITT FREI

FR 10/05 **ALL-TIME FAVORITES** **DISKOKULTUR** EINLASS 22.00 UHR

SA 11/05 **HARDROCK/HEAVY METAL KONZERT** **GLANVILLE - THE GOLDEN MIND TOUR + ONE EYED JACK** EINLASS 20.00 UHR

SO 12/05 **IMPROTHEATER** **SCHWARZE OLIVEN** EINLASS 19.00 UHR

SA 18/05 **QUEER PARTY** **ASTA HSRM QUEER PARTY QUEER VISION - ESC SPECIAL** EINLASS 20.00 UHR

SA 25/05 **INDIE POP KONZERT** **KATJA AUJESKY + IN HOPE + JOHANN** EINLASS 19.00 UHR

SO 26/05 **STONER ROCK KONZERT** **MEXICAN CHILI FUNERAL PARTY + ANIMAL BIZARRE** EINLASS 20.00 UHR

MI 29/05 **GESTÜT RENZ PARTY #7** EINLASS 22.00 UHR

kulturpalast wiesbaden
www.kulturpalast-wiesbaden.de

KREA Mai

MURNAUSTRASSE 2 | 65189 WIESBADEN
www.kreativfabrik-wiesbaden.de

DO. 02.05. **KOLEKTIV ISTANBUL**
FR. 03.05. **LOBPREISET DEN SJRI**
SA. 04.05. **3 JAHRE MACH MAL LANGSAM**
MI. 08.05. **BLACK SACHBAK**
FR. 10.05. **GUMMIBÄRENPARTY**
SA. 11.05. **1. KREA SKATE CONTEST**
SA. 11.05. **DBI #25: IPEÑEJO!**
MI. 15.05. **ENGLISH COMEDY WITH REGINALD BARRIS**
DO. 16.05. **CURRENT JOYS**
FR. 17.05. **SPIRIT**
SA. 18.05. **ABRAMOVICZ / COPPERSKY / YOUNG HEARTS**
DO. 23.05. **OPEN STAGE**
SA. 25.05. **E-TANZ**
SO. 26.05. **2. KREA-FLOHMARKT**
DI. 28.05. **ESPAÑA CIRCO ESTE**
MI. 29.05. **WIR WOLL'N DOCH NUR TANZEN**
FR. 31.05. **KREAOKE**

Lust mitzumachen? Dann melde dich: persona@kreativfabrik-wiesbaden.de

FRANKFURTER HOF MAINZ

-> Fr., 03.05.2019
NICOLE JÄGER

-> Fr., 04.05.2019/**KUZ**
BASTIAN BIELENDORFER

-> So., 05.05.2019/19 Uhr/**Synagoge**
NOA mit Gil Dor
„Letters to Bach“

-> So., 12.05.2019
DR. MARK BENECKE *ausverkauft*

-> Fr., 17.05.2019
upArt e.V. präsentiert
SUN RA ARKESTRA

-> Sa., 18.05.2019/**Weihergarten**
Tanzperformance mit
ELISABETH SCHILLING
„FELT“

-> So., 19.05.2019/**Weihergarten**
FRIEND 'N FELLOW

-> Di., 21.05.2019
TREFFPUNKT JAZZ:
„Pianomania“

-> Fr., 24.05.2019
THE MILK CARTON KIDS

-> Sa., 25.05.2019/**Gutenbergsaal**
TOBIAS MANN
„CHAOS“

-> So, 26.05.2019
HAZMAT MODINE
American Roots: Music from New York City

-> Mi., 29.05.2019
BENNY GOLSON QUARTET

2019 Summer in the City Mainz

-> Sa., 25.05./19 Uhr/**Zitadelle**
THE HOOTERS

-> Mi., 29.05./19 Uhr/**Zitadelle**
STEVE HACKETT

-> Fr., 31.05./19:30 Uhr/**Zitadelle**
DIETER THOMAS KUHN & BAND

-> Sa., 01.06./20 Uhr/**Kurfürstliches Schloss**
DULCE PONTES - Fado

-> So., 02.06./19 Uhr/**Zitadelle**
REA GARVEY

-> So., 30.06./19 Uhr/**Domplatz**
Staatstheater Mainz präsentiert
OPERNACHT AM DOM

-> Do., 04.07./19 Uhr/**Volkspark**
GEORGE EZRA

-> Sa., 06.07./19 Uhr/**Zitadelle**
MIDNIGHT OIL

-> So., 07.07./19 Uhr/**Zitadelle**
HERBERT PIXNER PROJEKT

-> So., 07.07./19 Uhr/**Volkspark**
BOB DYLAN

-> Mo., 08.07./20 Uhr/**Frankfurter Hof**
TOWER OF POWER

-> Di., 09.07./19 Uhr/**Volkspark**
FOREIGNER

-> Sa., 13.07./19 Uhr/**Zitadelle**
BETH HART

-> Sa., 13.07./19 Uhr/**Volkspark**
BEIRUT

-> So., 14.07./19 Uhr/**Zitadelle**
TEARS FOR FEARS

-> Do., 18.07./19:30 Uhr/**Zitadelle**
LOREENA McKENNITT

-> Sa., 20.07./19 Uhr/**Zitadelle**
DREAM THEATER

-> Do., 01.08./19 Uhr/**Zitadelle**
DERMOT KENNEDY

-> So., 18.08./19 Uhr/**Domplatz**
3. SYMPHONIC ROCK NIGHT

Tickets & Infos: www.frankfurter-hof-mainz.de

WIRTSCHAFT HOCHSCHULE MAINZ UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

WELCOME TO BUSINESS CLASS!

INFO-TAG HOCHSCHULE MAINZ

11. MAI 10 - 14 UHR

KOMM AN BORD - STUDIERE AM FACHBEREICH WIRTSCHAFT DER HOCHSCHULE MAINZ

WIRTSCHAFT.HS-MAINZ.DE

2019 Mai

3 Fr Party Medizinerparty	18 Sa Theater Showbühne Mainz „Nix Für Dich“
4 Sa Party Ü30 Party	18 Sa Party QueerBeet
4 Sa Comedy Bastian Bielendorfer	19 So Theater Showbühne Mainz „Nix Für Dich“
7 Di Konzert Alice Phoebe Lou »SWR3«	20 Mo Konzert Das 11. Mainzer Rudelsingen
8 Mi Theater Junge Bühne Mainz „Kabale und Liebe“	24 Fr Konzert Yasi Hofer
10 Fr Party JUICEBRASS meets MANNELLA	24 Fr Party Disco Amore
11 Sa 4 Slam Ein Stück von Dir	25 Sa Party 90s Paradise
11 Sa mit DJ Febo Party DASDING Partybash »DASDING«	26 So Kids im KUZ „Alles Meinst singt der Rabe Socke“ Kinder- und Jugendtheater
12 So „Das Dschungelbuch“ Kinder- und Jugendtheater Junge Bühne Mainz	29 Mi Party 50grad - One More Night
14 Di Konzert Songs From Above	30 Do Poetry Slam Poetry Slam Mainz »SWR3«
17 Fr Party Hits Hits Hits	31 Fr Party Schlager, die man nie vergisst

Tickets & weitere Termine: www.kulturzentrummainz.de
f kuzmainz @kuzmainz @kuzmainz

KUZ KULTUR ZENTRUM MAINZ

8))) Mittwoch

FAMILIE
21.00 STAATSTHEATER,U17
Krawall im Kopf, Choreo: F. Berner, 11-18J

FETEN
21.00 DORETT BAR
Total Global feat. Offbeaterristor, Worldwide Bangers

21.00 RED CAT
Liebevoll, 90er bis heute

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Bergfest 2000 mit DJ Amboss, 00er. Elfrei

KONZERTE
19.00 SWR-FUNKHAUS
Akkordeonale 2019

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Le Nozze di Figaro, Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

19.30 STAATSTHEATER,FILIALE
In Memoriam Anna Politkowskaja, eine nicht umerziehbare Frau.Stefano Massini

20.00 KUZ
Kabale und Liebe, Junge Bühne Mainz

20.00 KAMMERSPIELE
Ziemlich beste Freunde, Komödie nach Film v.E. Toledano & O. Nakache, 24-27€

20.00 UNTERHAUS
Mathias Tretter: POP, 17-22 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Markus Barth Haha...Moment, was?12-17€

LITERATUR
11.15 BUCHHANDL. HUGENDUBEL
Lesung zum Welttag des Buches mit dem Lesetheater, Eintritt frei

WIRTSCHAFT HOCHSCHULE MAINZ
11. MAI 10 - 14 UHR

9))) Donnerstag

FAMILIE
21.00 RED CAT
Phatcat, Hip Hop. Vorher: Rap doch ma tight, Live Freestyle Battle

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Mach doch deinen Scheiß! - mit DJ Democracy - du bestimmst! Eintritt frei

KONZERTE
12.30 HS FÜR MUSIK,JAZZRAUM
Jazzforum: Andreas Dittinger Trio feat. Olli Naumann

19.42 PENGLAND
Jam-Session. Jammen und Lauschen/Plaudern. Mitmachen willkommen!

20.30 M8-LIVECLUB
Philip Bölter, Americana, Folk & Blues, Eintritt frei

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS
Nothing, Roy Assaf

19.30 STAATSTHEATER,U17
Leonce und Lena, Lustspiel von Georg Büchner

20.00 JGU P1
Freundschaft - Erinnerungen an einbe gemeinsame Zeit, Improtheaterstück von Musenkuss nach Ladenschluss und CouCou

20.00 CAVEAU
Comedy Underground (English), Special: Join our Improv Taster Class before the show, 7-9 Euro

20.00 KAMMERSPIELE
Ziemlich beste Freunde, nach dem gleichnamigen Film, 24-27 Euro

20.00 UNTERHAUS
Herbert & Schnipsi: Zeitreise mit Schlagföchern, Claudia Schlegler & Hanns Meilhamer, 15-20 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Sulaiman Masomi: Morgen-Land 12-17€

LITERATUR
13.30 HOCHSCHULE,C.11
Cases zum Crossmedialen Marketing, Gastredner: Andreas Romanowski

18.00 BARON,CAFÉBAR
Buchblogger - die Literaturkritiker des 21. Jahrhunderts? Diskussionsrunde

19.00 EV.DEKANAT,RERFURT,4.OG
Armes Italien? Ital. Vortrag, Eintritt frei

19.30 HAUPTBAHNHOF,HALT B
Science Tram Mainzer Gastarbeiter der 1. Generation. 2. Mainzer Science Week

21.30 PAD PERFORMANCE ART DEPOT
Künstlergespräch mit Sächsische Schweiz kollektiv

FESTE
16.00 RHEINUFER BEIM SCHLOSS
Mainzer Weintage bis 12.5. (heute bis 0)

10))) Freitag

FETEN
19.00 VILLA VINUM
After Work Party, Eintritt frei

20.00 KUEHN KUNZ ROSEN BRAUEREI
Mainzer Bier-Quiz: Kneipen-Quiz rund um die Themen Mainz & Bier. Ei. frei

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Open Stage

21.00 DORETT BAR
Endstation: Kybernetik feat KasparHauser

19.00 KATH. ST. BONIFAZKIRCHE
Benefizkonzert der Mainzer Hofsänger. Schlager, Evergreens und Klassiker

19.30 HS FÜR MUSIK,ROTER SAAL
Fürs Klavier! - Benefizkonzert Fachsch.

19.30 ST. QUINTIN
Capella Moguntia: Sonne, Mond & Sterne

20.00 EV. ST. JOHANNISKIRCHE
Claudio Monteverdi - Selva morale et spirituale 1641, Johanniskantorei, Ei. frei

10))) Samstag

FAMILIE
23.00 KULTURCAFÉ KUKAFF
Warm ins Wochenende, Uni-Party für SchwulLesBiTrans & Friends

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
DASDING Radau & Rabatz Klub mit Radaumeister AGE, Miksed Musik, 5€

KONZERTE
19.00 ALTMÜNSTERKIRCHE
Kassetendeck: Hanne Kah

19.00 ZMO
Konzert mit Victor Pribylov

20.00 KUZ
Mannella mit Juicexbrass

20.30 M8-LIVECLUB
Black Metal: Membaris, Hellknife, Avovai

BÜHNE
18.00 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS
Ljod - Das Eis - Die Trilogie, Schauspiel von Vladimir Sorokin

18.00 STAATSTHEATER,U17
Mehr als, Theaterclub zeitraum

19.30 STAATSTHEATER,U17
Selbst, genug?, nach Motiven aus Peer Gynt, Produktion des tanzmainz club

20.00 GALLI THEATER
Seele oder Silikon?, eine faltenfreie Komödie, 12-18 Euro, Info: MZ-4925313

20.00 KAMMERSPIELE
Ekel Alfred, nach der TV-Kultserie Ein Herz und eine Seele, W. Menge, 20-23€

20.00 PAD - PERFORMANCE ART DEPOT
Performance Festival: Crime and Punishment, Miranda Mafalda Jacinto & Joao Esteves - Rabbit Hole

LITERATUR
19.30 STAATSTHEATER,FILIALE
Daniela Krien: Die Liebe im Ernstfall, Autorenlesung

21.30 PAD PERFORMANCE ART DEPOT
Künstlergespräch mit Rabbit Hole

KUNST
19.00 KUNSTVEREIN EISENTURM
Heimat, Mitgliederausstellung

FESTE
14.00 RHEINUFER BEIM SCHLOSS
Mainzer Weintage bis 12.5. (heute bis 1)

11))) Sonntag

FETEN
21.00 ALEXANDER THE GREAT
Oldie Rock Night

21.00 DORETT BAR
Eder's Odyssey Feat Tim Eder & Bo Irion, House, Techno

21.00 RED CAT
Pop Explosion, Pop, Charts & Trash

22.00 CAVEAU
Rock WG

22.00 ROXY
Showtime mit DJ Team Madd Dee und FOS, House, Black, Classics

23.00 BELLINI
Time to Rave w/ Akki & Kadika (Techno)

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Take me Out, Indierock aus der goldenen Zeit, 4 Euro

11.12.1. 23.12.7.

23.00 KUZ
DASDING Partybash, Alternative, Elektro, Hip Hop, House, Pop, Rock

KONZERTE
19.00 KATH. ST. IGNAZKIRCHE
Doppelkonzert Mainzer und Frankfurter Saxophon-Orchester

20.00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER
Der Glöckner auf der Bühne - eine Oper von Franz Schmidt, Vortrag und Konzert

20.00 HAUS DER KULTUREN
La Noche De Flamenco II: Karen Lugo Ensemble

20.30 M8-LIVECLUB
Chamber 3, Modern Jazz

BÜHNE
18.45 KUZ
Ein Stück von Dir Vol. 04, Talentslam der Eventagentur ESVUM, 13-15 Euro

19.00 NEUSTADTZEN.,THEATERSAAL
Werkschau, Level 3 (Körperliches Spiel), Level 4 (Comedy Chicago Style)

19.30 STAATSTHEATER,U17
Leonce und Lena, Lustspiel, G. Büchner

19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS
Avis de Tempête Oper Georges Aperghis

20.00 GALLI THEATER
Seele / Silikon? Faltenfreie Kom. 12-18€

20.00 KAMMERSPIELE
Ekel Alfred, nach der TV-Kultserie Ein Herz und eine Seele, W. Menge, 20-23€

20.00 PAD PERFORMANCE ART DEPOT
Performance Festival: Elevator - boys will be boys, M Studio

20.00 UNTERHAUS
Herbert & Schnipsi: Zeitreise mit Schlagföchern, Claudia Schlegler & Hanns Meilhamer, 15-20 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Sulaiman Masomi: Morgen-Land 12-17€

LITERATUR
10.00 HOCHSCHULE
Info- und Beratungstag für die Bachelor- und Masterstudiengänge

19.00 BAR JEDER SICHT
Europa - weiterhin eine starke Stütze für LSBTI, Gespräch zu den Europawahlen

21.30 PAD PERFORMANCE ART DEPOT
Künstlergespräch mit M Studio

FAMILIE
16.00 GALLI THEATER
Domröschchen, 6-9 €Release

FESTE
11.00 RHEINUFER BEIM SCHLOSS
Mainzer Weintage bis 12.5. (heute bis 1)

19.00 KUEHN KUNZ ROSEN BRAUEREI
Pampel Booster. „Pampelboozee“ Release. & Leckereien aus Pampelmuse. Ei. frei

SONSTIGES
11.00 DGB HAUS
Podiumsdiskussion „Wer für Musik lebt, soll auch von Musik leben können“. Musikschulen, Politik Verbände. Eintritt frei

SONSTIGES
15.30 JUPITERSÄULE
Geo für alle: Eindrucksvolle Zeugnisse römischer Kultur

12))) Sonntag

KONZERTE
11.30 STAATSTHEATER,GR.HAUS,FOYER
Sonntagmatinee, Mozarts Le nozze di Figaro für Harmoniemusik, Bläserdezett

15.00 KATH. ST. BONIFAZKIRCHE
Benefizkonzert der Mainzer Hofsänger. Schlager, Evergreens und Klassiker

19.30 HS FÜR MUSIK,ROTER SAAL
Fürs Klavier! - Benefizkonzert Fachsch.

19.30 ST. QUINTIN
Capella Moguntia: Sonne, Mond & Sterne

20.00 EV. ST. JOHANNISKIRCHE
Claudio Monteverdi - Selva morale et spirituale 1641, Johanniskantorei, Ei. frei

BAR SICHT JEDER

Der Mai bietet zahlreiche feierliche Anlässe, die Regenbogenfahne wehen zu lassen (wenn nicht ohnehin das ganze Jahr der Fall). Am 17. Mai ist IDAHOBIT, Internationaler Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transfeindlichkeit. Eine Kundgebung auf dem Gutenbergplatz erinnert daran, dass erst 1990, just an diesem Tag, Homosexualität von der WHO-Liste psychischer Krankheiten gestrichen wurde. Doch bereits ab dem 8. Mai zeigen Vorträge und Veranstaltungen den andauernden Kampf für Gleichberechtigung auf. Am 22. feiern dann die Bar jeder Sicht (Foto: Vorstand) und ihr Trägerverein LSBK Doppelgeburtstag mit Sekt, OB-Grüßwort und Livemusik.

Infotag der Hochschule Mainz, Campus von 10-14 Uhr, Lucy-Hillebrand-Str. 2. Unter dem Motto: „Mach dich schlau!“ für Bachelor- und Masterstudiengänge. Die perfekte Gelegenheit für interessierte Schüler, Eltern, Lehrer sowie Studierende und Absolventen, um sich über das vielfältige Studienangebot der Fachbereiche Technik, Gestaltung und Wirtschaft zu informieren. Außerdem bieten die Studiengänge Kommunikationsdesign, Mediendesign und Innenarchitektur Mappenberatungen an. <http://hs-mz.de/infotag>.

Der französische Dichter Victor Hugo hat als Humanist und Weltbürger bedeutende politische Zeichen gesetzt, die gerade vor der anstehenden Europawahl von hoher Aktualität sind. Der Verein DreimalKlingeln präsentiert seit April ein Kulturprogramm rund um den „ersten Europäer“. Im Mai geht es weiter, etwa am 21. mit „Mein Kind, wär' ich König“, eine Lesung mit Konzert aus Hugos Lieblingsliedern im Institut Français. Oder am 27. im Weingut Landenberger mit einer Lesung aus seinem Kerker Tagebuch, begleitet von Jazzimprovisationen.

Mainz-Churmeintz

19.30 VILLA MUSICA

Konzert im Rahmen der Bachelorprüfung, Heewon Jeon, Violoncello, Klasse Prof. Manuel Fischer-Dieskau

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Ganz schön Jazz mit Fabian Dudek Quartett, Eintritt frei

BÜHNE

18.00 STAATSTHEAT.,GR.HAUS,FOYER
Einblick: Die Liebe zu drei Orangen**18.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**
Otto-Schott Gymnasium Mainz, Darstellendes Spiel - Kurse 11**19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS**
Nothing, Roy Assaf**20.00 UNTERHAUS**
Lars Reichow - Wunschkonzert, 20-25 €

LITERATUR

16.00 DOM- & DIÖZESANMUSEUM
Die Inszenierung biblischer Bilder**17.00 HOCHSCHULE,A3.01**
Musik, Raum und Zeit, Veranstaltungsqr. Querdenken, Gastredner P.Ferreira-Lopes

14))) Dienstag

FETEN

17.00 LANDESMUSEUM,INNENHOF
Afterwork-PARTY, Mainzer Weinsalon**20.42 PENGLAND**

Offenes Wohnzimmer & After-sit-in

21.00 DORETT BAR

Tuesday Retox feat. Dorett DJ

23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Polster, Pink und Indie mit Psycho-Jones, Indie-, Wave- & Alternativeperlen von damals und heute, Eintritt frei

KONZERTE

19.00 KUZ

Songs From Above: The Grave Chapel Radio Show

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Perilymph, Psychedelic, Experimental, Eintritt frei

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER,FILIALE
In Memoriam Anna Politkowskaja, eine nicht umerziehbare Fr. Stefano Massini**20.00 UNTERHAUS**
Lars Reichow - Wunschkonzert, 20-25 €

LITERATUR

17.00 EULCHEN BRAUEREI
Selbstständig mit Erfolg! Anmeldung: info@iuh.hs-mainz.de**17.30 HOCHSCHULE,H2.12**
Bauen rückwärts, Ref.: Ing. Ulrich Jünger**18.30 HAUS BURGUND**
Gustave Courbet in seinen Selbstdarstellungen, Eintritt frei**19.00 AKADEMIE DER WISS.**
Archipel, Inger-Maria Mahlke

KUNST

15.30 DOM- & DIÖZESANMUSEUM
Kunst und Genuss, Führung und Weinprobe zur Sonderausstellung

15))) Mittwoch

FETEN

21.00 DORETT BAR
Disco2000 feat. Brexit Jones, Indie, Britpop, international underground**21.00 RED CAT**

Liebevoll, 90er bis heute

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Bergfest 2000 mit DJ Amboss, 2000er Party, Eintritt frei

KONZERTE

21.00 KULTURCAFÉ KUKAFF
Camargo, Hering, Vieweg - Electric Adventures, Jazz

BÜHNE

19.30 EULCHEN SCHLOSSBIERGARTEN

Open Air Impro, Impro Affirmative, 5 €

19.30 KUNSTHALLE
Effect (UA)**19.30 STAATSTHEATER,FILIALE**
Sophia, der Tod und ich, nach dem Roman von Thees Uhlmann**20.00 UNTERHAUS**
Lars Reichow - Wunschkonzert, 20-25 €**20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**
Blömer//Tillack: Wir müssen draußen bleiben!, 12-17 Euro

LITERATUR

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Vortrag und Diskussion durch Attac, mit Prof. Dr. Dr. Helge Peukert, Eintritt frei

16))) Donnerstag

FETEN

17.00 KUEHN KUNZ ROSEN BRAUEREI
Kuehner Feierabend - After Work-Party**18.00 KULTUREI**
After Work, Römisches Bühnentheater**21.00 ALEXANDER THE GREAT**
Nachtstrom, Gothic, Darkwave, Industrial, EBM, New Wave, Electro**21.00 DORETT BAR**
La Farandula Con Eddy Hernandez, Deep Slow House, Ketapop & Global Grooves**21.00 RED CAT**
Phatcat, Hip Hop**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**
Mach doch deinen Scheiß! - mit DJ Democracy - du bestimmst! Eintritt frei

KONZERTE

19.30 NOVOTEL
Bei Verlobung: Mord!, inkl. DinnerKrimi, Aperitif, 4-Gang-Menü, 79 €, Tel.: 9540**19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS**
Die Verwirrungen des Zöglings Törless (Premiere), Schauspiel nach Robert Musil**19.30 ZITADELLE**
Kommando CouCou - Abenteuer ungewiss, After Work Impro CouCou**20.00 GALLI THEATER**
Männerschlussverkauf, Erfolgskomödie, 12-18 Euro, Info: 06131-4925313**20.00 KAMMERSPIELE**
Zeitgeist: Feierabend! die Abschiedsrevue**20.00 PAD PERFORMANCE ART DEPOT**
Site specific P. Ohne Titel, Gustavo Solar

BÜHNE

20.00 UNTERHAUS
die feisten: Junggesellenabsch., 17-22€**20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**
Christian Springer: Alle machen. Keiner tut was!., 15-20 Euro

LITERATUR

17.30 BUCHHANDL. HUGENDUBEL
Neues aus meinem Garten, die Kolumnistin Anne Rahm stellt's Buch vor, Ei. frei**21.30 PAD PERFORMANCE ART DEPOT**
Künstlergespräch mit Gustavo Solar

FAMILIE

15.30 KINDER- UND JUZ REDUIT
Heidi - Wishmob Theater, ab 4 Jahren

17))) Freitag

FETEN

18.00 KULTUREI
After Work am Römischen Bühnentheater mit dem Improtheater CouCou**21.00 ALEXANDER THE GREAT**
Nu Metal**21.00 DORETT BAR**
Sanatorium Disco Squad feat. DocTor Funk, Ed Arcade, House, Techno**21.00 RED CAT**
Hold the Line, Hip Hop & Trap**22.00 KUZ**
Hits Hits Hits! 80er 90er 00er**22.00 ROXY**
Lost in Music!, mit DJ FOS**23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**
Nur die Nuller waren Duller - 2000er Party, mit DJ bArt, 4 Euro**23.00 STAR PENTHOUSE CLUB**
Fresh Friday

KONZERTE

19.30 DER GRÜNE SALON
Frau Nanke Lässt Bitten, Swing, Jazz, Chansons, Eintritt 10-15 Euro**20.00 FRANKFURTER HOF**
UpArt e.V. präsent. Sun Ra Arkestra, Jazz**20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**
Malik Harris, Pop, Singer-Songwriter, 13€**21.00 M8-LIVECLUB**
Rock, Indie, Bands: Skepticals, Killed By Death, Bad Punchline, 5 Euro

BÜHNE

19.00 DIE AFFIRMATIVE
Werkschau - Level 2 und Level 6, Newbies & alte Hasen, Shortform & Storytelling**19.30 KUNSTHALLE**
Effect (UA)**19.30 NOVOTEL**
Bei Verlobung: Mord!, inkl. DinnerKrimi, Aperitif, 4-Gang-Menü, 79 €, Tel.: 9540**19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS**
Die Verwirrungen des Zöglings Törless (Premiere), Schauspiel nach Robert Musil**19.30 ZITADELLE**
Kommando CouCou - Abenteuer ungewiss, After Work Impro CouCou**20.00 GALLI THEATER**
Männerschlussverkauf, Erfolgskomödie, 12-18 Euro, Info: 06131-4925313**20.00 KAMMERSPIELE**
Zeitgeist: Feierabend! die Abschiedsrevue**20.00 PAD PERFORMANCE ART DEPOT**
Site specific P. Ohne Titel, Gustavo Solar**20.00 UNTERHAUS**
die feisten: Junggesellenabsch., 17-22€**20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**
Christian Springer: Alle machen. Keiner tut was!., 15-20 Euro

LITERATUR

17.30 BUCHHANDL. HUGENDUBEL
Neues aus meinem Garten, die Kolumnistin Anne Rahm stellt's Buch vor, Ei. frei**21.30 PAD PERFORMANCE ART DEPOT**
Künstlergespräch mit Gustavo Solar

SONSTIGES

18.00 DOMPLATZ
Kundg.: Internationaler Tag gg. Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie (IDAHOBIT)

18))) Samstag

FETEN

20.15 BAR JEDER SICHT
Eurovision Song Contest, Grand-Prix-Party und Live-Show im Kinoformat**21.00 ALEXANDER THE GREAT**
Saturday Night Rock Party**21.00 DORETT BAR**
(Keine) Lieder über Liebe feat. Mary-Go-Round & Svolloviz, Indie, Britpop, Wave**21.00 RED CAT**
Back in the Days, 90er bis heute**22.00 CAVEAU**
Rock WG

22.00 ROXY

Showtime mit DJ Team Madd Dee und FOS, House, Black, Classics

23.00 BELLINI

Toxic Family meets Bellini Club (Techno)

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tapetenwechsel, DJ Flatline & Dubbing Panda, DrummBassJungleBassMusic. 4€

KONZERTE

18.30 PENGLAND
Spring Peng. Adieu Altes Rohrlager! Live-Konzerte, Tschüßfest! Ei. frei**19.30 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS**
Mainzer Meisterkonzerte: Mit Liebe**20.00 BÜRGERHAUS KOSTHEIM**
Duke Ellington's Secret Concert, Jazz-Oratorium**20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN**
Mother's Cake, Psychedelic Progressive, 15-18 Euro**20.00 M8-LIVECLUB**
Songwriterei im Mai, 5 Euro**20.00 SCHOTT MUSIKVERLAG**
Elisabeth Schilling - FELT, Solo-Tanzperformance

BÜHNE

19.00 KUZ
Showbühne Musicals: Nix für Dich**19.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS**
Die Liebe zu drei Orangen (Premiere), Oper von Sergej Prokofjew**19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS**
Die Physiker, Komödie in zwei Akten von Friedrich Dürrenmatt**20.00 GALLI THEATER**
Männerschlussverkauf, Erfolgskomödie, 12-18 Euro, Info: 06131-4925313**20.00 KAMMERSPIELE**
Zeitgeist: Feierabend! Abschiedsrevue**20.00 PAD PERFORMANCE ART DEPOT**
Quelques-uns le demeure - Some Remain So, Alexandre Fandard, ComAL-FA**20.00 SCHOTT VERLAG**
TextureBodyTexture Performance**20.00 UNTERHAUS**
die feisten Junggesellenabschied.€17-22**20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS**
Christian Springer: Alle machen. Keiner tut was!., 15-20 Euro**20.30 PAD PERFORMANCE ART DEPOT**
Performance Festival: Good By Epoch!, El Cuco Projekt

LITERATUR

22.00 PAD PERFORMANCE ART DEPOT
Künstlergespräch mit Alexandre Fandard und El Cuco Projekt

KUNST

19.00 ARTERIA GALLERY
Der schwarze Fluss, Malerei von Aleksandra Petrukhina

FESTE

11.00 NEUSTADT
Mainzer Hofmohrmärkte**13.00 LANDESMUSEUM**
Verfassungskfest**16.30 PENGLAND**
Spring Peng. Bis 4 Uhr. Adieu Altes Rohrlager! Chö Weisenauer Str. 15 Absprung- bzw. Absch[ussfest! Ei. (wie immer) frei**19.00 SPORTZENTRUM LAUBENHEIM**
Bunt gestaltetes Programm zahlreicher, ortsansässiger Vereine. 175 Jahre Sängervereinigung Laubenheim

Staatstheater Mainz

Die Liebe zu drei Orangen

von Sergej Prokofjew
ab 18. Mai 2019

www.staatstheater-mainz.com

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR.1 65189 WIESBADEN

SCHLACHTHOF WI

30.04. DI **DANCING SHOES - INDIE MAI PARTY**

02.05. DO **KOLEKTIF ISTANBUL** (KREATIVFABRIK)

04.05. SA **MINE / SPECIAL GUEST: AB SYNDROM**

06.05. MO **JOHN SPENCER & THE HITMAKERS**

07.05. DI **THE COATHANGERS**

11.05. SA **MIDLIFE CRISIS**

12.05. SO **THE HOTKNIVES / T-KILLAS**

12.05. SO **SARAH KUTTNER: KURT GENTLEMAN**

16.05. DO **STEREO TOTAL (QUEERE KULTURWOCHE)**

17.05. FR **PEACHES (QUEERE KULTURWOCHE)**

18.05. SA **FORTUNA EHRENFELD** (KREATIVFABRIK)

24.05. FR **MOTORPSYCHO**

24.05. FR **GAYE SU AKYOL**

25.05. SA **CHRISTOPHER STREET DAY 2019**

27.05. MO **JAWBREAKER / LUCY DACUS**

28.05. DI **ESPAÑA CIRCO ESTE** (KREATIVFABRIK)

30.05. DO **GROSSSTADTGEFLÜSTER @W-FESTIVAL**

30.05. DO **REVEREND BEAT-MAN ONE MAN BAND**

05.06. MI **INTERPOL / PSYCHEDELIC PORN CRUMPETS**

17.06. MO **ROB ZOMBIE**

20.06. DO **WOLFMOTHER**

28.06. FR **DESCENDENTS / SMOKE OR FIRE / MARCH**

15.07. MO **SKUNK ANANSIE**

19.07. FR **BON IVER (OPEN AIR)**

20.07. SA **FRANK TURNER & TSS / MUFF POTTER (OPEN AIR)**

06.08. DI **PROPHETS OF RAGE**

13.09. FR **AMANDA PALMER** (CAPITOL OFFENBACH)

19.10. SA **VON WEGEN LISBETH**

10.11. SO **ELBOW**

23.11. SA **MANDO DIAO**

30.11. SA **FAT FREDDY'S DROP** (JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT)

12.12. DO **THEES UHLMANN & BAND**

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter schlachthof-wiesbaden.de

ZEHN JAHRE & CAPITOL PALATIN

Blind Double Feature

Fr., 24. Mai 2019
20.00 Uhr
Eintritt frei!

SONDERVERANSTALTUNGEN MAI

05.05. Ocean Film Tour
19.30 Uhr 16.00 und 20.00 Uhr:
Unterschiedliche Dokumentationen über Sport und Abenteuer im Wasser

06.05. AlleWeltKino: Die letzte Sau
19.30 Uhr Regie: Aron Lehmann, 86 Min., Deutschland 2016, FSK 12

15.05. Italienischer Film: Ab heute sind wir ehrlich (OmU)
20.00 Uhr Regie: Salvo Ficarra u. Valentino Picone, 92 Min., Italien 2017, FSK 6

24.05. 10 Jahre CAPITOL&PALATIN: Blind Double Feature
20.00 Uhr Zwei geheime Filme, inkl. versenkter Filmplakate aus dem Archiv, Moderation: Filmwissenschaftler Andreas Rauscher, EINTRITT FREI!

Das aktuelle Kinoprogramm: www.programmkinos-mainz.de

CAPITOL: Neubrunnenstraße 9 in 55 116 Mainz | **PALATIN:** Hintere Bleiche 6-8 in 55 116 Mainz

& CAPITOL PALATIN



ab 12.

Die „Kleinen Zuckmayer Festspiele“ der Carl Zuckmayer-Gesellschaft widmen sich der rheinhessisch-pfälzischen Lyrik und Prosa von natürlich Zuckmayer. Als Teil des Kultursommers Rheinland-Pfalz spüren sie in diesem Jahr dem Thema „Heimat/en“ nach, einem ohnehin zentralen Thema in Zuckmayers Arbeit. Ab 12. wird im Proviantamt gelesen, am 25. Mai im Staatstheater (Filiale).

BÜHNE

18.00 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS
Komödie mit Banküberfall, Henry Lewis, Jonathan Sayer und Henry Shields**18.00 STAATSTHEATER,U17**
Status, Schauspiel von Chris Thorpe**19.00 NOVOTEL**
Trauer macht lustig, 79€ inkl DinnerKrimi Aperitif & 4-Gang-Menü, Tel: 06131-9540**20.00 FRANKFURTER HOF**
Dr. Mark Benecke - Blutspuren

LITERATUR

17.00 PROVARIANTAMT
Christine Eckert und Günter Beck lesen Alice und Carl Zuckmayer**18.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS**
Physik im Theater: Gaia & Lisa Pathfinder

FAMILIE

11.00 GALLI THEATER
Tischlein deck dich (Premiere), Mitspieltheater für die ganze Familie. 6-9 €**15.00 KUZ**
Das Dschungelbuch Junge Bühne Mainz**16.00 GALLI THEATER**
Dornröschen, 9 Euro, Kinder 6 Euro

FESTE

11.00 RHEINUFER BEIM SCHLOSS
Mainzer Weintage, letzter Tag (bis 0 Uhr)

13))) Montag

FETEN

23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Mad Monday mit Dr. Love, Pop, Hip-Hop, Klassiker, Eintritt frei

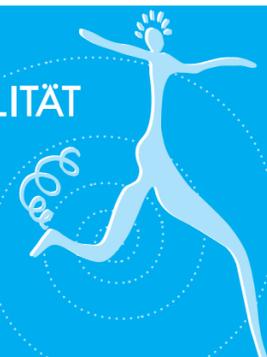
KONZERTE

19.00 HS FÜR MUSIK,ORGELSAAL
Preisträgerkonzert des Rotary Clubs

14.

Die Liebe zu sich selbst ist bei Gustave Courbet nicht zu leugnen. Auf ca. 40 Selbstporträts setzt sich der französische Maler einfallreich in Szene und unterläuft vorherrschende Porträttraditionen: großformatig, ungewöhnlich, irritierend. Im Rahmen der Europawoche geht ein Vortrag im Haus Burgund der Motivation und Funktion dieser einzigartigen Selbstbildnisse auf den Grund. Eintritt frei!

TANZ PROFESSIONALITÄT FEELING



TANZRAUM MAINZ

55118 Mainz · Wallaustrasse 74-78
Tel.: 06131/670834 · mail: info@tanzraum-mainz.de · www.tanzraum-mainz.de

WERKSTATT LADEN
HOCH-, TIEF- UND SIEBDRUCK, MALEREI, GRAFIK



HINTERE BLEICHE 28 · 55116 MAINZ · WWW.UAH.DE

RIVERSIDE STOMP OPEN-AIR CHAPTER 15
COME PIY WITH US!

PARTY WITH THE LEGENDS! LIVE!
THE LADIES OF STUDIO 101Z
NORMA FRASER
DAWN PENN
DOREEN SHAFFER
DR. RING DING
MAROON TOWN
SOULFOOD INTERNATIONAL
THE MAGNETICS
806 CREW

SA, 25.05.2019 - 20:00 Uhr
einlass: 15.00, ak: 12€

PopUp 25.5.-6.6.2019
Theatertage für Junges Schauspiel

M8-Bühne Mainz
Mitternachtsgasse 8
55116 Mainz

#dichterliebe Theater 3D Wiesbaden
SA, 25.05.2019 - 20:00 Uhr

Aladin & die Wunderlampe Junge Bühne Mainz
SO, 26.05.2019 - 15:00 Uhr

Gesammelte Werke Junge Bühne Mainz
MI, 29.05.2019 - 20:00 Uhr

Haut Hessisches Landestheater Marburg
DO, 30.05.2019 - 18:00 Uhr

Die Räuber Junge Bühne Mainz
SO, 02.06.2019 - 18:00 Uhr

Kabale und Liebe Junge Bühne Mainz
MI, 05.06.2019 - 20:00 Uhr

Frühlings Erwachen Junge Bühne Mainz
DO, 06.06.2019 - 20:00 Uhr

Infos & Tickets: junge-buehne-mainz.de

Strategien der Moderne am Beispiel einer Stadt: Kaiserslautern

Ausstellungseröffnung: 28. Mai 2019, 18.30 Uhr
Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz
im Brückenturm, Rheinstraße 55, Mainz
www.zentrumbaukultur.de



baukultur RHEINLAND-PFALZ ZENTRUM

19))) Sonntag

KONZERTE

11.00_HS FÜR MUSIK, ROTER SAAL
Landespreisträger. Jugend musiziert

11.00_UNIVERSITÄT, ALTE MENSA
Boismortier - der französische Telemann, Dozentenkonz. Trios Quartette Concerti

20.00_SCHOTT MUSIKVERLAG
Friend 'n' Fellow, Acoustic Soul

BÜHNE

11.00_STADTHISTORISCHES MUSEUM
"Kalif Storch", Marionettentheater zum internationalen Museumstag. Wdh. um 12 Uhr, Eintritt frei

18.00_STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Ljod - Das Eis - Die Trilogie, Schauspiel von Vladimir Sorokin

18.00_STAATSTHEATER, U17
Spiel, Satz und Sieh! + Mehr als, Doppelvorstellung des Tonsport Jugendclubs & des Theaterclub zeitraum

18.30_KUZ
Showbühne Musicals: Nix für Dich

20.30_STAATSTHEATER, U17
Selbst, genug?, nach Motiven aus Peer Gynt, Produktion des tanzmainz club

KUNST

11.00_DOM- & DIÖZESANMUSEUM
Internationaler Museumstag, Workshops

FAMILIE

11.00_GALLI THEATER
Der Wolf & die sieben Geißlein, 6-9 €

11.00_KAMMERSPIELE
Peter und der Wolf, Krümel Theater, ab 4J

11.00_UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Frieder Fizz - Vertritt nochmal, Witziges Zauberspektakel, 4-10 J., 8 Euro

15.00_KAMMERSPIELE
Peter und der Wolf, Krümel Theater, ab 4J

16.00_GALLI THEATER
Dornröschen, 9 Euro, Kinder 6 Euro

FESTE

11.00_KATH. ST. PANKRATIUSKIRCHE
Sommerfest rund um die Pfarrkirche

11.00_ZITADELLE
Benefizveranstaltung fürs 45. Open Ohr

20))) Montag

FETEN

23.59_KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Mad Monday mit Dr. Love, Pop, Hip-Hop, Klassiker, Eintritt frei

KONZERTE

19.30_KUZ
Das 11. Mainzer Rudelsingen, 13 Euro

21.00_KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Ganz schön Jazz delusional mind, Ei. frei

BÜHNE

19.00_KAMMERSPIELE
Was ihr wollt, nach William Shakespeare, Theater total

19.30_STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Die Verwirrungen des Zöglings Törless, Schauspiel nach Roman Robert Musils

20.00_UNTERHAUS
Gerda & Walter: Was'n Dorscheanner!, Alice Hofmann & Norbert Roth & Frank Golischewski am Flügel, 15-20 Euro

LITERATUR

19.30_STAATSTHEATER, GLASHAUS
Heinz Bude: Solidarität - Die Zukunft einer großen Idee, Autorenesung

21))) Dienstag

FETEN

17.00_LANDESMUSEUM
After-Work des Mainzer Weinsalon

20.42_PENGLAND
Offenes Wohnzimmer & After-sit-in

21.00_DORETT BAR
Tuesday Retox feat. Dorett DJ

23.59_KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Polster, Pink und Indie mit Psycho-Jones, Indie-, Wave- & Alternativeperlen von damals und heute, Eintritt frei

KONZERTE

19.00_INSTITUT FRANÇAIS
Mein Kind, wär ich König - Victor Hugos Liebeslieder, Konzert mit Lesung, 5-12€

20.00_FRANKFURTER HOF
Treffpunkt Jazz: Pianomania

21.30_KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Any Other, Indie-Folk, Eintritt frei

BÜHNE

18.00_UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Das Haus in Montevideo, Komödie von Kurt Goetz, Schultheater Sebastian Münster Gymnasium, Ingelheim

19.30_STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Märchen im Grand-Hotel, Paul Abraham

20.00_UNTERHAUS
Gerda & Walter: Was'n Dorscheanner!, Alice Hofmann & Norbert Roth & Frank Golischewski am Flügel, 15-20 Euro

YOGA Vidya Mainz

www.yoga-vidya.de/mainz
Neubrunnenstr. 8 55116 Mainz
06131/ 277 60 33

LITERATUR

18.30_KULTUREI
Jour Fixe der Freunde Gutenberg, Vorträge und Weinprobe

19.00_HAUS AM DOM
Mädchenbildung unter konfessionellen Vorzeichen 1500-1800

22))) Mittwoch

FETEN

18.30_BAR JEDER SICHT
Geburtsstagsfeier: 15 Jahre BJS, 20 J. LBSK

21.00_DORETT BAR
Beam me up feat. DJ Bumbum, House etc

21.00_RED CAT

Liebevoll, 90er bis heute

23.00_KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Bergfest 2000, DJ Amboss, 00er, Ei. frei

KONZERTE

20.00_KULTURCLUB SCHON SCHÖN
The Tables, Eintritt frei

20.00_UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Jens Thomas - Freiheit, Wort, Klavier, Musik, Songs, 12-17 Euro

21.00_KULTURCAFÉ KUKAFF
Franzi Aller & Friends, Groove Jazz

BÜHNE

20.00_M8-LIVECLUB
Die Räuber, Junge Bühne Mainz

19.30_STAATSTHEATER, GLASHAUS
Status - English Version, von Chris Thorpe

20.00_UNTERHAUS
Heinrich D. Core Ganz arg wichtig! 12-17€

LITERATUR

19.15_UNIMEDIZIN 505H, CHIRURGIE
Genchirurgie mit CRISPR Cas9, Eintritt frei

FAMILIE

10.00_STAATSTHEATER, U17
Der Bärbeiss (Premiere), nach dem Kinderbuch von Annette Peht ab 5 J.

23))) Donnerstag

FETEN

21.00_ALEXANDER THE GREAT
Open Stage

21.00_DORETT BAR
Weltenbummler feat. FischerGlembek, Bassige Weltmusik

21.00_RED CAT

Phatcat, Hip Hop

23.00_KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Mach doch deinen Scheiß! - mit DJ Demo- cracy - du bestimmst! Eintritt frei

KONZERTE

12.30_HS FÜR MUSIK, JAZZRAUM
Jazzforum: Silence - Kintopf/Fox

19.42_PENGLAND
Jam-Session. Jammen und Lauschen/ Plaudern. Letztmals beim Alten Rohrlager

20.00_KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Kytes, Indie, Elektro-Pop, 15-18 Euro

20.30_M8-LIVECLUB
Ludwig Riederer & Alex Zimmer, bissige Chansons

BÜHNE

19.30_STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Die Verwirrungen des Zöglings Törless, Schauspiel nach Robert Musils Roman

19.30_STAATSTHEATER, GLASHAUS
Status - English Version, von Chris Thorpe

20.00_UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Rob Griess. Hauptsache, es knallt! 12-17€

LITERATUR

18.30_HAUS BURGUND
Dialoge der Menschlichkeit - Victor Hugos politisches Engagement

21.00_DORETT BAR
Factually, Pet Shop Boys in Theorie und Praxis, Buchvorstellung Jan-Niklas Jäger

FAMILIE

10.00_STAATSTHEATER, U17
Kannst du pfeifen, Johanna?, ab 6 J.

24))) Freitag

FETEN

21.00_ALEXANDER THE GREAT
29 Years Mad Max, Geburtstagsfeier Max

21.00_DIE AFFIRMATIVE
Hausparty, Show! Spiele! Spaß!

21.00_DORETT BAR
Play. Sven Klaeser&Friends, HouseTechno

21.00_KULTUREI
Tango Argentino

21.00_RED CAT
Schüttel Dein Speck, DRap, HipHop, Pop

#2 BRAUEREI FEST
KLEHN KUNZ ROSEN
24.5.-26.5.
WEISENAUERSTR. 15, 55131 MAINZ

22.00_ROXY

Lost in Music!, mit DJ FOS

23.00_KULTURCAFÉ KUKAFF

Warm ins Wochenende, Uni-Party für SchwulLesBiTrans & Friends

23.00_KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Das Ding Bass&Bullshit Slona & DJ LXQ 5€

23.00_KUZ

Disco Amore

KONZERTE

19.00_KUZ
Yasi Hofer, Rock

20.00_FRANKFURTER HOF
The Milk Carton Kids, Sup.: Rosey Carney

20.00_M8-LIVECLUB
Lieder über die Liebe und das Leben, Karl Heinz Nagel, Christoph Kaster, Detlev Erbsmehl, 7-10 Euro

20.00_SCHOTT MUSIKVERLAG
Mainz 04

20.00_STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
9. Sinfoniekonzert Gustav Mahler Sinfonie Nr. 10 Fis-Dur, Philharm. Staatsorchester

BÜHNE

16.30_KUNSTHALLE
Im Uhrzeigersinn, Gutenberg Gymi Perfo

19.30_STAATSTHEATER, FILIALE
GAS, Plädoyer einer verurteilten Mutter von Tom Lanoye

20.00_GALLI THEATER
Ehekracher, explosive Komödie, 12-18€

20.00_KAMMERSPIELE
Notre-Dame de Paris, Ballett von Stephen Delattre nach Victor Hugo

20.00_UNTERHAUS
Helmut Schleich: Kauf, du Saul!, 17-22€

20.00_UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Schwester Cordula liebt Groschenromane Preview: Unsern Bub, den kriegst Du net!, 12-17 Euro

FAMILIE

10.00_STAATSTHEATER, U17
Kannst du pfeifen, Johanna?, ab 6 J.

FESTE

17.00_KUEHN KUNZ ROSEN BRAUEREI
#2 Brauereifest zum 5-Jährigen mit Live-Musik, bis 24 Uhr, Eintritt frei

25))) Samstag

FETEN

21.00_BAR JEDER SICHT
Karaoke mit Joe & Mikey

21.00_DORETT BAR
Confusion is Next feat KasparHauser & Vis A Vis, 60s Psyche Punk Wave Indie Noise

21.00_RED CAT
Tanz 2000+, 2000er bis heute

22.00_CAVEAU
Rock WG

22.00_KUZ
90s Paradise

22.00_ROXY
Showtime mit DJ Team Madd Dee und FOS, House, Black, Classics

23.00_BELLINI
Electronica w/ Basti Grub (House, Techno)

23.00_KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Fi*k dich ins Knie, Melancholiet!, 4 €

KONZERTE

15.00_REDUIT
Riverside Stomp: Open-Air-Festival, Ska in der Reduit, 12 Euro

19.00_ZITADELLE
The Hooters, Summer in the City

19.00_SPORTHALLE MARIENBORN
An der Kirschhecke 25: Jahreskonzert mit Dirigent Sebastian W. Wagner

20.00_ART.ERIA
Erna Live Akustik Konzert, Singer/ Songwriterin, Eintr. frei, Spenden gern

20.00_STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
9. Sinfoniekonzert, Gustav Mahler, Sin Nr. 10 Fis-Dur, Philharmonisches Staatsor.

21.00_ALEXANDER THE GREAT
Live on Stage - Speedbottles + Shaved Chewbaca, anschl. Saturday Night Rock

BÜHNE

19.30_STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Kleiner Mann - Was nun?, Schauspiel n. dem Roman von Hans Fallada

20.00_GALLI THEATER
Ehekracher, explosive Komödie, 12-18€

20.00_KAMMERSPIELE
Notre-Dame de Paris, Ballett von Stephen Delattre nach Victor Hugo

20.00_M8-LIVECLUB
#dichterliebe, Heine-/Schumann-Projekt

20.00_RHEINGOLDHALLE
Tobias Mann: Chaos

20.00_UNTERHAUS
Helmut Schleich: Kauf, du Saul!, 17-22 €

20.00_UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Schwester Cordula liebt Groschenromane - preview: Unsern Bub, den kriegst Du net!, 12-17 Euro



18.

Was machen Stoffe mit uns, wenn sie uns umhüllen? Was machen wir mit ihnen? Zwischen Installation und Performance versteht sich die interdisziplinäre Produktion „Texture-BodyTexture“ als Hommage an den Tastsinn und wird, gehüllt in Klänge, für das Publikum unmittelbar erfahrbar. Zu sehen ist sie unter freiem Himmel beim Schott Musikverlag im Weiergarten.

MAINZER HOFFLOHMÄRKTE

18. & 25.

Schlendern, Tauschen, kaufen, ins Gespräch kommen und dabei das Herz und die Vielfalt von Mainz entdecken – die Hinterhöfe und Gärten der Stadt, Künstler und Vereine, sowie viele weitere schöne Adressen – das sind die Mainzer Hofflohmärkte. Am 18. Mai in der Neustadt und am 25. in Mainz-Hechtsheim.

LITERATUR

11.00_ERLESENES & BÜCHERGILDE
10.Bücherfrühstück. Die literarische Übersetzung : Zu Gast sind Verleger Barbara & Stefan Weidle, 10€ inkl. Kost. Anm. erw.

19.00_STAATSTHEATER, FILIALE
Carl Zuckmayer - Geheimreport, Lesung mit Klaus Köhler

FAMILIE

11.00_NIMMERLAND
Schneewittchen, Mitspieltheater für die ganze Familie, 6-9 € Info: MZ-4925131

16.00_GALLI THEATER
Rapunzel, 6-9 €



24.-26.

„Notre Dame de Paris“ bringt die Delattre Dance Company auf die Bühne der Kammerspiele. Doch die aktuelle Zerstörung des Pariser Wahrzeichens sollte dem Genuss dieser frischen, neo-klassischen und modernen Ballettfassung von Victor Hugos Geschichte keinen Abbruch tun. Der Roman aus dem Jahr 1831 handelt von Liebe und Religion und soll auf einer wahren Begebenheit beruhen.



LUX, so heißt der neue Pavillon der Hochschule Mainz auf der Ludwigsstraße zwischen Schillerplatz und Staatstheater, wo künftige Ausstellungen und Veranstaltungen stattfinden sollen. Zur Eröffnung ist die Ausstellung „More than Bauhaus — die Architecture of the White City Tel Aviv“ zu sehen. Sie ist das Ergebnis eines Workshops zur Architektur von Tel Aviv, der außerdem in einem Dokumentarfilm festgehalten wurde. Bis 12. Juni.



Als Teil des rheinland-pfälzischen Kultursommers zeigt die Walpodenakademie die Ausstellung „Schichtwechsel!“. Überarbeitungen bereits vorhandener Werke wie zum Beispiel Drucke, Plakate oder auch Originale mit den Mitteln der Malerei, der Zeichnung, Collage und Schrift, analog und digital. Aneignung im besten künstlerischen Sinne. Zur Vernissage sind ein Konzert und eine Live-Performance zu sehen

#2 BRAUEREI FEST

KUEHN KUNZ ROSEN

24.5.–26.5.

WEISENAUERSTR. 15, 55131 MAINZ

FESTE

11.00 HECHTSHEIM
Mainzer Hofflohmärkte

15.00 KUEHN KUNZ ROSEN BRAUEREI
#2 Brauereifest zum 5-Jährigen mit Live-Musik, bis 24 Uhr, Eintritt frei

SONSTIGES

14.00 STEINS KRÄUTER
Offene Gärten im Gonsbachtal

26))) Sonntag

BÜHNE

14.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Liebe zu drei Orangen, Oper von Sergej Prokofjew

18.00 HALLE 45
Bülent Ceylan: LassMaLache

18.00 KAMMERSPIELE
Notre-Dame de Paris, Ballett von Stephen Delattre nach Victor Hugo

18.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Komödie mit Banküberfall, Henry Lewis, Jonathan Sayer und Henry Shields

KONZERTE

20.00 FRANKFURTER HOF
Hazmat Modine - American Roots: Music from New York City

LITERATUR

16.30 BAR JEDER SICHT
Queer im Quartier Wohnprojekt Neustadt

FAMILIE

10.00 MUS. FÜR ANTIKE SCHIFFFAHRT
„Rate, wo ich war“ Souvenirs römischer Zeit. 2-3 Euro, Fam.karte 6 Euro

10.45 KUZ
Kids im KUZ: „Alles meins!“ sagt der Rabe Socke, Wdh. 14.45 Uhr

11.00 GALLI THEATER
Aschenputtel, 6 Euro, Erw. 9 Euro

13.00 DOMMUSEUM
Der gestiefelte Kater, Galli Theater, 6-9€

15.00 M8-LIVECLUB
Aladin und die Wunderlampe

16.00 GALLI THEATER
Rapunzel, 6-9€

FESTE

10.00 WAHLLOKALE
Europa- & Kommunalwahl

11.00 KUEHN KUNZ ROSEN BRAUEREI
#2 Brauereifest zum 5-Jährigen mit Live-Musik, bis 18 Uhr, Eintritt frei

SONSTIGES

15.30 ZOLLHAFEN, WEINLAGEREING.
Geo für alle: Vom römischen Handelshafen zum Stadtquartier der Zukunft

27))) Montag

FETEN

23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Mad Monday mit Dr. Love, Pop, Hip-Hop, Klassiker, Eintritt frei

KONZERTE

19.30 ERBACHER HOF
Konzert des Cellensembles Unicell HIM

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Ganz schön Jazz mit Juliana Blumenschein, Eintritt frei

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Simon Boccanegra, Oper Giuseppe Verdi

19.30 STAATSTHEATER, U17
Dinge, die ich sicher weiß. Andrew Bovell

LITERATUR

19.00 WEINGÜT LANDEBERGER
Kerkertagebuch - Der letzte Tag eines Verurteilten, Lesung und Jazz, Eintr. frei

FAMILIE

10.00 STAATSTHEATER, U17
Der Kleine und das Biest, ab 5 J.

28))) Dienstag

FETEN

20.42 PENGLAND
Letzte Runde: Offenes Wohnzimmer. Aus- und Umzug gen Sugar Mountain

21.00 DORETT BAR
Tuesday Retox feat. Dorett DJ

23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Polster, Pink und Indie mit Psycho-Jones, Indie-, Wave- & Alternativeperlen von damals und heute, Eintritt frei

KONZERTE

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Sea Moya, Kraut Beat, Neo-Psychedelia, Eintritt frei

BÜHNE

18.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Was ihr wollt, Lustspiel frei nach William Shakespeare, Schultheater IGS Ingelheim

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Komödie mit Banküberfall, Henry Lewis, Jonathan Sayer und Henry Shields

20.00 UNTERHAUS

Vince Ebert Zukunft ist the Future, 17-22€

LITERATUR

12.15 PHILOSOPHICUM 01-185
Frauen & Fotografie, Ref.: Pia Wiegink

KUNST

18.30 ZENTRUM BAUKULTUR
Strategie der Moderne am Beispiel der Stadt: Kaiserslautern

19.00 SWR-FUNKHAUS, FOYER

Rückblende 2018, der deutsche Preis für politische Fotografie & Karikatur

FAMILIE

10.00 KAMMERSPIELE
Hast du Töne?, Krümel Theater ab 2 J., Wdh. 11 Uhr

29))) Mittwoch

FETEN

21.00 DORETT BAR
La Vague Pt3 feat Jenne, Indie, Post-Punk, Wave, 80s

21.00 RED CAT
Liebevoll, 90er bis heute

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Bergfest 2000 mit DJ Amboss, 2000er Party, Eintritt frei



KONZERTE

19.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Shy, Low (USA) Post-Rock Post-Metal 12€

19.00 ZITADELLE
Steve Hackett, Genesis Revisited Tour 19

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Nibelungen, Trauerspiel. Fr. Hebbel

20.00 M8-LIVECLUB
„Gesammelte Werke - reloaded!“ - Das neue, große Repertoire-Medley, Junge Bühne Mainz

20.00 KAMMERSPIELE
Der goldene Drache SchauspielschuleMZ

20.00 UNTERHAUS
Vince Ebert, Zukunft ist the Future 17-22€

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Matthias Nimgel Musik-Kabarett 12-17€

KUNST

19.00 LUX HS-PAVILLON
Vernissage More than Bauhaus, the architecture of the White City Tel Aviv (-12.6.)

FAMILIE

10.00 KAMMERSPIELE
Die vier Jahreszeiten von Vivaldi, Klassik, 3+ J., Wdh. 11 Uhr

10.00 STAATSTHEATER, U17
Kannst du pfeifen, Johanna?, ab 6 J.

30))) Donnerstag

FETEN

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Rock'n'Pop

21.00 DORETT BAR
Willy Idol, 80s, Pop-disco

21.00 RED CAT
Phatcat feat. DJ Raze, Hip Hop

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Mach doch deinen Scheiß! mit DJ Democracy, du bestimmst, was gespielt. Ei. frei

KONZERTE

20.00 FRANKFURTER HOF
Benny Golson Quartet, Jazz

BÜHNE

18.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Der Ring an einem Abend, Lohent / Richard Wagner (1992)

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Die Verwirrungen des Zöglings Törless, Schauspiel nach Roman v. Robert Musil

20.00 GALLI THEATER
Frosch mich, Beziehungskomödie 12-18€

FAMILIE

11.00 KAMMERSPIELE
Die vier Jahreszeiten von Vivaldi, Klassik ab 3 J., Wdh. 15 Uhr

15.00 STAATSTHEATER, U17
Der Bäbeiss, nach dem Kinderbuch von Annette Peht ab 5 J.

18.00 M8-LIVECLUB
HAUT von Anja Hilling, Jugendstück ab 12 Jahren

KUNST

14.00 RHEINGOLDHALLE
Mainzer Minipressen-Messe

19.30 WALPODENAKADEMIE
Gruppenausstellung: Schichtwechsel

SONSTIGES

20.00 KULTUREI
Eröffnung des 6. Filmsommer Mainz

31))) Freitag

FETEN

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Crossing All Over

21.00 DORETT BAR
Wavenside feat. Matias Pizarro, Techno...

21.00 RED CAT
Außen Tophits, Innen Geschmack, Hip Hop & Urban

22.00 KUZ
Schlager, die man nie vergisst

22.00 ROXY
Lost in Music!, mit DJ FOS

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Lass Zocken - Indie vs. HipHop, 5€



KONZERTE

19.00 ZMO
Träume im Frühling, mit Vladlena Porozki (Klavier), Julia Shlyfer (Flöte) und Dorothea Herrmann (Klarinette)

19.30 ZITADELLE
Dieter Thomas Kuhn & Band - Für Immer Und Dich Teil 2

20.00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER
Keno Harriehausen Quartet, Jazz Spirit trifft Kammermusik, Ei.frei, SpendeGern

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, U17
Bilder deiner großen Liebe, nach dem Roman von Wolfgang Herndorf in einer Fassung von Robert Koall

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Komödie mit Banküberfall, Henry Lewis, Jonathan Sayer und Henry Shields

20.00 GALLI THEATER
Frosch mich, Beziehungskomödie 12-18€

20.00 KAMMERSPIELE
Lieblingsbücher: Landgericht, von Ursula Krecchel, musikalisches Lesetheater

20.00 UNTERHAUS
K. Ray: Wonach sieht's denn aus?! 15-20€

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Idil Baydar: Ghettolektuell, 12-17 Euro

LITERATUR

22.00 STAATSTHEATER, GLASHAUS
Nachtschicht

KUNST

14.00 RHEINGOLDHALLE
Mainzer Minipressen-Messe

SONSTIGE

14.00 ZEN-ZENTRUM
Offener Meditationsabend m. Themen-vortrag. Die Niederlage ist ein Sieg. 5-10€

Mit zahlreichen Gästen feierte hubitation, jüngste Marke der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte I Wohnstadt, ihren ersten Geburtstag mit einem Birthday Brunch. Vor rund einem Jahr war der Startup Accelerator vom größten hessischen Wohnungsunternehmen ins Leben gerufen worden, um junge Gründer bei ihren Projekten für die Wohnungswirtschaft zu unterstützen. Bewerbungen konnten sich Gründer, Startups und

PropTechs mit innovativen Lösungen. Auch die jungen Unternehmen, die es 2018 in die Endrunde des ersten Contests im Deutschen Architekturmuseum geschafft hatten, zählten zu den Gratulanten: AridGreen, Fresh Energy, HomeiX, pixolus, Smartivate, TalentZ und wohnungshelden. Mit Fresh Energy und Smartivate sind bereits Pilotprojekte mit der Unternehmensgruppe angelaufen, zwei weitere sind in Vor-

bereitung. Dr. Thomas Hain, Leiter der Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte I Wohnstadt, zog Bilanz: „Die Wohnungswirtschaft ist traditionell eher zurückhaltend, konservativ und weniger dynamisch. Genau deshalb braucht unsere Branche neue Geschäftsmodelle, die den Markt aufrollen: Startups mit frischen unkonventionellen und schöpferischen Ideen!“ Sein Geburtstagsgeschenk: Alle Fina-

listen des Contest 2019 erhalten vom Wohnungskonzern eine Branding-Unterstützung im Wert von je 3.000 Euro. Für den neuen Wettbewerb, der im September 2019 ausgetragen wird, können sich Gründer, Startups und PropTechs noch bis zum 31. Mai 2019 mit einem Video-Statement unter www.hubitation.de/contest bewerben. Auch der Finalrunde 2019 wird eine Startup Week vorausgehen, in der die Teilnehmer ihre Ideen mit Experten aus dem Konzern auf Praxistauglichkeit testen können. Ebenfalls auf der Agenda: ein Pitch-Training zur Vorbereitung auf die Präsentation vor der interdisziplinär besetzten Fachjury.

Sieger des hubitation-contest 2018: vlnr. Anand Narasipuram (Smartivate), Sebastian Dahmert (Smartivate), Adrian Beyertt (fresh energy) und Geschäftsführer Unternehmensgruppe, Dr. Thomas Hain

Runde zwei beim Startup Accelerator hubitation

GEFRAGT SIND INNOVATIVE IDEEN JUNGER GRÜNDER FÜR WOHNUMWIRTSCHAFT UND STADTENTWICKLUNG

Eine der gut besuchten Veranstaltungen im Rahmen der letztjährigen start-up-week von hubitation in Frankfurt am Main.



Foto: UGNHWS / Sabine Antonius



Foto: UGNHWS / Marc Strohheldt

Bring deine Idee an den Start!

Contest unter www.hubitation.de



2x5

DR. MARION WITTEYER
LANDESARCHÄOLOGIN IN MAINZ
63 JAHRE

Interview David Gutsche

Foto Jana Kay



Beruf

Was sind Ihre Aufgaben als Archäologin?

Unsere Hauptaufgabe ist es, Kulturdenkmäler zu schützen und erforschen. Wir forschen dazu vom Beginn der Menschheitsgeschichte bis zum Zweiten Weltkrieg, vor allem zum Leben der Menschen. Es geht uns dabei weniger um einzelne Fundstücke, als darum, zu rekonstruieren, wie Menschen früher gelebt haben. Das ist ein wenig wie Polizeiarbeit.

Wir werden gerufen wenn gebaut wird, um zu schauen was sich in der Baugrube befindet. Wir graben dann, beschreiben das Gefundene und dokumentieren es wissenschaftlich. Wir restaurieren aber auch Fundstücke und machen sie ausstellungsreif.

Wie viele Grabungen haben Sie etwa im Jahr?

Das sind etwa fünf größere Grabungen alleine in Mainz. Dazu kommen weitere im Umland. Diese Grabungen führen wir mit dreieinhalb wissenschaftlichen Stellen durch, drei Grabungstechnikern, einer Zeichnerin, einer Sekretärin und einem Grabungsarbeiter. Zusätzlich helfen uns Studenten und Ehrenamtliche. Jeder darf gerne mitmachen! Wir haben sogar einen über 80jährigen ehemaligen Bankdirektor. Voraussetzung ist Spaß am Draußen sein und Ausgraben.

Was sind die wichtigsten Fundstellen in Mainz?

Da sind aktuell die Massenbestattungen am Bruchweg / SWR mit den zurückgekehrten Soldaten aus der Völkerschlacht 1813. Und sonst alles auf dem Gelände der unimedizin, vor allem das römische Legionslager. Für das Mittelalter ist es die Altstadt, besonders um den alten Dom herum, der Johanniskirchenbereich. Was uns völlig fehlt, sind archäologische Siedlungsreste des mittelalterlichen jüdischen Mainz. Wo und wie haben diese Menschen gewohnt? Wir haben bisher keine Synagoge gefunden, kaum etwas eigentlich, außer unseren Vermutungen.

Wie sah Mainz aus zur Zeit der „Römer“?

In der Altstadt war es damals viel sumpfiger. Und der Rhein war breiter, noch nicht begradigt. Nur ganz wenige Menschen haben hier gelebt. Dann kamen plötzlich die Römer, um ihr Imperium zu vergrößern. Dazu haben sie Lager entlang des Rheins gegründet. Die Anhöhe zum Kästrich war dafür besonders geeignet, mit der weiten Sicht. Das Bild der Stadt war markanter und klarer. Ein Heer von 12.000 Mann war das - zwei Legionen samt ihrem Tross. Das muss ein imposanter Anblick gewesen sein. Die Soldaten kamen aus Frankreich und Gallien, bis in den Libanon. Sie erhielten ihren Sold und wurden dadurch auch interessant für umliegende Händler. Es bildete sich ein Markt. Mainz wurde dann Provinzhauptstadt und verwaltete ein riesiges Gebiet von Koblenz bis zum Genfer See. Etwa 500 Jahre dauerte das an.

Was reizt Sie am meisten an Ihrer Arbeit?

Besonders interessieren mich Riten, speziell der Umgang mit dem Tod. Wie ging man mit sterbenden Menschen um? Wurden die Toten geehrt oder einfach nur entsorgt? Bei den Römern waren die Gräber unantastbar. Man hat mit den Toten sogar gemeinsam gefeiert. Im Endeffekt geht es mir vor allem um die Entwicklung von Gesellschaften oder kleineren Gemeinschaften über eine große Zeit hinweg. Und das macht einen auch oft nachdenklich, wenn man sich das heute anschaut und sieht, was in der Historie aus ähnlichen Entwicklungen geworden ist.

Mensch

Sie kommen aus dem Westerwald und haben hier studiert?

Ich komme aus Elz am Westerwald und bin zum Studium der Klassischen Archäologie nach Mainz gekommen. Unsere Schulabschlussfahrt war nach Griechenland und da entstand die Idee, dass Archäologie spannend sein könnte, obwohl ich damals auch mit der Sozialpädagogik geliebäugelt hatte. Für meinen Magister bin ich dann nach München gegangen und habe dort auch promoviert. Dann gab es in Mainz wiederum eine interessante Stelle und Mainz ist historisch gesehen eine derart spannende Stadt, so etwas findet man kaum woanders.

Würden Sie jungen Menschen das Archäologie-Studium empfehlen?

Ich denke, wenn jemand Interesse und Engagement mitbringt, ist das Studium nicht verkehrt. Weil egal, was man studiert, heute gibt es in vielen Berufen kaum noch Sicherheiten. Ich glaube, wenn man etwas gerne macht, macht man das später lieber, als wenn man irgendetwas lernt, was einem keine Freude bereitet. Viele Archäologen arbeiten zudem später in anderen Feldern.

Reisen Sie auch, um Inspiration zu erhalten?

Ja, gerne und oft. Kurzreisen, wie mal zum Akropolismuseum nach Athen oder auch nach London. Und Italien ist für mich natürlich ein Muss. Dort grub und forschte ich auch mal in Ravenna mit einer internationalen Gruppe. Das war genial, Freude pur.

Warum ist es wichtig, sich mit Vergangenheit zu beschäftigen anstatt mit dem heute oder der Zukunft?

Mir geht es generell um die Beschäftigung mit anderen Kulturen. Egal ob gestern, heute oder morgen. Man muss so oder so ein Verständnis für das entwickeln, was nicht unbedingt dem eigenen entspricht. Es ist dann zudem oft ein Teil der eigenen Geschichte, und somit nicht fremdartig. Es geht mir also um Bildung, um die Auseinandersetzung mit verschiedenen Facetten von Werten, Traditionen und Vorstellungen.

Haben Sie sonst noch Hobbys?

Seit einiger Zeit habe ich die Liebe zu Pflanzen entdeckt. Wenn ich mit meinem Partner im Urlaub bin, wandere ich oft stundenlang mit Büchern durch botanische Gärten und fotografiere alles. Jedes grüne Blatt wird dann hochgehoben und gewendet. Das kann für meinen Partner schon recht anstrengend sein. Aber für mich ist das ein absolutes Sinneserlebnis. Und das mache ich auch gerne zuhause in Gau-Bischofsheim, da habe ich sehr viel Grün.

„Kultur für alle“

DAS HAUS DER KULTUREN IN
DER WORMSER STRASSE 201

Ob senegalesische Trommelrhythmen, internationaler Frauentag, persischer Bauchtanz oder deutsches Weihnachtsfest: Das Veranstaltungsprogramm des neuen Hauses der Kulturen ist so bunt wie die Gesellschaft. „Unser Motto lautet: Kultur für alle“, erklärt der Leiter und Initiator des Hauses, Behrouz Asadi. Das Anwesen in der Wormser Straße in Weisenau soll ein Begegnungs-, Lern- und Veranstaltungsort für alle Mainzer sein.

Flüchtlingsarbeit

Das Haus, das von den Maltesern getragen wird, beheimatet auch das Zentrum für interkulturelle Bildung und Begegnung (ZiBB): Hier finden Schulungen für Migranten, vor allem für Geflüchtete statt, etwa Sprach- oder Computerkurse. Ganz wichtig dabei für Asadi: den Neuankömmlingen Normen und Werte der hiesigen Gesellschaft zu vermitteln. Bestes Beispiel Fastnacht: „Ihr müsst den Leute sagen, was da in Mainz los ist. Woher sollen die das sonst wissen?“ Für ihn ist Integration ein Geben und Nehmen.

Potenziale nutzen

Die Idee für das Kulturzentrum geht auf das Projekt „Musik und Kunst auf der Flucht“ unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Malu Dreyer zurück. Asadi ist überzeugt: „Musik verbindet. Dafür muss man keine gemeinsame Sprache sprechen.“ Und so ist Asadi stolz, wenn zum afrikanischen Percussionkonzert auch die kurdische Community kommt.

Buntes Programm

Im ehemaligen Portland-Casino in Weisenau hat das Haus der Kulturen eine Bleibe mit großem Veranstaltungssaal und Außengelände gefunden. Im April 2018 ging es mit den Renovierungsarbeiten los, Veranstaltungspartner ist der Frankfurter Hof. Lärmäßig ist das Haus leider eingekesselt ... - und liegt etwas außerhalb. Dafür stört es niemanden, wenn es mal lauter wird, und ausreichend Parkplätze sind vorhanden. Eine Bushaltestelle ist ebenfalls vor der Tür. Mit der Eröffnung im ver-

gangenen September ist für Asadi ein lang gehegter Wunsch wahr geworden.

In den Räumen finden eigene Veranstaltungen statt oder es kann gemietet werden. Im Mai treten etwa Mahlukat mit Weltmusik aus Osteuropa, Indien und dem Orient auf sowie die Flamenco-Tänzerin Karen Lugo. Von der privaten Trauerfeier über Bandproben bis hin zur Partei-Sitzung war ebenfalls alles dabei.

Toleranz und Verständnis

Nach wie vor ist Asadi aber auch Leiter der Malteser-Flüchtlingshilfe. Auf die Frage, wie er das zeitlich schaffe, erwidert er grinsend: „Ich habe Zeit: Die Kinder sind erwachsen, die Enkel leben weit weg.“ Und er hat tolle Mitarbeiter – darunter Geflüchtete, denen sich so eine neue Perspektive bietet. Die Mitarbeiter haben somit selbst die Erfahrung gemacht, dass Toleranz ein Verständnis anderer Kulturen voraussetzt: „Wir setzen uns dafür ein, dass sich auch die verschiedenen kulturell-religiösen Gruppen begegnen können, die sonst eher unter sich bleiben“, sagt Deniz Kay. Das Team zeigt Nationalismus und Fundamentalismus jeder Couleur die Rote Karte und veranstaltet auch regelmäßig einen Demokratietreff.

In Erinnerung an seinen Bruder Hormoz hat Asadi ein recht beachtliches Schiff in den Garten vor dem Haus schleppen und etwas einbuddeln lassen. Der verstorbene iranische Professor und Naturschützer hatte ein ähnliches Boot und ist nun Namensgeber des Kahns, der unter Malteserflagge segelt. Bald soll das Schiff eine Bar beherbergen.

Der „Kulturgarten“ wird in den nächsten Wochen einem Makeover unterzogen: Die grauen Mauern werden bunt bemalt, Rasen kommt statt Sand und dazu Sitzgelegenheiten aus Paletten. Und dann können sie steigen, die bunten Sommerfeste im Kulturgarten mit Musik, Tanz und kühlen Drinks, serviert an der Bar Hormoz.

Katja Marquardt
Fotos: Stephan Dinges



Das neue Haus der Kulturen befindet sich im denkmalgeschützten Portland-Casino



Initiator Behrouz Asadi hat noch Großes vor. An Ruhestand ist nicht zu denken



Heimatlicher Hafen: Die „Hormoz“ wurde mit viel Mühe zur Bar umgebaut



Aus Grau macht bunt: Für den Sommer wird der Kulturgarten aufgehübscht

Grün, grün, grün

PFEFFI-KULTUR
IN EHEMALIGER BFT-
TANKE (RHEINALLEE)

Seit Anfang April wird in der leerstehenden bft-Tankstelle in der Rheinallee 97 wieder getankt – statt Diesel gibt es nun frochgrünen Pfefferminzlikör. „Substanz der Stadt“ nennt sich das Kollektiv um Jonas Müller-Kriz, das in der Tankstelle und der angrenzenden Werk-

werkstatt mit Charme: Die neuen Räume ziehen Blicke und Besucher an



Dream Big

ESVUM: DREI MAINZER
HOLEN UNENTDECKTE
TALENTE AUF DIE BÜHNE

Einmal im Scheinwerferlicht, alleine auf der Bühne stehen: „Ein Stück von Dir“ ist der Talent-Slam der jungen Mainzer Eventagentur ESVUM („Ein Stück Von Uns Mainz“). Ob Sänger, Tänzer, Beatboxer oder Magier, ESVUM wählt pro Slam sieben oder acht „Talente“ aus, die acht Minuten Bühnenzeit erhalten. Keine Wertung, nur Applaus und gegenseitige Unterstützung. „Die Atmosphäre ist einfach besonders“, erklärt ESVUM-Mitbegründer Taylan Sentürk, „es gehen Leute auf die Bühne, die sich das sonst nie getraut hätten.“

statt nicht nur Pfefferminzlikör verkauft, sondern Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und Vorträge veranstaltet.

Ihr Vertrag läuft bis zum 31. Mai. Danach soll der gesamte Bau abgerissen werden für neue Wohnungen und Büros. Miete zahlen die Substanzler solange keine, nur die Nebenkosten. Auch große Teile der Einrichtung konnten sie kostenfrei erhalten, geschenkt oder vom Sperrmüll. Wandfarbe, Utensilien und Elektronik finanzierten sie durch Spenden und Getränke-Verkauf. „Wir kommen am Ende auf null raus“ sagt Jonas. „Falls ein Überschuss bleibt, sparen wir den für künftige Projekte.“ Der 26-Jährige entwickelte den Likör mit einer Freundin in einer Gau-Odernheimer Destillerie. Dann kam die Idee, den Verkauf an ein Kulturprojekt zu koppeln: „Wir

haben gesehen, wie immer mehr kulturelle Angebote aus der Stadt verschwinden. Da dachten wir uns, machen wir eben selbst etwas!“

Ihr erster Pop-Up-Store öffnete letzten Sommer in der Leibnizstraße. Vier Wochen zeigten sie kleinere Ausstellungen. Parallel wird ihr Likör in verschiedenen Bars und Clubs der Stadt ausgeschenkt. Wohin sie als nächstes ziehen oder ob gar ein richtiges Geschäft daraus wird, ist für die Freunde noch offen. Doch die Produktpalette hat sich bereits erweitert: Gemeinsam mit der Wachsmannufaktur der GPE stellen sie Duftkerzen her. Außerdem vertreiben sie Merchandise im Substanz der Stadt-Design. Die Getränkeauswahl soll bald um eine alkoholfreie und eine hochprozentige Variante erweitert werden.

Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr von 18 bis 22 Uhr
Sa 15 bis 22 Uhr

[facebook.com/substanzderstadt](https://www.facebook.com/substanzderstadt)



Fotos: Dominic Driessen

Im ehemaligen „Reifen Rauch“ ist Platz für Kunst



auf Spotify tausendfach geklickt und steht für die Erfolgsgeschichte des Formats. Von ESVUM wird man sicher noch hören.

ESVUM - Ein Stück von uns Mainz
Der Talentslam.
11. Mai um 18.45 Uhr im KUZ

[instagram@einstueckvonunsmainz](https://www.instagram.com/einstueckvonunsmainz)



Foto: Alina Radu

Eine Bühne als Karriere-Sprungbrett. Irgendwo zwischen Familientreffen und Das Supertalent

Taylan (24), Tanyel (23) und Lara (27) wollen mit ESVUM etwas für die Kulturszene tun



Foto: Christian Härtner

Schmuggel im Niemandland

DER FREISTAAT FLASCHENHALS FEIERT JUBILÄUM

Alles fing mit einem Fauxpas an. Im November 1918 hatte Deutschland den ersten Weltkrieg verloren. Die junge Republik war in einem chaotischen Zustand. Millionen Soldaten waren im Krieg gefallen, andere auf dem Rückweg in eine instabile, junge Republik. Das Friedensabkommen besagte, dass die Siegermächte (Frankreich, Großbritannien und die USA) das linke Rheinufer kontrollieren. Sie sollten auch ein Wieder-Aufrüsten verhindern und einen möglichen Bürgerkrieg zwischen Rechten und Linken Gruppierungen in Deutschland verhindern. Also nahmen die findigen Offiziere der Siegerstaaten die Karte des Rheinlandes und zogen mit einem Zirkel einen 30 km Halbkreis um die drei wichtigsten Städte der Region: Köln bekamen die Briten, Koblenz die Amerikaner und Mainz die Franzosen. Der Fauxpas entstand bei dieser Grenzstehung: Beim ziehen der Kreise blieb ein kleiner Streifen Land übrig, teilweise nur 100 Meter breit bei Kaub und Lorch, hoch bis Limburg. Die Franzosen versuchten anschließend diesen Streifen für sich zu beanspruchen, doch die Amerikaner wehrten sich dagegen. Quasi Niemandland. So verloren 17.363 Menschen jegliche Versorgungsstrukturen, alle Grenzstraßen waren blockiert und eine Versorgung

aus der Luft nicht möglich. Was also tun? Die Bewohner dieses Streifens, der dem Hals einer Flasche ähnelte, gründeten am 10. Januar 1919 unter der Leitung des Bürgermeisters von Lorch, Anton Pnischek (1883-1954), den Freistaat Flaschenhals.

Auflehnen gegen die Obrigkeit oder Mut der Verzweiflung?

Die Bürger des Freistaates Flaschenhals wussten ihre plötzliche Unabhängigkeit zu nutzen. Sie führten eigenes Notgeld ein und verdienten ihren Unterhalt mit dem Schmuggel von Waren. „Schnaps und Wein, das war die Währung damals“, erzählt Peter Josef Bahles, Gründer der Initiative Freistaat Flaschenhals. Seine Großeltern kamen 1912 nach Kaub und eröffneten dort ein Restaurant. „Ich wette, dass mein Großvater nicht einen Zentner Kohle gekauft hat. Das hat er alles getauscht.“

Kaub und Lorch waren wichtige Punkte der Schifffahrt damaliger Zeit. Der Rhein zwischen Bingen und St. Goar konnte nur mit Hilfe ortskundiger Lotsen befahren werden. Nachts wurde auch in Kaub und Lorch an Land gegangen. Das war der Zeitpunkt für die Geschäfte: Ganze Schiffsladungen Zucker und Mehl wurden gegen Wein und Spirituosen ge-

tauscht. So waren die Flaschenhälser trotz ihres Versorgungsengpases gut gepflegt, teilweise sogar besser als der Rest von Deutschland. Denn auch Bauern ließen sich auf Tauschgeschäfte für Fleisch ein, damals ein Luxusgut.

Doch auch Glück war mit im Spiel. So zum Beispiel in einem Winter als 23 Zugwaggons mit Kohle aus dem französisch besetzten Bahnhof in Rüdesheim in den Freistaat verlegt wurden. All dies blieb weitestgehend straffrei. Doch die französischen Besatzer ärgerte dieser Handel. Zudem hatten sie Angst, dass sich innerhalb des Freistaates eine Gegenbewegung bilden würde. Sie überwachten die Grenze schärfer und leuchteten nachts das Flussufer ab. Die Jugend von Kaub und Lorch reagierte auf diese Praktiken mit Provokation und zeigten den Soldaten ihren blanken Hintern.

„Das muss der nachts geträumt haben“

Im Mai 1921 wurde es dem Landrat von Limburg zu bunt und er forderte das Ende des Freistaates. Es brauchte aber noch bis zum 15. November 1924, bis Flaschenhals wirklich aufgelöst wurde. Anfang 1923 marschierten marokkanische Hilfstruppen der französischen Armee ein und nahmen Bürgermeis-

ter Anton Pnischek fest. Doch erst mit Ende der französischen Besatzung wurde der Freistaat als aufgelöst erklärt und geriet damit in Vergessenheit. Bis Peter Josef Bahles sie wieder in Erinnerung rief. Als kleiner Junge hatte er viel Zeit in der Gaststätte seiner Großeltern verbracht, die später von seinem Vater übernommen wurde. Dort hörte er von den Gästen Geschichten über das einstige Wunder. Und auch sein Vater konnte ihm einiges erzählen, der war 13 als der Freistaat sich auflöste. Doch als er diese Geschichte auf einer Weinprobe mal zum Besten gab, glaubten ihm die Kauber nicht. Er müsse sich das ausgedacht haben. Erst als die ortsansässige Zeitung begann zu recherchieren, wurde der Freistaat wieder in das Gedächtnis gerufen und eine Initiative für ihn gegründet.

„Wir gehören nicht zu der braunen Suppe“

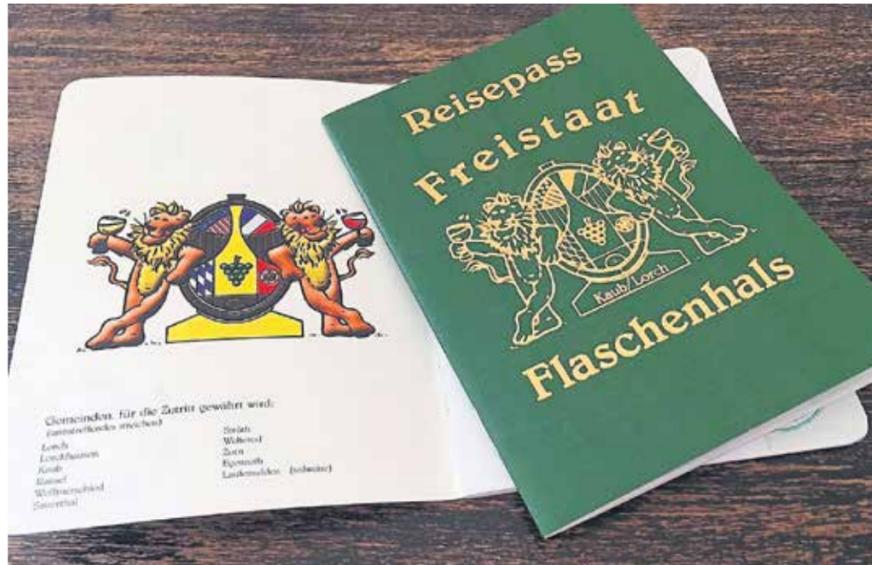
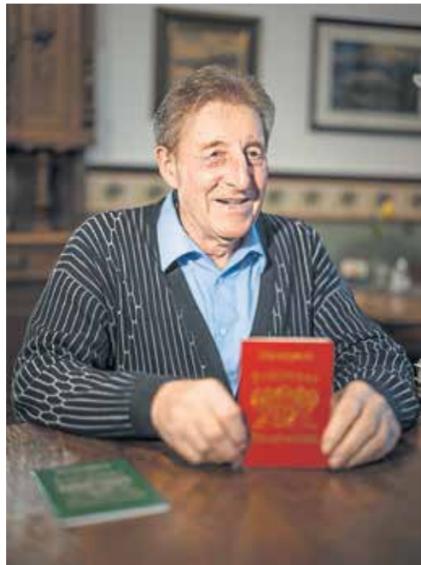
Die Initiative ging mit der Zeit. Als der Euro eingeführt wurde, ließen sie eine 10 Taler Freistaat-Münze prägen, mit einem Wert von 30 DM (später 15 Euro). Mit ihr konnte man bei den sechs Winzern, die der Initiative angehören, Wein kaufen. Als 2014 die Debatte um die doppelte Staatsbürgerschaft ausbrach, wurde sogar ein Freistaat-Pass gedruckt.

Nur zur Reichsbürger-Szene distanzieren sie sich: „Wir sind eine touristische Initiative, die ihre Region sowie ihre Produkte bewirbt, kein Teil der braunen Suppe.“ Nun steht das 100-jährige Jubiläum an. Eigentlich wäre das im Januar, doch mit Blick auf das Wetter wurde entschieden lieber im Mai zu feiern. Am 18. Mai 2019 wird es also eine Rundfahrt mit einer antiken Dampflok durch das ehemalige Staatsgebiet des Flaschenhalses geben. Die Karten waren nach vier Tagen ausgebucht. Doch nachdem Peter Josef Bahles noch zwei weitere Waggons für den Zug besorgt hat, ist ein kleiner Restbestand an Karten vorhanden. Und auch der Carlsen Verlag möchte dem Freistaat zu Ehren ein Comic drucken. Denn der einst in Vergessenheit geratene Fauxpas der Geschichte wurde weit über die Grenzen des Rheinlandes bekannt.

Lotta Pommerien
Fotos: Stephan Dinges

Peter Josef Bahles – Präsident des Freistaates – wollte anfangs niemand glauben

Zur Diskussion um die doppelte Staatsbürgerschaft kam dann auch der Freistaat-Reisepass



Dem Hals einer Flasche glich das damals unbesetzte Gebiet



Heute Sammlerstücke - das Notgeld des Freistaates



SWR3 2019
4. ZELTFESTIVAL
 RHEIN-NECKAR

MI 29.05. NENA 

DO 30.05. ANDREAS BOURANI + BENGIO 

SA 01.06. SKA-P + SONDASCHULE + MAL ÉLEVÉ + JAYA THE CAT 

SO 02.06. EULE FINDET DEN BEAT  halle02 HEIDELBERG

MI 05.06. STATUS QUO 

FR 07.06. NAMIKA & JORIS + JULIAN PHILIPP DAVID 

FR 14.06. - SO 16.06. MAIFELD DERBY
 THE STREETS · HOT CHIP · FABER VON WEGEN LISBETH · TOCOTRONIC MADRUGADA · PARCELS · UVM. 

DI 18.06. POWERWOLF + AMARANTHE + MAJESTY 

MI 19.06. CYPRESS HILL 

FR 21.06. MIDNIGHT OIL + WOLF MAAHN 

MANNHEIM MAIMARKTGELÄNDE
 WWW.DELTA-KONZERTE.DE
 DELTA KONZERTE

Horoskop Mai

STEINBOCK

22. Dezember - 20. Januar

Das Bedürfnis nach Sicherheit ist eines unserer Grundbedürfnisse und wenn wir dieses bedroht fühlen, handeln wir oft irrational und lassen uns von Emotionen leiten. Das ist selten zielführend. Überprüfen und hinterfragen Sie Ihre Glaubenssätze in Bezug auf Arbeit, Geld und Sicherheit. Es lohnt sich!

WASSERMANN

21. Januar - 19. Februar

Die Themen Familie und Besitz stehen zurzeit im Vordergrund. Zeigen Sie Ihre Wertschätzung gegenüber denen, mit denen Sie verbunden sind. Oft wird gerade das vergessen. Jetzt ist auch eine gute Zeit, um Ihr Zuhause zu verschönern. Venus liebt schöne Dinge. Make yourself comfortable!

FISCHE

20. Februar - 20. März

Sie kommen jetzt mit Lilith in Kontakt und es kann sein, dass Sie eine Sehnsucht spüren, die Sie sich lieber nicht näher anschauen wollen. Lilith will Ihre wilden und ungezähmten Seiten hervorlocken, die Ecken und Kanten, die man nicht gerne zeigt, die aber wichtig sind und die Sie stärken. Nur Mut!

WIDDER

21. März - 20. April

Venus im Stier macht Lust auf Geld ausgeben und verschwenderisch sein. Die Lust zu schoppen ist groß und das Geld sitzt Ihnen locker in der Tasche. Solange Sie dies nicht übertreiben, frönen Sie ruhig ein bisschen dem Konsumrausch. Letztlich geht es aber darum, sich selbst etwas Gutes zu tun.

STIER

21. April - 20. Mai

Sonne, Venus, Merkur und Uranus in Ihrem Zeichen: Im schönsten Monat des Jahres können Sie wahrlich aus dem Vollen schöpfen. Greifen Sie nach den Sternen, erfüllen Sie sich Ihre Wünsche, lassen Sie's krachen. Dieser Monat verspricht aufregend zu werden. Das Leben ist schön. Enjoy!

ZWILLING

21. Mai - 21. Juni

Merkur und Venus im Stier sind sehr förderlich fürs Geschäft machen. Daher ist jetzt ein guter Zeitpunkt für finanzielle Aktivitäten. Obnehin haben Zwillinge oft den richtigen Riecher für ein gutes Geschäft. Sie sind immer up to date und wissen, was gerade angesagt ist. Enjoy making business!

KREBS

22. Juni - 22. Juli

Mit Mars in Ihrem Zeichen ab Mitte des Monats ist das Thema Selbstdurchsetzung und Selbstbehauptung angesprochen. Seine eigenen Grenzen zu spüren und seine Grenzen unter Umständen auch zu verteidigen, ist kosmische Lektion. Mars wird Sie dabei unterstützen.

LÖWE

23. Juli - 23. August

Im Mai rücken die Themen Familie und Gemeinschaft, Bindung und Verbundenheit in den Fokus der Aufmerksamkeit. Leben Sie in der Gemeinschaft, die Sie sich wünschen? Mit wem fühlen Sie sich verbunden? Uranus fordert jetzt dazu auf, seinen Platz neu zu definieren. Find your place!

JUNGFRAU

21. August - 23. September

Jetzt geht es verstärkt um die Auseinandersetzung mit Wertfragen. Was ist für Sie von Wert? Was ist Ihnen wichtig? Wofür möchten Sie sich einsetzen? Die Zeitqualität fordert konkretes und mutiges Eintreten für Ihre Überzeugungen. Verlassen Sie Ihre Komfortzone. Sie werden gebraucht!

WAAGE

24. September - 23. Oktober

Im Wonnemonat Mai gibt es eine starke Betonung der Stierthemen, da viele Planeten sich im Zeichen Stier aufhalten. Der Stier steht für Werte, Familie und Gemeinschaft. Widmen Sie sich verstärkt Ihrer Familie oder der Gemeinschaft, in der Sie leben, hier können Sie jetzt Kraft schöpfen.

SKORPION

24. Oktober - 22. November

Verbringen Sie den schönsten Monat des Jahres nicht im Büro oder vor ihrem Laptop. Der Mai gehört den Liebenden und denen, die ihr Leben gerne genießen. Venus liebt jetzt ganz besonders das sinnliche Vergnügen und lädt zu romantischen Ausflügen und Unternehmungen zu zweit ein. Enjoy!

SCHÜTZE

23. November - 21. Dezember

Mit Mars im Haus der Beziehung kann es jetzt in Ihrer Beziehung zu Unstimmigkeiten kommen. Mars fordert dazu auf, seine eigenen Grenzen zu verteidigen, sich selbst mehr in den Vordergrund zu rücken, für die eigenen Bedürfnisse einzustehen. Jetzt sind Sie dran. Sei Du selbst!



Katharina Dubino

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

dorothea.rector@googlemail.com
www.astrologie-mainz.de
www.astrologie-wiesbaden.de



Für ihr Streetfood-Markt-Projekt am Alten Postlager haben die drei Jungs vom Gutleut - Victor Bergmann (v.l.), Victor Anta-Muñoz und Fabian Heubel - die Besserleut GbR ins Leben gerufen. Hier zusammen mit Barchefin Larry

Als Victor Anta-Muñoz, Mitinhaber des Gutleut auf der Ludwigsstraße, das erste Mal die riesigen Räumlichkeiten im Alten Postlager hinter dem Hauptbahnhof gesehen hatte, war er zunächst erschrocken. Hier gastierte zwar schon die Stijl Messe, und auch die „Körperwelten“ und die Otto-Ausstellung lockten Tausende in das von außen wenig ansprechende Gebäude. Allerdings versprühten die 3000 qm leere Fläche und die kalkweißen Wände, eher den Charme einer Lagerhalle für Tiefkühlkost - mit Eventlocation hatte das wenig zu tun. „Wir haben erstmal Graffiti-Künstler aus ganz Deutschland kommen lassen, die der nüchternen Atmosphäre Charme und Charakter geben sollten“, sagt Victor.

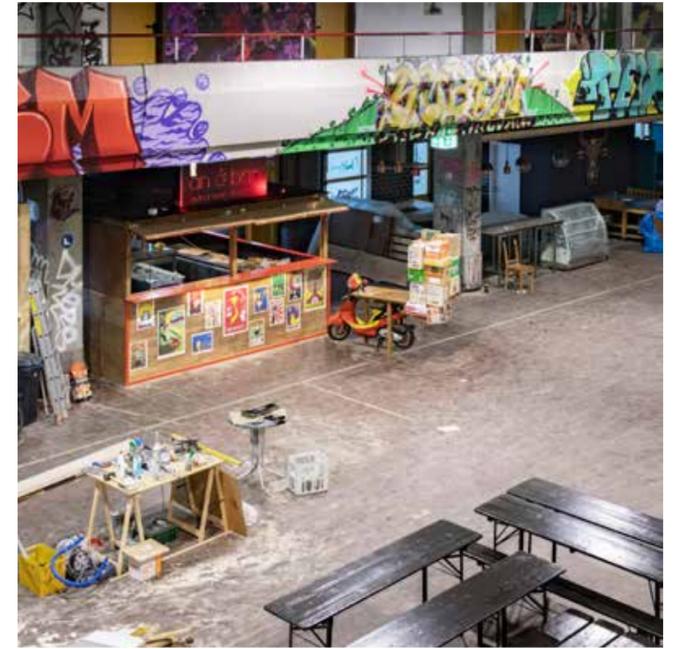
Markthallen-Style

Der Einsatz hat sich gelohnt. „Was wir hier vorhaben, ist ein lebendiges und gelebtes Projekt“, ergänzt sein Gutleut-Partner Fabian Heubel, „wir wollen Mainzer Kreativen einen Raum geben und Leute zusammenbringen. Wir glauben, dass so etwas in Mainz bislang gefehlt hat.“ Fest steht schon jetzt: Wenn das Alte Postlager mit einem Streetfood-Markt voraussichtlich am 10. Mai eröffnet, wird auch in den kommenden Monaten noch viel passieren. Zwei Jahre läuft der Vertrag mit der Grundstückseigentümerin, der J. Molitor Immobilien GmbH in Ingelheim. Ob

das Gebäude dann abgerissen wird oder ob es danach noch eine Verlängerungsoption geben kann, ist aktuell nur Spekulation. „Wir planen auf zwei Jahre und wollen möglichst viel bewegen“, so Heubel. Eigens für das Postlager haben die drei Inhaber (der Dritte im Bund ist Victor Bergmann) die Besserleut GbR ins Leben gerufen.

Skater und Bühnen

Die ersten, die sich im Alten Postlager eine Ecke ausgesucht haben, waren die Mitglieder des Mainzer Rollsportvereins, die eine Mini-Rampe und Halfpipe aus Holz einbauten, um ihre Skate-Ambitionen auszuleben. So ist auf deren Rückseite eine Eventfläche entstanden, inkl. DJ-Platz, Bühnenelementen und einer Holzbar. „Den Bühnenbereich haben wir dem Kollektiv Fuchsbau zu verdanken, die mit Ihrer Kreativität und ihrem handwerklichen Geschick dem Postlager einen besonderen Stempel aufdrücken.“ So gab es bereits an Silvester die große Einweihung. Was die sonstigen Veranstaltungen angeht, steht die Besserleut GbR in engem Kontakt mit der Agentur Inselglück, die Klein- und Großveranstaltungen betreuen. Den größten Raum, und sozusagen das Herzstück im Alten Postlager, nimmt aber der Streetfood-Bereich ein. Fast alles was in Mainz inzwischen kulinarischen Rang und Namen hat, ist hier versammelt: die Weinbar Laurenz, N'Eis, Nigls - mit



Food & Culture

DAS ALTE POSTLAGER AM HAUPTBAHNHOF WIRD ZUR MARKTHALLE

einem speziellen Teigspeisen-Angebot und „kleine Pause“, die mit ihrem Food-Truck schon für Furore sorgten. Das „an o ban“ bietet seine vietnamesische Küche und auch Marcel Speidels „Edelbeef Fleischboutique“ ist mit an Bord. Das Gutleut ist mit einer großen Bar vertreten. Und in der Mitte stehen reichlich Tischgarnituren und Tafeln mit jeder Menge Sitzgelegenheiten. Geplant ist, dass der Food-Bereich immer freitags ab 16 Uhr, sowie samstags und sonntags ab 12 Uhr geöffnet ist.

Weitere Planungen

„Wir sind aktuell mit vielen Leuten im Gespräch“, sagt Fabian, „unter anderem auch mit den Jungs von Vino Kilo, die inzwischen in halb Europa ihre Events mit Second-Hand-Klamotten veranstalten.“ Ob Festivals, Weinmärkte, Dinner-Events, Skatejams - das Postlager versteht sich nun als Partner und Kulturort, Sammel- und Treffpunkt für Kreative. Am 11. Mai gastieren übrigens zehn Winzer unter dem Motto „Partners in Wine“.

Gekommen, um zu bleiben

Fabian Heubel, der übrigens vor zwölf Jahren zum Archäologie-Stu-

dium nach Mainz kam, ist schon lange im Gastrobereich aktiv. Genau wie Victor Anta-Muñoz, der anfangs Architektur studierte. Victor Bergmann ist Urmainer und von Haus aus Physiker. Kennengelernt haben sich die drei Kreativen buchstäblich vor und hinter der Theke. Aus einer Schnapsidee wurde dann im April 2014 das Gutleut geboren. Zu dritt treibt sie meistens die gleiche Motivation an: „Wir wollen das kulturelle Leben in Mainz bereichern. Wo andere Probleme sehen, suchen wir nach Lösungen“, so Victor. So gesehen könnte das Postlager auch eine Alternative zum überlaufenen Marktfrühstück werden: „Wir haben Platz, wir haben Angebote und wir haben ausreichend Toiletten“, schmunzelt er. Die haben die Jungs übrigens selbst gebaut. Wie? Ganz einfach. Da hat die Besserleut GbR zwei 40-Fuss-Container gekauft und zusammen mit dem Sanitär-Spezialisten Aydin aus Grolsheim jeweils eine komplette Herren- und Damentoilette eingebaut. So geht kreativ.

Michael Bonewitz
Fotos: Daniel Rettig
(Stick Up Studio)



Kleinanzeigen

Kleinanzeigen kostenfrei an:
sensor Magazin, Markt 17,
55116 Mainz, Tel. 06131-484
171 / Fax. 06131-484 166 und
kleinanzeigen@sensor-magazin.de

Wir suchen noch Schreiber / Redakteure auf Honorarbasis. Wenn es geht mit Talent und / oder Vorerfahrung. Einfach mal melden unter 06131-484 171 oder hallo@sensor-magazin.de.

Verkaufe: Schraubstock B14cm, L 47cm, Höhe 26cm, Gewicht 40 kg für 120 Euro. Schrankspiegel: H 205 cm, B 95 cm für 8 Euro, Graue Kunststoffdachrinne und digitale Multimeter für Messungen von Wechsel- und Gleichspannung Strom für 7 und für 25 Euro. Rudolf Hell: 06139 5925.

Textkorrektur, Lektorat, wissenschaftliche Beratung, Doktoranden-Coaching, Schreiben: Freundliche Frau Doktor (Germanistik) hilft mit Rat und Tat zuverlässig weiter. Telefon 06131-839827 oder info@sprachcoach.net.

Grafikstände mit Rollen für 90 Euro zu verkaufen (Phoebe - Fa. Boesner), Farbe

weiss, B 86 H 55, gesamte Höhe 85 cm - Ab-lage Breite 15,5 cm. loriel@t-online.de - 0177/2873658.

Biete Schwimmtraining für Kinder und Erwachsene (alle Altersklassen), für Anfänger oder Fortgeschrittene, in allen Stilarten (Kraul, Rücken, Schmetterling, Brust) unter 0151/65147990.

Aktzeichen lernen, Anfänger sind willkommen! a@eisingerdesign.de.

Professioneller Mal- und Zeichenunterricht, sowie Hilfe bei Mappenerstellung für alle Studiengänge im Bereich Kunst und Design. Atelier Rousin 06131-222899, www.sabine-steimer.de.

Professionelle Künstlerin (Malerei) sucht ab Mai, spätestens Juli neues Studio / Atelierräume, Werkstatt, auch renovierungsbedürftig, in Mainz, möglichst Neustadt: post@susannastorch.de.

Ich biete Hilfe bei Ihrem Garten, Rasen mähen, Unkraut jäten, Hecke schneiden usw. Mehr als 20 Jahre Erfahrung bei -Wohnbau als Nebenberuflicher Hausmeister. 0157-726 38058, Behzadamol@t-online.de.

Musik

Frauenchor BarberKadabra sucht Sängerinnen mit Chorerfahrung. Wir singen Barbershop bis die Obertöne in den Ohren klingeln! Wir proben zweimal im Monat in Mainz, Termine n.V. (Do / So). Wir freuen uns auf euch: info@barberkadabra.de.

Erfahrene Klarinetten/Saxophon/Stimm-bildungs-Pädagogin erteilt Unterricht in-Kastel für alle Altersstufen mit viel Freude, Mobil: 0177 533 11 69 www.imprope.de.

Du hast Lust Gitarre zu lernen? Berufsmusiker unterrichtet Akustik und E-Gitarre; Jazz, Blues, Funk, Rock und Pop. Lerne nach Deinem Bedarf, ob Anfänger oder Fortgeschrittener, für das Spiel in einer Band oder für den Hausgebrauch. www.frank-willems.de oder 0162-8685974.

Mobiles Klavier auf Rädern - LIVEMUSIK von Swing bis Pop, von Solo bis Quartett, von Privatfeier bis Firmenevent. www.simonhoeness.de, Tel. 06131-2779167.

Gesangsunterricht für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis jeden Alters. Stile: Pop, Soul, Jazz, R'n'B: 0163-7727799 oder voiceandselfesteem@gmail.com.

Leserbriefe

Kaffee-Test letzte Ausgabe

Besonders freue ich mich immer auf die Sparte „Der große Test“. Doch ich bin beinahe empört darüber, dass Sie in der Ausgabe 04/19 das Caffè-Stivale in der Augustinerstraße ausgespart habt. Da ich dort beinahe täglich eine Kaffeespezialität zu mir nehme und mich die Qualität von Service, Produktberatung und Ausschank bisher immer überzeugt hat, erlaube ich mir zu behaupten, dass das Caffè Stivale unbedingt in die Reihe der Mainzer Kaffeebars gehört hätte. Im Gegensatz dazu hätte ich die Oma Else auf keinen Fall mit in den Artikel aufgenommen, weil für mich die Oma Else eindeutig ein Restaurant ist. Vera H.

Mainzer Rheinfrühling

Wir waren dort Zeugen einer Schlägerei, bis die Polizei kam. Täglich passiert dort Ähnliches. Mein Fazit: Ich gehe mit meinen Kids nicht mehr dort hin! Einfach nur noch zum Heulen!

So wohnt Mainz

Ich kenne Britta schon etwas länger und bin beeindruckt. Unser Sohn, etwa gleich alt, hat sich da wohl inspirieren lassen.

Achim S.

BADE SPASS

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten Sportbad

Mo. – So.: 9.30 – 22.00 Uhr

Öffnungszeiten Freibad

Mo. – So.: 9.30 – 20.00 Uhr

(Nur in den Sommermonaten und je nach Witterung)

Frühschwimmen

Mi. & Fr.: 6.30 – 8.00 Uhr

Abendschwimmen

jeweils 1,5 Stunden vor Badeschluss

Mainzer Taubertsbergbad
 Wallstraße 9
 55122 Mainz
 T 0 61 31 / 12 91 00
 info@mainzer-taubertsbergbad.de
 www.mainzer-taubertsbergbad.de



MAINZER
 TAUBERTSBERG
 BAD

LUUPS SHOP

Geschenke • Getränke • schöne Sachen •
 Schmuck • Alkohol • Postkarten •
 Gutscheine • Events

Leibnizstraße 22
 Ecke Frauenlobstraße
 55118 Mainz

SHOP & OFFICE ☎ 6197950

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 14-19 Uhr
 Di-Sa 11-19 Uhr

liebedeinstadt.net
 LUUPS MAINZ
 luups_mz

Schule fertig,
was jetzt?

Schnupperstudium + Berufspraxis in MINT*

Zielgruppe: Frauen mit (Fach-)Abitur (oder vergleichbar)

Zeitraum: Oktober 2019 – März 2020

Standorte: Hochschule Darmstadt,
 Frankfurt University of Applied Sciences,
 Hochschule Fulda,
 Hochschule RheinMain,
 Technische Hochschule Mittelhessen

*MINT = Mathematik, Informatik,
 Naturwissenschaft, Technik

JETZT BEWERBEN AUF

www.hessen-technikum.de



Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

So ein Ungetüm ist eigentlich nicht dafür bekannt, seine Beute zu teilen, aber das von Mainz macht eine Ausnahme. Es ist auch bereits so weit an rheinland-pfälzische Tischnitten angepasst, dass es Spundekäs mit Brezelchen und Handkäs mit Musik verzehrt. Dazu genehmigt es sich schon mal einen Niersteiner Silvaner, oder, nach einem harten Tag,

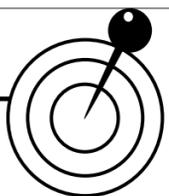
eine Schwatte Sau. Mit der Zeit sind immer mehr Artgenossen hinzu gekommen, aus Glas, Holz und Kunststoff oder auf Leinwand und Jersey. Seine übliche Farbe, Grün, hat schon auf manchen Gegenstand abgefärbt. Nach wie vor behält der Bändiger dieser Biester das hier übliche Getümmel fest im Blick. Nur wenn es in den kommenden Monaten hinaus auf den Bürgersteig, über die Straße

und unter die Bäume wuchert, verliert er es zum Teil aus den Augen.

Ines Schneider

Die Lösung vom letzten Rätsel war: **Klostergarten bei den Klarissen-Kapuzinerinnen. Beate Schier hat richtig geraten und bekommt nun eine kleine Führung von Schwester Franziska Katharina.**

Schreiben Sie uns bis zum 17. Mai an raetsel@sensor-magazin.de um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.



Neueröffnung & 35jähriges Jubiläum

10. Mai ab 14.30h · Neutorstraße 12 · 55116 Mainz-Altstadt



ALTSTADT
KOPIERLADEN



Altstadt-Kopierladen

Neutorstr. 12
55116 Mainz-Altstadt

Tel. 061 31 - 231 102

info@altstadt-kopierladen.de
www.altstadt-kopierladen.de